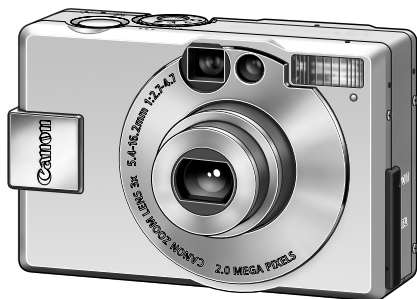


DEUTSCH

Canon

DIGITAL
IXUS 330

Bedienungsanleitung

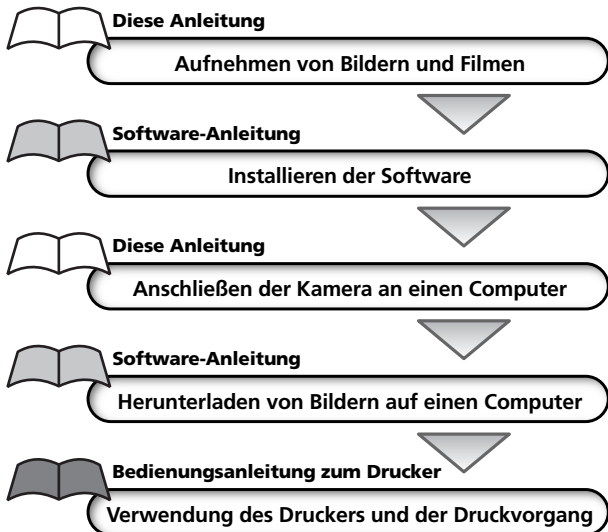


- Bitte lesen Sie den Abschnitt *Bitte zuerst lesen* (S. 7).
- Informationen zur Installation der Software sowie zum Herunterladen von Bildern finden Sie in der *Software-Anleitung*.
- Informationen zum Fotografieren, Wiedergeben und Löschen finden Sie unter *Erste Schritte* (S. 12).
- Bitte beachten Sie die zu Ihrem Canon-Drucker mitgelieferte *Bedienungsanleitung*.

Exif Print



Ablauf und Anleitungen



Vorsichtsmaßnahmen

Diese Digitalkamera wurde so konstruiert, dass sie bei Verwendung von Original-Digitalkamera-Zubehör von Canon („Canon-Markenzubehör“) ihre optimale Leistungsfähigkeit entfaltet. Sie können auch Zubehör mit dieser Digitalkamera verwenden, das kein Canon-Markenzubehör ist. Jedoch übernimmt Canon keine entsprechende Gewährleistung und keine Verantwortung bei möglichen Beschädigungen aufgrund der Verwendung von Zubehör, das kein Canon-Markenzubehör ist.

Temperatur des Kameragehäuses

Falls Sie Ihre Kamera über einen längeren Zeitraum nutzen, kann das Gehäuse der Kamera warm werden. Bitte denken Sie daran und gehen Sie entsprechend vorsichtig vor, wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum in Betrieb haben.

Zum LCD-Monitor

Der LCD-Monitor wird mittels hochpräziser Produktionstechniken hergestellt. Mehr als 99,99% der Pixel funktionieren gemäß ihrer Spezifikation. Weniger als 0,01% aller Pixel können mitunter versehentlich aufleuchten oder als rote oder schwarze Punkte erscheinen. Dies hat keinerlei Auswirkungen auf die aufgenommenen Bilder und stellt keine Fehlfunktion dar.

Videoformat

Bevor Sie die Kamera zusammen mit einem Fernsehgerät verwenden (S. 118), müssen Sie sie auf das bei Ihnen gebräuchliche VideosignalfORMAT einstellen.

Aufladen des Backup-Akkus

- Die Kamera verfügt über einen eingebauten Lithium-Akku für die Erhaltung von Datum, Uhrzeit und anderer Kameraeinstellungen. Wenn der Haupt-Akku in die Kamera eingelegt ist, wird dieser Backup-Akku wieder aufgeladen. Legen Sie nach dem Erwerb der Kamera einen geladenen Akku ein (oder schließen Sie das separat erhältliche Netzteil an), und lassen Sie den Backup-Akku mindestens vier Stunden lang aufladen. Dabei muss die Kamera nicht eingeschaltet sein.
- Wird beim Einschalten der Kamera das Menü „Datum/Uhrzeit einstellen“ angezeigt, so ist der Backup-Akku erschöpft. Laden Sie ihn wie oben beschrieben.

Zu diesem Handbuch

Verwendete Symbole

Symbole auf der rechten Seite der Titelleisten zeigen den Betriebsmodus an. Wie im Beispiel unten muss das Modus-Wahlrad auf , , oder  gestellt werden.



Selbstausslöser



Weiße Tasten geben an, welche Taste für die einzelnen Verfahren gedrückt werden müssen. In diesem Beispiel müssen sie die Taste **MENU** (Menü) drücken.



Dieses Symbol kennzeichnet Passagen mit Informationen, die für den Betrieb der Kamera wichtig sind.



Dieses Symbol kennzeichnet weitergehende Themen zur Ergänzung der grundlegenden Informationen.

Fragen? Sehen Sie zuerst hier nach.

- Wie navigiere ich durch das Menü?
Auswahl von Menüs und Einstellungen (S. 37)
- Welche Einstellungen sind unter den einzelnen Funktionen verfügbar?
 und
 Bleiben meine Einstellungen auch nach dem Ausschalten der Kamera wirksam?
In den einzelnen Aufnahmemodi verfügbare Funktionen (S. 76)
- Wie gehe ich zum Drucken vor?
Info zu Drucken (S. 94)
- Welche Funktionen sind über das Menü verfügbar?
Aufnahme- Menü (S. 122)
Wiedergabe-Menü (S. 125)
Einstellungen-Menü (S. 127)
Einstellung Meine Kamera (S. 129)

Inhalt

Mit ■ gekennzeichnete Einträge sind Listen oder Tabellen, in denen die Kamerafunktionen bzw. Verfahren zusammengefasst sind.

Bitte zuerst lesen

Wichtige Hinweise	7
Sicherheitsvorkehrungen	7
Vermeiden von Fehlfunktionen	11

Erste Schritte

Erste Schritte	12
----------------------	----

Komponenten

Vorderansicht	14
Rückansicht	15
Bedienelemente	16
Kontrollleuchten	17
Modus-Wahlrad	18

Vorbereiten der Kamera

Aufladen des Akkus	19
Einlegen des Akkus	21
Einsetzen einer CF-Karte	23
Einstellen von Datum und Uhrzeit	25
Einstellen der Sprache	26

Grundfunktionen

Ein- und Ausschalten der Kamera	27
LCD-Monitor	29
Der Sucher	33
Verschlussaste	34
Zoom	36
Auswahl von Menüs und Einstellungen	37
Menü-Einstellungen und Werkseinstellungen	40

Benutzerdefinierte Einstellung der Kamera (Einstellung Meine Kamera)

Ändern der Einstellung Meine Kamera	43
Benutzerdefinierte Einstellungen unter Meine Kamera	44

Aufnahme

Auswahl eines Aufnahmemodus	45
Kontrolle des Bildes unmittelbar nach der Aufnahme	46
Ändern der Einstellungen für Auflösung und Kompression	47
 Der Blitz	49
 Nahaufnahmen/Unendlich	51
Digitaler Zoom	52
 Kontinuierliche Aufnahme (Serienbild-Modus) ..	53
 Der Selbstauslöser	54
 Aufnahmen im Stitch-Assistent-Modus	55
 Filmaufnahmen	58
Fokussperre (AF gespeichert)	60
Fixieren der Belichtungseinstellung (Belichtungsspeicherung)	62
Fixieren der Blitzbelichtungseinstellung (Blitzbelichtungsspeicherung)	63
Wechsel zwischen den Autofokus-Modi	64
 Wechsel zwischen den Lichtmessmodi	65
 Einstellen der Belichtungskorrektur	66
Aufnahmen mit Langzeitbelichtungsmodus	67
WB Einstellen des Weißabgleichs	69
Individuelles Einstellen des Weißabgleichs	70
 Ändern des Photoeffekts	72
Anpassen der ISO-Empfindlichkeit	73
Einstellen der Automatisch-Drehen-Funktion	74
Rücksetzen der Dateinummern	75
In den einzelnen Aufnahmemodi verfügbare Funktionen	76

Wiedergabe

Anzeigen einzelner Bilder (Einzelbildwiedergabe)	78
 Vergrößern von Bildern	79
 Anzeigen von Bildern in Neunerguppen (Übersichtsansicht)	80
Anzeige von Filmaufnahmen	81
Rotieren von angezeigten Bildern	83
Hinzufügen von Tonaufnahmen zu Bildern	84
Automatisierte Wiedergabe (Diashows)	86
Schützen von Bildern	90

Löschen

 Löschen einzelner Bilder	91
Löschen aller Bilder	92
Formatieren von CF-Karten	93

Drucken

Info zu Drucken	94
Druckmenüeinstellungen	96
Anschließen eines Druckers	98
Drucken	101
Festlegen der Druckeinstellungen (Direktdruckfunktion)	103
Festlegen der Druckauftrageinstellungen (DPOF-Einstellungen)	107

Bildübertragungseinstellungen (DPOF-Übertragungsauftrag)

Auswahl von Bildern für die Übertragung	116
---	-----

Aufnahme/Wiedergabe mit einem Fernsehgerät

Aufnahme/Wiedergabe mit einem Fernsehgerät	118
--	-----

Übertragen von Bildern auf einen Computer

Direktes Laden der Bilder von CF-Karten	119
Anschluss der Kamera an einen Computer über ein USB-Kabel	120

Listen der Menüoptionen und Meldungen

Aufnahme-Menü	122
Wiedergabe-Menü	125
Einstellungen-Menü	127
Menü Meine Kamera	129
Zurücksetzen aller Einstellungen auf die Standardwerte	132
Liste der Meldungen	133

Anhänge

Verwenden eines Netzteils	137
Verwenden eines Autobatterie-Ladegeräts	138
Kamerapflege und -wartung	139
Fehlerbehebung	140

Technische Daten

Technische Daten	144
------------------------	-----

Index

Index	150
-------------	-----

Bitte zuerst lesen

Wichtige Hinweise

Probeaufnahmen

Wir empfehlen Ihnen dringend, vor dem Anfertigen wichtiger Aufnahmen zunächst einige Probeaufnahmen zu machen, um sicherzustellen, dass die Kamera funktioniert und dass Sie die Kamera korrekt bedienen können. Beachten Sie bitte, dass Canon, seine Tochterfirmen, angegliederte Unternehmen und Händler keine Haftung für Folgeschäden übernehmen, die aus einer Fehlfunktion einer Kamera oder eines Zubehörs (z. B. einer CompactFlash™-Karte (CF-Karte)) herrühren und die dazu führen, dass ein Bild entweder gar nicht oder in einem nicht maschinenlesbaren Format gespeichert wird.

Warnung vor Urheberrechtsverletzungen

Bitte beachten Sie, dass Canon-Digitalkameras zum persönlichen Gebrauch bestimmt sind und niemals in einer Weise verwendet werden dürfen, die gegen nationale oder internationale Urheberrechtsgesetze und Bestimmungen verstößt oder diesen zuwiderläuft. Beachten Sie bitte auch, dass das Kopieren von bei Vorträgen oder in Ausstellungen gezeigten Bildern oder gewerblichen Objekten mithilfe einer Kamera oder anderen Geräten unter bestimmten Umständen Urheberrechten oder anderen gesetzlich verankerten Rechten zuwiderläuft, auch wenn das Bild nur zum persönlichen Gebrauch aufgenommen wird.

Garantieeinschränkungen

Weitere Informationen zu Ihrer Kamera erhalten Sie in der mitgelieferten EWS-Broschüre (Canon European Warranty System, EWS-Garantiebestimmungen).

Adressen und Telefonnummern des Canon Customer-Support finden Sie auf der Rückseite dieses Hefts oder der mit der Kamera mitgelieferten EWS-Broschüre (Canon European Warranty System).

Sicherheitsvorkehrungen

- Stellen Sie vor der Inbetriebnahme der Kamera sicher, dass Sie die im Folgenden beschriebenen Sicherheitsvorkehrungen gelesen und verstanden haben. Achten Sie stets darauf, dass die Kamera ordnungsgemäß bedient wird.
- Die auf den folgenden Seiten beschriebenen Sicherheitsvorkehrungen sollen die sichere und korrekte Bedienung der Kamera und der dazugehörigen Zusatzgeräte ermöglichen und verhindern, dass Sie selbst oder andere Personen oder Sachen zu Schaden kommen.
- Auf den folgenden Seiten bezieht sich der Ausdruck „Geräte“ vorrangig auf die Kamera, das Akkuladegerät und das optionale Kompakt-Netzteil bzw. das Autobatterie-Ladegerät.

**Warnhinweise**

- Richten Sie die Kamera niemals direkt in die Sonne oder andere intensive Lichtquellen, da hierbei die Gefahr von Augenschäden besteht.
- Lösen Sie den Blitz nicht in unmittelbarer Augennähe von Menschen oder Tieren aus. Das intensive Blitzlicht kann zu Augenschäden führen. Halten Sie bei Verwendung des Blitzes besonders zu Säuglingen und Kleinkindern einen Abstand von mindestens einem Meter ein.
- Bewahren Sie die Geräte für Kinder und Kleinkinder unzugänglich auf. Beschädigt ein Kind versehentlich die Kamera oder Akkus, kann es schwere Verletzungen erleiden. Des weiteren besteht Erstickungsgefahr, wenn ein Kind sich den Tragegurt um seinen Hals legt.
- Versuchen Sie niemals, Geräte oder Geräteteile zu zerlegen oder zu verändern, wenn dies nicht ausdrücklich in der vorliegenden Anleitung beschrieben ist. Zerlegen oder Verändern kann elektrische Schläge hoher Spannung zur Folge haben. Die Wartung interner Teile sowie Veränderungen und Reparaturen dürfen nur durch qualifizierte Fachkräfte durchgeführt werden, die durch den Kamerahändler oder den nächstgelegenen Canon Customer-Support dazu autorisiert worden sind.
- Zur Vermeidung elektrischer Schläge hoher Spannung dürfen Sie die Komponenten des Blitzes einer beschädigten Kamera niemals berühren. Ebenso dürfen Sie das aufgrund einer Beschädigung freiliegende Innere von Zubehörteilen nicht berühren. Dabei besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags hoher Spannung. Wenden Sie sich bitte schnellstmöglich an Ihren Kamerahändler oder den nächstgelegenen Canon Kundendienst.
- Beenden Sie beim Auftreten von Rauch oder schädlichen Dämpfen unverzüglich die Benutzung der Kamera. Andernfalls besteht die Gefahr eines Brandes oder elektrischen Schlags. Schalten Sie die Kamera sofort aus, nehmen Sie den Akku heraus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Vergewissern Sie sich, dass kein Rauch und keine Gase mehr austreten. Wenden Sie sich an Ihren Kamerahändler oder den nächstgelegenen Canon Kundendienst.
- Verwenden Sie die Geräte nicht, wenn diese fallengelassen wurden oder das Gehäuse beschädigt ist. Andernfalls besteht die Gefahr eines Brandes oder elektrischen Schlags. Schalten Sie die Kamera sofort aus, nehmen Sie den Akku heraus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Wenden Sie sich an Ihren Kamerahändler oder den nächstgelegenen Canon Kundendienst.

-
- Tauchen Sie die Geräte niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten ein, und vermeiden Sie jeden Kontakt damit. Lassen Sie niemals Flüssigkeit in das Geräteinnere gelangen. Die Kamera ist nicht wasserdicht. Falls das Äußere der Kamera mit Flüssigkeit oder Seeluft in Berührung kommt, reiben Sie es mit einem weichen, saugfähigen Tuch trocken. Falls Wasser oder Fremdkörper in das Kamerainnere gelangen, so schalten Sie die Kamera sofort aus, nehmen Sie den Akku heraus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Andernfalls besteht die Gefahr eines Brandes oder elektrischen Schlags. Wenden Sie sich an Ihren Kamerahändler oder den nächstgelegenen Canon Kundendienst.
-
- Alkohol, Benzin, Verdünnungsmittel oder sonstige leicht entzündliche Substanzen dürfen nicht zur Reinigung oder Wartung der Geräte verwendet werden. Die Verwendung derartiger Substanzen kann zu Bränden führen.
-
- Ziehen Sie das Netzkabel regelmäßig aus der Steckdose, und wischen Sie Schmutz und Staub, die sich auf dem Stecker, dem Äußeren der Steckdose und der näheren Umgebung angesammelt haben, ab. In staubigen, feuchten oder fettigen Umgebungen kann der sich im Laufe der Zeit am Stecker angesammelte Staub mit Feuchtigkeit gesättigt werden. Dies kann zu einem Kurzschluss und in der Folge zu einem Brand führen.
-
- Zerschneiden, beschädigen und modifizieren Sie niemals das Netzkabel des Netzteils, und legen Sie keine schweren Gegenstände darauf. Andernfalls besteht die Gefahr elektrischer Kurzschlüsse, die Brände oder elektrische Schläge verursachen können.
-
- Berühren Sie das Netzkabel niemals mit nassen oder feuchten Händen. Sie können einen elektrischen Schlag erleiden, wenn Sie das Netzkabel mit feuchten Händen anfassen. Fassen Sie das Netzkabel beim Herausziehen nur an dem dafür vorgesehenen stabilen Teil des Steckers an. Ziehen Sie nicht am Kabel selbst, da sonst das Kabel beschädigt, die Spannung führenden Adern und/oder deren Isolation freigelegt und Brände und elektrische Schläge verursacht werden könnten.
-
- Die Verwendung von nicht ausdrücklich für dieses Gerät empfohlenen Stromquellen kann zu Überhitzung, Beschädigung des Geräts, Bränden, elektrischen Schlägen und anderen Beschädigungen führen. Verwenden Sie nur die empfohlenen Stromversorgungen.
-
- Halten Sie Akkus von Hitzequellen und offenen Flammen fern. Tauchen Sie sie nicht in Wasser. Andernfalls können Beschädigungen auftreten und es können ätzende Flüssigkeiten austreten und Brände, elektrische Schläge, Explosionen und schwere Verletzungen verursacht werden.
-
- Versuchen Sie niemals, Akkus zu zerlegen, zu modifizieren oder Hitze auszusetzen. Es besteht große Verletzungsgefahr durch Explosionen. Spülen Sie alle Körperteile (insbesondere Mund und Augen) oder Kleidungsstücke, die mit Substanzen aus dem Inneren eines Akkus in Berührung gekommen sind, sofort gründlich mit Wasser ab. Sollten Mund oder Augen mit derartigen Substanzen in Kontakt gekommen sein, so spülen Sie diese sofort mit Wasser, und konsultieren Sie einen Arzt.
-

-
- Lassen Sie Akkus möglichst nicht fallen, und schützen Sie sie vor Stößen und Schlägen, die das Gehäuse beschädigen könnten. Anderenfalls besteht die Gefahr des Leckwerdens und von Verletzungen.
-
- Schließen Sie die Kontakte von Akkus niemals mit Metallgegenständen wie zum Beispiel Schlüsselanhängern kurz. Dies könnte zu Überhitzung, Verbrennungen und anderen Verletzungen führen. Verwenden Sie für Transport und Lagerung von Akkus die mitgelieferte Anschlussabdeckung bzw. Akkuhülle.
-
- Vor dem Entsorgen eines Akkus sollten Sie die Kontakte mit Klebestreifen oder sonstigem Isoliermaterial abkleben, damit diese nicht mit anderen Gegenständen in direkte Berührung geraten können. Eine Berührung mit Metallgegenständen in Müllbehältern kann zu Bränden und Explosionen führen. Entsorgen Sie Akkus nach Möglichkeit als Sondermüll.
-
- Die Verwendung von nicht ausdrücklich für diese Geräte zugelassenen Akkus kann zu Explosionen oder zum Leckwerden führen, wodurch Brände, Verletzungen oder Beschädigungen der Umgebung verursacht werden können. Verwenden Sie nur empfohlene Akkus und empfohlenes Zubehör.
-
- Verwenden Sie das spezielle Akkuladegerät zum Aufladen des Akkus NB-1LH oder NB-1L. Die Verwendung anderer Ladegeräte kann zu Überhitzung, Zerstörung, Bränden oder elektrischen Schlägen führen.
-
- Trennen Sie das Akkuladegerät nach dem Laden und wenn die Kamera nicht benutzt wird sowohl von der Kamera als auch von der Steckdose, um Brände und andere Schäden zu vermeiden. Wenn Sie das Netzteil über eine längere Zeit verwenden, kann es sich überhitzen, verziehen oder in Brand geraten.
-
- Der Kamerastecker des mitgelieferten Kompakt-Netzteil-Kabels wurde zur ausschließlichen Verwendung mit Ihrer Kamera entwickelt. Verwenden Sie ihn nicht mit anderen Produkten oder Akkus. Es besteht Brandgefahr und die Gefahr sonstiger Schäden.
-

Vorsichtsmaßnahmen

- Verwenden und lagern Sie die Geräte nicht an Orten, die starker Sonneneinstrahlung oder hohen Temperaturen ausgesetzt sind, wie zum Beispiel auf dem Armaturenbrett oder im Kofferraum eines Autos. Intensive Sonneneinstrahlung und Hitze können zu Leckwerden, Überhitzung oder Explosion der Akkus führen, wodurch Brände, Verbrennungen oder andere Verletzungen verursacht werden können. Hohe Temperaturen können außerdem zu Gehäuseverformungen führen. Achten Sie bei Verwendung des Kompakt-Netzteils zum Laden des Akkus oder zum Betrieb der Kamera auf ausreichende Lüftung.
-
- Lagern Sie die Geräte nicht an feuchten oder staubigen Orten. Anderenfalls besteht die Gefahr von Bränden, elektrischen Schlägen oder anderen Schäden.
-
- Wenn Sie die Kamera am Tragegurt tragen oder halten, sollten Sie darauf achten, dass die Kamera nicht gegen Objekte prallt bzw. starken Stößen oder Erschütterungen ausgesetzt wird, die zu Verletzungen führen oder die Geräte beschädigen können.
-

- Halten Sie Ihre Finger während des Aufnahmeprozesses vom Blitz fern. Berühren Sie die Oberfläche des Blitzes ebenso nicht, nachdem Sie kurz hintereinander mehrere Bilder aufgenommen haben. Beides kann zu Verbrennungen führen.
- Falls Sie Ihre Kamera über einen längeren Zeitraum nutzen, kann das Gehäuse der Kamera sehr warm werden. Bitte denken Sie daran, und gehen Sie entsprechend vorsichtig vor, wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum in Betrieb haben, da es für Ihre Hände sehr heiß werden könnte.

Vermeiden von Fehlfunktionen

Meiden Sie starke Magnetfelder

Halten Sie die Kamera aus der unmittelbaren Umgebung von Elektromotoren oder anderen Geräten fern, die starke elektromagnetische Felder erzeugen. Starke Magnetfelder können Fehlfunktionen verursachen oder gespeicherte Bilddaten beschädigen.

Vermeiden Sie die Bildung von Kondenswasser

Wenn Sie die Geräte zwischen Orten mit unterschiedlichen Temperaturen transportiert haben, kann sich am Gehäuse und im Geräteinneren Kondenswasser (Wassertröpfchen) bilden. Um dies zu vermeiden, können Sie die Geräte in einer luftdichten, verschlossenen Plastiktüte verstauen, bis sich diese langsam an die Umgebungstemperatur angepasst haben. Anschließend können Sie die Tüte entfernen.

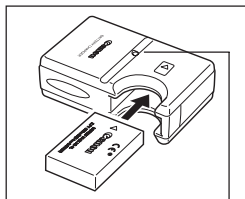
Bei Kondenswasserbildung im Inneren der Kamera

Stellen Sie die Benutzung der Kamera sofort ein, wenn Sie feststellen, dass sich Kondenswasser gebildet hat. Anderenfalls kann das Gerät beschädigt werden. Entfernen Sie die CF-Karte, den Akku und ggf. das Kabel des Kompakt-Netzteils von der Kamera, und warten Sie, bis die Feuchtigkeit vollständig verdunstet ist, bevor Sie die Kamera wieder verwenden.

Lagerung über einen längeren Zeitraum

Wenn Sie die Kamera für einen längeren Zeitraum nicht verwenden, so entnehmen Sie den Akku, und lagern Sie die Geräte an einem sicheren Ort. Wenn Sie einen Akku über lange Zeit in der Kamera belassen, kann sich dieser entladen und möglicherweise die Kamera beschädigen. Nach mehr als drei Wochen ohne eingesetzten Akku kann es allerdings sein, dass Datum, Uhrzeit und andere Kameraeinstellungen wieder die Standardwerte angenommen haben. In dieser Anleitung finden Sie entsprechende Anweisungen, um diese Einstellungen wieder auf den gewünschten Wert zu setzen.

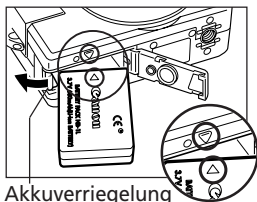
Erste Schritte



Ladekontrollleuchte

❶ Laden Sie den Akku (S. 19).

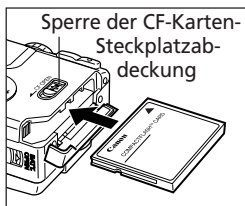
Setzen Sie den Akku in das Akkuladegerät ein, und schließen Sie dieses an eine Steckdose an. Die Ladekontrollleuchte leuchtet während des Ladevorgangs rot und wechselt zu grün, sobald der Akku aufgeladen ist.



Akkuverriegelung

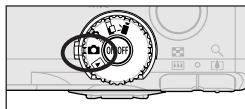
❷ Legen Sie den Akku ein (S. 21).

Schieben Sie den Akkufachdeckel zur Seite, um ihn zu öffnen, und halten Sie die Akkuverriegelung gedrückt, während Sie den Akku vollständig einschieben. Legen Sie den Akku entsprechend den Pfeilrichtungen auf der Kamera und dem Akku ein.

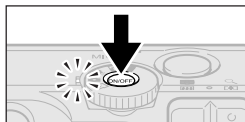


❸ Setzen Sie die CF-Karte ein (S. 23).

Schieben Sie die Sperre der CF-Karten-Steckplatzabdeckung in die entspernte Stellung, und setzen Sie die CF-Karte ein.

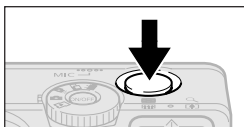
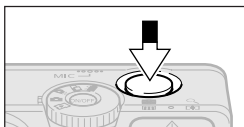


❹ Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf die Stellung (Auto) (S. 45).



❺ Schalten Sie die Kamera ein (S. 27).

Drücken Sie die ON/OFF-Taste, bis die grüne Bereitschaftsanzeige neben dem Modus-Wahlrad leuchtet.



⑥ Schärfeeinstellung (S. 34)

Richten Sie die Kamera auf das Aufnahmeobjekt, und drücken Sie die Verschluss-taste leicht bis zum ersten Druckpunkt. Wenn sich der Autofokus eingestellt hat, ertönen zwei Signaltöne.

⑦ Machen Sie die Aufnahme (S. 35)

Drücken Sie die Verschluss-taste ganz durch. Ein Verschlussgeräusch ist vernehmbar, wenn die Aufnahme gemacht wurde.

⑧ Kontrollieren Sie die Aufnahme (S. 46)

Das aufgenommene Bild wird ca. zwei Sekunden lang auf dem LCD-Monitor angezeigt. Um das Bild länger anzuzeigen, halten Sie die Verschluss-Taste gedrückt bzw. drücken Sie sie so lange, bis Sie die Taste **SET** drücken und anschließend beide loslassen.



• Sofortiges Löschen des angezeigten Bildes

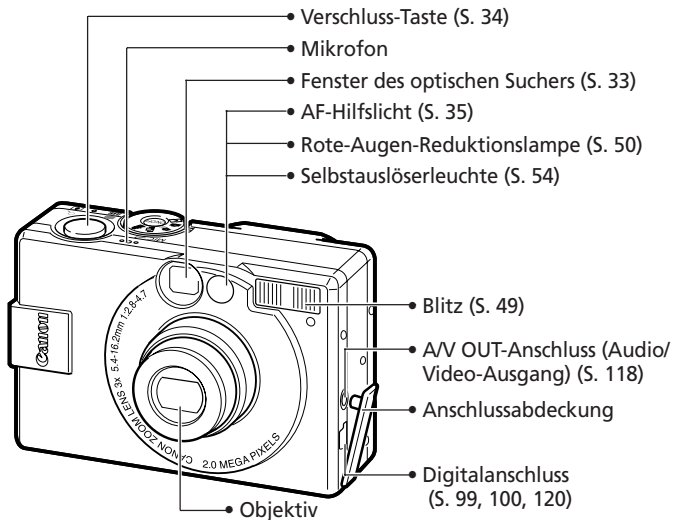
1. Drücken Sie die Taste , während das zu löschende Bild angezeigt wird.
2. Kontrollieren Sie, dass die Option [Löschen] ausgewählt ist, und drücken Sie die Taste **SET**.



- Wird das Menü „Datum/Uhrzeit einstellen“ angezeigt, so stellen Sie Datum und Uhrzeit ein (S. 25).
- Sie können die Sprache ändern, in der die Menüs angezeigt werden (S. 26).
- Weitere Informationen zur Anzeige der bereits aufgenommen Bilder finden Sie im Abschnitt *Wiedergabe* (S. 78).
- Wenn Sie die Kamera nicht mehr verwenden möchten, schalten Sie sie durch Drücken der ON/OFF-Taste aus.

Komponenten

Vorderansicht



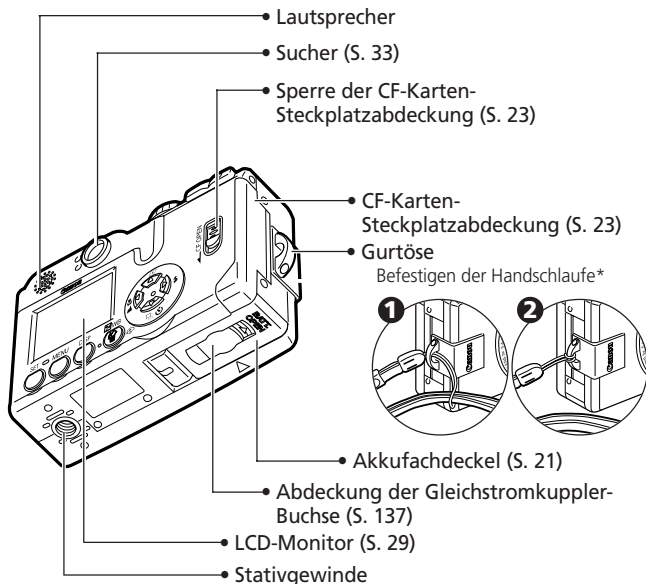
• Folgende Kabel werden zum Anschließen der Kamera an einen Computer oder Drucker verwendet.

- Computer (S. 120)
USB-Schnittstellenkabel IFC-300PCU (im Lieferumfang der Kamera enthalten)
- Drucker mit Direktdruckfunktion (separat erhältlich) (S. 98)
Schnittstellenkabel DIF-100 (im Lieferumfang des Druckers enthalten)
- Bubble Jet-Drucker mit Direktdruckfunktion (separat erhältlich) (S. 99)

Weitere Informationen erhalten Sie in Ihrem *Bubble Jet-Drucker Handbuch Erste Schritte*

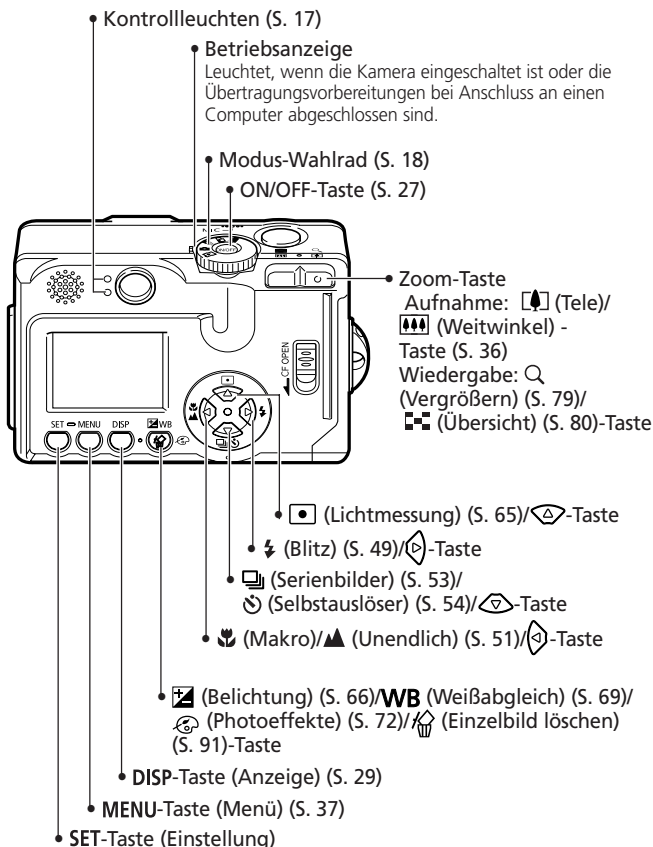
Weitere Informationen über Drucker mit Direktdruckfunktion finden Sie in der *System-Übersicht*.

Rückansicht



* Wenn Sie die Kamera an der Handschlaufe tragen, sollten Sie darauf achten, dass Sie die Kamera nicht herumschlenkern oder mit dieser gegen andere Objekte stoßen.

Bedienfeld



Kontrollleuchten

Die Kontrollleuchten leuchten oder blinken, wenn die ON/OFF-Taste bzw. die Verschluss Taste gedrückt wird.

Obere Kontrollleuchte

Grün:	Aufnahmebereit
Grün blinkend:	Kamera wird initialisiert/CF-Karte wird beschrieben/CF-Karte wird gelesen/Von CF-Karte wird gelöscht/Daten werden übermittelt (bei Anschluss an einen Computer)
Orange:	Aufnahmebereit bei langer Verschlusszeit (Blitz ein)
Orange blinkend:	Aufnahmebereit, jedoch bei langer Verschlusszeit (Verwackelwarnung)

Untere Kontrollleuchte

Gelb:	Makromodus/Unendlich-Modus/Schärfespeicher (Methode 2, S. 60)
Gelb blinkend:	Probleme bei der Fokussierung (ein Signalton). Obwohl Sie die Verschluss-Taste betätigen können, sollten Sie nach Möglichkeit den Schärfespeicher (Fokussperre) verwenden (S. 60).

Modus-Wahlrad

Das Modus-Wahlrad dient der Auswahl des Aufnahme- oder Wiedergabemodus.



Aufnahmemodi

(Automatisch)

- Die Kamera wählt die meisten Einstellungen automatisch (S. 45).

(Manuell)

- Sie können die Belichtungskorrektur, den Weißabgleich und andere Einstellungen manuell vornehmen (S. 45).

(Stitch-Assistent)

- Aufnahme von überlappenden Serien zum Erstellen von Panoramabildern (S. 55).

(Film)

- Kurze Filmaufnahmen (S. 58).

Wiedergabemodus

(Wiedergabe)

- Wiedergabe und Löschen von auf der CF-Karte gespeicherten Bildern (S. 78, 91).
- Aufgenommene Bilder können bei Anschluss an einen Drucker (separat erhältlich) ausgedruckt werden (S. 94).
- Bilder können auf einen angeschlossenen Computer heruntergeladen und angezeigt werden (S. 119).



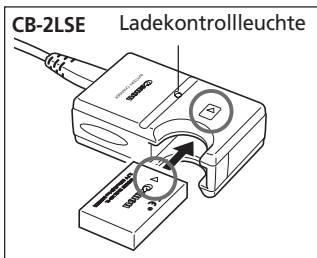
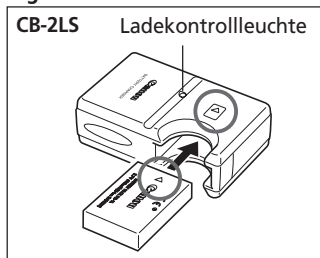
- Auf dem Monitor wird das Symbol  bzw.  angezeigt, wenn die Verbindung zu einem Drucker hergestellt wurde.
- Ist die Kamera an einen Computer angeschlossen, so wird der LCD-Monitor abgeschaltet.

Vorbereiten der Kamera

Aufladen des Akkus

Wenn Sie den Akku für den erstmaligen Gebrauch der Kamera aufladen bzw. die Meldung „Wechseln Sie den Akku“ angezeigt wird, gehen Sie wie folgt vor.

Bei den Bezeichnungen und Typen der Akkuladegeräte gibt es regionale Unterschiede.



- Setzen Sie den Akku wie gezeigt vollständig in das Akkuladegerät ein, und schließen Sie das Ladegerät anschließend an eine Steckdose an.
- Legen Sie den Akku entsprechend den Pfeilrichtungen auf dem Akku und dem Ladegerät ein.
- Während des Ladevorgangs leuchtet die Ladekontrollleuchte rot. Ist der Akku aufgeladen, wechselt die Farbe nach grün.
- Ziehen Sie nach dem Laden des Akkus den Netzstecker des Ladegeräts aus der Steckdose, und entnehmen Sie den Akku aus dem Ladegerät.



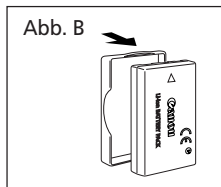
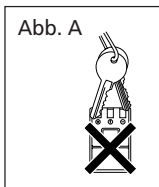
- Zum Schutz des Akkus und zur Verlängerung seiner Lebensdauer sollte er nicht länger als 24 Stunden ununterbrochen geladen werden.



- Da es sich um einen Lithium-Ionen-Akku handelt, ist vor dem Aufladen keine vollständige Entladung erforderlich. Er kann jederzeit wieder aufgeladen werden.
- Ein vollständig entladener Akku benötigt (unter Canon Standard-Testbedingungen) ca. 130 Minuten für eine vollständige Ladung. Die Umgebungstemperatur beim Ladevorgang sollte zwischen 5°C und 40°C liegen.
- Die Ladezeit kann je nach Umgebungstemperatur und Ladezustand des Akkus variieren.
- Siehe *Akkukapazität* (S. 146).

Handhabungshinweise

- Achten Sie darauf, dass die Kontakte des Akkus ($\oplus$ $\oplus$ $\ominus$) stets frei von Verschmutzungen sind. Verschmutzte Kontakte können zu Kontaktschwierigkeiten zwischen Akku und Kamera führen. Reinigen Sie die Kontakte des Akkus mit einem sauberen, trockenen Tuch, bevor Sie den Akku laden oder verwenden.
- Vermeiden Sie nach dem Einlegen des Akkus abrupte Bewegungen (Schwenken, Schleudern) des Akkuladegeräts. Der Akku könnte herausfallen.
- Bei niedrigen Temperaturen kann die Leistung des Akkus sinken und das Batterie-Symbol früher als gewohnt angezeigt werden. Unter derartigen Bedingungen können Sie den Akku „wiederbeleben“, indem Sie ihn bis unmittelbar vor der Verwendung in einer Tasche Ihrer Kleidung wärmen. Achten Sie jedoch darauf, dass sich in dieser Tasche keine metallischen Gegenstände (z. B. Schlüssel, Münzen usw.) befinden, die den Akku kurzschließen könnten.
- Während das Akkuladegerät in Betrieb ist, darf es nicht mit Gegenständen (Tischdecke, Teppich, Bettwäsche, Kissen, usw.) abgedeckt werden. Andernfalls könnte sich ein Hitzestau entwickeln und zu einem Brand führen.
- Versuchen Sie nicht, mit diesem Ladegerät andere Akkus als den Akku NB-1LH bzw. NB-1L zu laden.
- Auch wenn die Kamera ausgeschaltet ist oder der Akku sich im ausgeschalteten Ladegerät befindet, entlädt sich der eingelegte Akku langsam. Dies verringert die Betriebsdauer des Akkus.
- Achten Sie darauf, dass die Akkukontakte, die mit $\oplus$ und $\ominus$ gekennzeichnet sind (Abb. A) nicht mit Metallgegenständen, wie beispielsweise Schlüsselringen, in Berührung kommen, da der Akku dadurch beschädigt werden kann. Setzen Sie beim Transport des Akkus und bei Aufbewahrung, wenn Sie den Akku längere Zeit nicht verwenden, immer die Kontaktabdeckung auf (Abb. B), oder bewahren Sie den Akku in der mitgelieferten Tasche an einem kühlen, trockenen Ort auf.



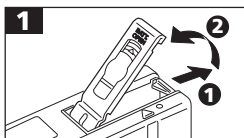
- Sinkt die Leistung des Akkus trotz vollständiger Aufladung deutlich, so muss er ausgetauscht werden.

Einlegen des Akkus

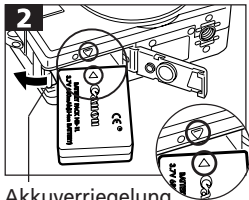
Legen Sie den mitgelieferten Akku NB-1LH wie im Folgenden dargestellt ein. Zur Stromversorgung der Kamera kann auch der optionale Akku NB-1L eingesetzt werden.



- Laden Sie den Akku bitte auf (S. 19), bevor Sie ihn zum ersten Mal verwenden.

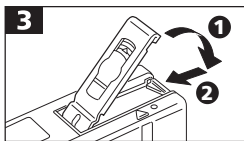


- Schieben Sie den Akkufachdeckel in Richtung der Pfeile.



Akkuverriegelung

- Halten Sie die Akkuverriegelung gedrückt, während Sie den Akku vollständig einschieben, bis sie mit einem Klicken einrastet.
- Legen Sie den Akku entsprechend den Pfeilrichtungen auf der Kamera und dem Akku ein.
- Zum Entnehmen des Akkus drücken Sie die Akkuverriegelung und ziehen den Akku heraus.



- Schließen Sie den Akkufachdeckel wieder.



- Schalten Sie die Kamera nicht aus bzw. öffnen Sie den Akkufachdeckel nicht, solange die Kontrollleuchte grün blinkt. Die Kamera führt gerade einen Schreib-, Lese-, Löscho- oder Übertragungsvorgang für ein Bild auf die oder von der CF-Karte durch.
- Entnehmen Sie den Akku aus der Kamera, wenn diese nicht verwendet wird. Nach mehr als drei Wochen ohne eingesetzten Akku kann es allerdings sein, dass Datum, Uhrzeit und andere Kameraeinstellungen wieder die Standardwerte angenommen haben.



- Wenn Sie die Kamera längere Zeit verwenden, sollten Sie sie über das Kompakt-Netzteil mit Strom versorgen (S. 137).

Aufladen des Akkus

Bei erschöpftem Akku werden die folgenden Symbole und Meldungen angezeigt.

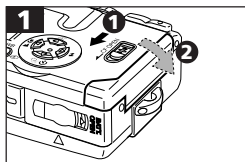
	Die Akkuladung ist gering. Laden Sie ihn so bald wie möglich auf, wenn er über einen längeren Zeitraum benutzt werden soll. Wenn der LCD-Monitor ausgeschaltet ist, wird dieses Symbol beim Drücken der Tasten , / , / , DISP oder (Modus M) angezeigt.
Akku austauschen	Die Akkuladung ist für den Kamerabetrieb unzureichend. Tauschen Sie den Akku sofort aus.



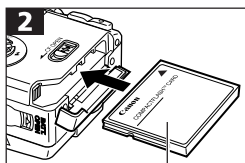
- Siehe *Akkukapazität* (S. 146).

Einsetzen einer CF-Karte

Schalten Sie die Kamera aus, und setzen Sie die CF-Karte wie folgt ein.

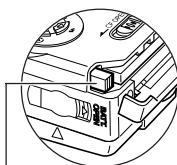


- Schieben Sie die Sperre nach unten, und öffnen Sie die CF-Karten-Steckplatzabdeckung.



Beschriftung

- Schieben Sie die CF-Karte mit der beschrifteten Seite nach oben soweit ein, bis die Auswurfleiste vollständig heraussteht. Schließen Sie die CF-Karten-Steckplatzabdeckung.



CF-Karten-Auswurfleiste

- Zum Entnehmen der CF-Karte drücken Sie die Auswurfleiste und ziehen die CF-Karte heraus.



- Da die Kamera gerade Daten auf die CF-Karte schreibt oder von dieser liest oder löscht oder überträgt, wenn die Kontrollleuchte der Kamera grün blinkt, müssen Sie Folgendes wegen einer möglichen Beschädigung der Bilddaten während dieser Zeit unbedingt vermeiden:
 - Die Kamera Schlägen oder Erschütterungen aussetzen.
 - Die Kamera ausschalten bzw. die CF-Karten-Steckplatzabdeckung öffnen.
- Bitte beachten Sie, dass CF-Karten anderer Hersteller in dieser Kamera möglicherweise nicht einwandfrei funktionieren. Gleiches gilt für CF-Karten, die mit Anwendungsprogrammen bearbeitet wurden, die andere Formate verwenden.



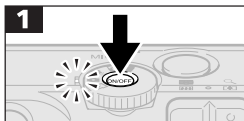
- Siehe *CF-Karten und ungefähre Kapazitäten* (S. 147).

Handhabungshinweise für CF-Karten

- CF-Karten sind hochpräzise elektronische Geräte. Sie müssen vor Verbiegen oder der Einwirkung starker Kräfte, Stößen oder Erschütterungen geschützt werden.
- Versuchen Sie niemals, CF-Karten zu zerlegen oder zu verändern.
- Bei schnellen Temperaturwechseln kann sich Kondenswasser in der CF-Karte bilden und Fehlfunktionen verursachen. Vermeiden Sie dies, indem Sie die CF-Karte vor dem Transport in einen verschlossenen Plastikbeutel stecken und erst dann herausnehmen, wenn sie sich langsam an die veränderte Temperatur angepasst hat. Beim Auftreten von Kondenswasser lagern Sie die CF-Karte bei Raumtemperatur und lassen die Feuchtigkeit auf natürliche Weise verdunsten.
- Verwenden oder lagern Sie CF-Karten nicht an Orten, wo sie folgenden Einflüssen ausgesetzt sind:
 - Staub oder Sand
 - Hohe Luftfeuchtigkeit, hohe Temperaturen

Einstellen von Datum und Uhrzeit

Beim ersten Einschalten der Kamera oder wenn der eingebaute Lithium-Akku erschöpft ist, wird das Menü Datum/Uhrzeit einstellen angezeigt. Beginnen Sie in diesem Fall bei Schritt 3, um Datum und Uhrzeit einzustellen.



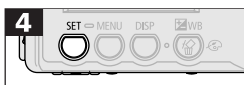
- Drücken Sie die ON/OFF-Taste solange, bis die Bereitschaftsanzeige leuchtet.



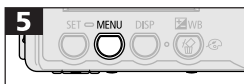
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Aufnahme- bzw. Wiedergabe-Menü anzuzeigen.
- Wählen Sie mithilfe der Tasten bzw. das Menü (Einstellungen) aus.
- Wählen Sie mithilfe der Tasten oder die Option aus.



- Verwenden Sie die Taste bzw. , um ein Feld (Jahr, Monat, Tag, Stunde, Minute und Datumsformat) auszuwählen, und die Taste bzw. , um den jeweiligen Wert zu ändern.



- Drücken Sie nach dem Einstellen des Datumsformats die Taste **SET**, damit die Einstellungen wirksam werden.



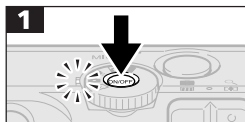
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um wieder das Aufnahme- bzw. Wiedergabe-Menü anzuzeigen.



- Nach mehr als drei Wochen ohne eingesetzten Akku kann es sein, dass Datum und Uhrzeit wieder die Standardwerte angenommen haben. Stellen Sie in diesem Fall Datum und Uhrzeit neu ein.

Einstellen der Sprache

Mit dieser Funktion können Sie die Sprache ändern, in der Menüs und Meldungen angezeigt werden.



- Drücken Sie die ON/OFF-Taste solange, bis die Bereitschaftsanzeige leuchtet.



- Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Aufnahme- bzw. Wiedergabe-Menü anzuzeigen.



- Wählen Sie mithilfe der Tasten bzw. das Menü (Einstellungen) aus.
- Wählen Sie mithilfe der Tasten oder die Option aus.



- Wählen Sie mit den Tasten , , bzw. die gewünschte Sprache aus.



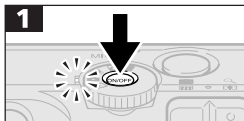
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um wieder das Aufnahme- bzw. Wiedergabe-Menü anzuzeigen.



- Sie können das Sprach-Menü im Wiedergabemodus auch aufrufen, indem Sie die Taste **SET** gedrückt halten und dann die Taste **MENU**, drücken. Spracheinstellungen können jedoch nicht während vorgenommen werden, während ein Drucker an die Kamera angeschlossen ist.

Grundfunktionen

Ein- und Ausschalten der Kamera



- Drücken Sie die ON/OFF-Taste solange, bis die Bereitschaftsanzeige grün leuchtet.
 - Die obere Kontrollleuchte neben dem Sucher blinkt grün.
 - Wird das Modus-Wahlrad in eine der Stellungen , , oder gedreht, so wird das Objektiv herausgefahren.
 - Wird das Modus-Wahlrad aus einem beliebigen Aufnahmemodus in die Stellung gedreht, so wird das Objektiv nach ca. einer Minute wieder eingefahren.
 - Befindet sich das Modus-Wahlrad in einer der Stellungen , oder , so wird der LCD-Monitor ungeachtet seines Einschaltzustands aktiviert.
- Drücken Sie die ON/OFF-Taste erneut, um die Kamera auszuschalten.



- Beim ersten Einschalten der Kamera oder wenn der eingebaute Lithium-Akku erschöpft ist, wird das Menü Datum/Uhrzeit einstellen angezeigt. Stellen Sie in diesem Fall Datum und Uhrzeit neu ein (S. 25).
- Wenn die automatische Stromsparfunktion aktiviert wird, müssen Sie die ON/OFF-Taste drücken, um die Kamera wieder einzuschalten.



- **Stromsparfunktion**

Die Kamera verfügt über eine Stromsparfunktion. Wenn diese Funktion auf Ein gesetzt ist, schaltet sich die Kamera unter folgenden Bedingungen automatisch aus. Drücken Sie die ON/OFF-Taste, um die Kamera wieder einzuschalten.

Aufnahmemodus

Abschaltung, wenn ca. 3 Minuten lang kein Bedienelement der Kamera betätigt wurde. (Der LCD-Monitor schaltet sich auch dann 3 Minuten nach dem letzten Zugriff auf eine der Kamerafunktionen aus, wenn diese Funktion auf Aus gesetzt ist. Drücken Sie eine beliebige Taste, außer der ON/OFF-Taste, um den LCD-Monitor wieder einzuschalten.)

Wiedergabemodus

Abschaltung, wenn ca. 5 Minuten lang kein Bedienelement der Kamera betätigt wurde.

Bei Anschluss an einen Drucker (optional)

Abschaltung, wenn Sie ca. 5 Minuten lang kein Bedienelement der Kamera betätigen und etwas über einen angeschlossenen Drucker ausdrucken.

Bei Anschluss an einen Computer

Wenn Sie ca. 5 Minuten lang kein Bedienelement betätigen, wird auf dem Computer-Monitor eine Warnmeldung angezeigt. Abschaltung, wenn ca. 1 Minute lang kein Bedienelement der Kamera betätigt wurde.

- Während einer Diashow wird die Stromsparfunktion nicht aktiviert.
 - Die Stromsparfunktion kann in den Einstellungen der Kamera deaktiviert werden (S. 127).
-

LCD-Monitor

Der LCD-Monitor kann für die Motivauswahl bei der Aufnahme, die Anzeige der Menüs und für die Wiedergabe von Bildern eingesetzt werden.



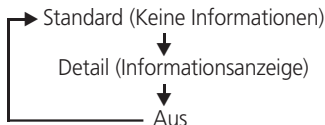
- Bei starkem Sonnenlicht oder heller Beleuchtung erscheint das Bild im LCD-Monitor dunkler. Dies stellt keine Fehlfunktion dar.

Aufnahmemodus Stellungen

(, M, und des Modus-Wahlrads)



- Mit jeder Betätigung der Taste **DISP** wird der LCD-Monitor eingeschaltet bzw. dessen Anzeigemodus wie folgt geändert.



- Beim Ausschalten der Kamera speichert diese die Einstellung des LCD-Monitors (aktiviert oder deaktiviert). Wird die Kamera dann wieder eingeschaltet, wird der vorherige Zustand (LCD-Monitor aktiviert oder deaktiviert) wiederhergestellt. War der Monitor allerdings im Aufnahmemodus aktiviert und wurde die Kamera nach Erscheinen der Anzeige „Wechseln Sie den Akku“ ausgeschaltet, kann diese Einstellung möglicherweise verloren gehen.
- Im den Modi bzw. M schaltet sich der LCD-Monitor unabhängig von der Ein-/Aus-Einstellung ein.



- Blinkt nach Abschluss der Fokus- und Belichtungsmessungen die obere Kontrollleuchte orange und wird im LCD-Monitor die Verwackelwarnung () angezeigt, stellen Sie den Blitz auf [Ein], oder montieren Sie die Kamera auf ein Stativ.

Wiedergabemodus (Stellung des Modus-Wahlrads)



- Wird das Modus-Wahlrad in die Stellung  gedreht, so schaltet sich der LCD-Monitor ein.
- Im Wiedergabemodus können Sie durch Drücken der Taste **DISP** zwischen den verschiedenen Anzeigemodi wechseln.

Einzelbildwiedergabe

Standard → Detail → Keine Anzeige



Mehrfachmodus (9 Bilder)

Standard ↔ Keine Anzeige

Auf dem LCD-Monitor angezeigte Informationen

Aufnahmemodus

Im Aufnahmemodus werden in den unten aufgeführten Situationen auf dem LCD-Monitor ca. sechs Sekunden lang Informationen zu den aktuellen Einstellungen und der freien Speicherkapazität für Bilder angezeigt. Diese Anzeige erfolgt ungeachtet dessen, ob der LCD-Monitor aktiviert ist oder nicht.

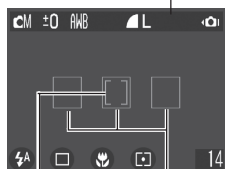
- Die Kamera wird eingeschaltet.
- Eine der Tasten **DISP**, , , ,  bzw.  (Modus ) wird gedrückt.
- Die Einstellungen der Kamera wurden geändert.
- Das Aufnahme-, Einstellungen- oder Meine Kamera-Menü wird geschlossen.

Während diese Informationen angezeigt werden, können Sie die Einstellungen für Blitz, Serienbildmodus, Selbstausslöser und Makro/Unendlich ändern.



- Nachdem Sie die Verschluss-Taste gedrückt und eine Aufnahme gemacht haben, wird das Bild auf dem LCD-Monitor 2 (oder 10) Sekunden lang angezeigt. (Das Bild kann auch nach Ablauf dieser Zeit weiterhin angezeigt werden, wenn Sie die Taste **SET** drücken, während es auf dem Bildschirm zu sehen ist.) Während das Bild angezeigt wird, können Sie die Belichtung anhand des Histogramms überprüfen (siehe Histogramm, S. 32), das die Helligkeitsverteilung des aktuellen Bildes anzeigt. (Drücken Sie die Taste **DISP**, wenn das Histogramm und die anderen Informationen nicht angezeigt werden). Wenn eine Anpassung der Belichtung erforderlich ist, müssen Sie die Belichtungskorrektur einstellen und die Aufnahme wiederholen.

Im Filmaufnahme-Modus wird nur die Auflösung angezeigt (keine Kompression).



AF-Messfeld

Freier Speicher für Aufnahmen oder Film-Aufnahmedauer (in Sekunden)

Spotmessfeld

Wiedergabemodus (Standard-Anzeige)

Dateinummer



Bildnummer

Aufnahmedatum

Angezeigte Informationen

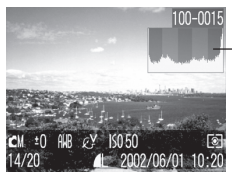
	Aufnahmemodus	S. 45
	Belichtungskorrektur	S. 66
	Langzeitbelichtung	S. 67
	Weißabgleich	S. 69
	Photoeffekte	S. 72
	Kompression	S. 47
	Pixelauflösung	S. 47
	ISO-Empfindl.	S. 73
	Automatisches Drehen	S. 74
	Fokussperre	S. 60
	Belichtungsspeicherung	S. 62
	Blitzbelichtungsspeicherung	S. 63
	Blitz	S. 49
	Aufnahmemethode	S. 53, 54
	Makro/Unendlich	S. 51
	Messmethode	S. 65
	Filmaufnahmen	S. 58
	Digitalzoom	S. 52
	Verwackelwarnung	S. 29
	Akku erschöpft	S. 22

- Die Symbole in den grau hinterlegten Feldern werden unabhängig vom ausgewählten Anzeigemodus angezeigt.
- Der effektive Zoom ist der sich aus der Kombination des optischen und des Digitalzooms ergebende Zoomfaktor. Dieser Faktor wird angezeigt, wenn der Digitalzoom aktiviert ist.

Folgende Informationen werden im Standardanzeigemodus angezeigt.

	Kompression	S. 47
	Pixelauflösung (Bild)	S. 47
	WAV-Tonformat	S. 85
	Filmaufnahme	S. 58
	Löschschutz	S. 90

Wiedergabemodus (Detailanzeige)



Histogramm

Im Detailanzeigemodus werden die folgenden Zusatzinformationen angezeigt:

1" ... 15"	Langzeitbelichtungsmodus	S. 67
	Aufnahmemodus	S. 45
-2 ... ±0 ... +2	Belichtungskorrektur	S. 66
	Weißabgleich	S. 69
	Photoeffekte	S. 72
ISO 50 100 200 400	ISO-Empfindl.	S. 73
	Blitz	S. 49
	Makro/Unendlich	S. 51
	Messmethode:	S. 65
1640 320 160	Auflösung (Film)	S. 47
Filmlänge bei Filmdateien		S. 58

Bei manchen Bildern werden möglicherweise darüber hinaus die folgenden Informationen angezeigt:

	Zu dieser Aufnahme gehört eine Tondatei in einem anderen Format als WAV, oder das Dateiformat wird nicht erkannt.
	JPEG-Datei mit einem Format, das nicht dem Standard „Design rule for Camera File system“ entspricht.
	Datei im RAW-Format
	Datei mit unbekanntem Format



- Werden mit anderen Kameras aufgenommene Bilder auf dieser Kamera angezeigt, oder werden mit dieser Kamera aufgenommene Bilder auf anderen Kameras angezeigt, so werden die Bildinformationen möglicherweise nicht korrekt angezeigt.
- **Histogramm-Funktion**

Das Histogramm ist eine Grafik, die Ihnen die Beurteilung der Helligkeitsverteilung der Aufnahme ermöglicht. Das Bild ist umso dunkler, je weiter die Verteilungskurve nach links tendiert. Das Bild ist umso heller, je weiter die Verteilungskurve nach rechts tendiert. Wenn das Bild dunkel ist, müssen Sie die Belichtung auf einen positiveren Wert einstellen. Dementsprechend müssen Sie die Belichtung auf einen negativeren Wert einstellen, wenn das Bild zu hell ist. (S. 66).

Histogramm Beispiele



Dunkles Bild



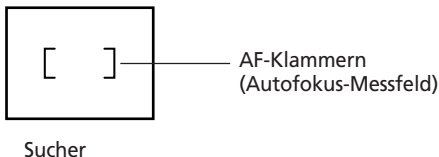
Ausgeglichenes Bild



Helles Bild

Der Sucher

Der optische Sucher kann während der Aufnahme verwendet werden, um Akkustrom zu sparen. Richten Sie die Kamera bei der Motivwahl so aus, dass das Hauptmotiv in den eckigen Klammern im Sucher (Autofokus-Messfeld) liegt. Das Sichtfeld beträgt bei maximaler Tele-Einstellung ca. 82%.



• Info zur Autofokus-Funktion

Die Kamera verwendet die AiAF-Technik (artificial intelligence autofocus, KI-Autofokus), welche den Fokusabstand mittels eines breiten Messfelds mit hoher Genauigkeit berechnet. Sie liefert auch dann noch einen scharfen Fokus, wenn sich das Hauptmotiv nicht genau in der Suchermitte befindet.

Die AiAF-Funktion kann ausgeschaltet werden, und der Autofokus wird somit über einen festgelegten Messfeldrahmen in der Mitte des Feldes gemessen, um schwierige Aufnahmebedingungen zu meistern (S. 64).

• Das im Sucher angezeigte Bild im Vergleich zum aufgenommen Bild

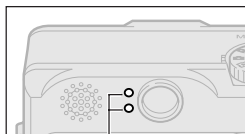
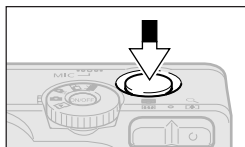
Beachten Sie bitte, dass das aufgenommene Bild bedingt durch die räumliche Trennung von Sucher und Objektiv von dem im Sucher gesehenen Bildausschnitt abweichen kann. Dieser Effekt wird als Parallaxenphänomen bezeichnet und ist umso ausgeprägter, je geringer der Abstand zwischen Motiv und Objektiv ist. Bei Nahaufnahmen finden sich mitunter Teile des im Sucher gesehenen Bildes auf der Aufnahme nicht wieder. Für die Motivauswahl bei Nahaufnahmen sollten Sie daher den LCD-Monitor verwenden.

Verschlussaste

Die Kamera ist mit einer zweistufigen Verschlussaste ausgestattet.

Halb gedrückt (bis zum ersten Druckpunkt)

Wenn Sie die Verschlussaste bis zum ersten Druckpunkt drücken, werden Belichtung, Schärfe und Weißabgleich von der Kamera automatisch eingestellt.



Kontrollleuchten

• Anzeige der Kontrollleuchten

Obere Kontrollleuchte

- Grün: Messung abgeschlossen (zwei Signaltöne)
- Orange: Der Blitz wird ausgelöst.
- Orange blinkend: Verwackelwarnung/Unzureichende Lichtverhältnisse

Untere Kontrollleuchte

- Gelb: Makromodus/Unendlich-Modus/Schärfespeicher (Methode 2, S. 60)
- Gelb blinkend: Probleme bei der Fokussierung* (ein Signalton)

* Wenn die Kontrollleuchte gelb blinkt, müssen Sie den Fokus vor der Aufnahme speichern (S. 60).

• Anzeige des AF-Messfelds (LCD-Monitor ein)

AiAF Ein

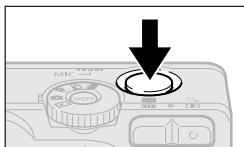
- Grünes Messfeld: Messung abgeschlossen (AF-Messfeld bei erzielttem Fokus)
- Kein Messfeld: Probleme bei der Fokussierung

AiAF Aus (Zentrales AF-Messfeld)

- Grünes Messfeld: Messung abgeschlossen
- Gelbes Messfeld: Probleme bei der Fokussierung

Ganz gedrückt

Wenn Sie die Verschluss-Taste ganz durchdrücken, wird der Verschluss ausgelöst und es ertönt ein Verschlussgeräusch.



- Während das Bild auf der CF-Karte gespeichert wird, blinkt die Kontrollleuchte grün.



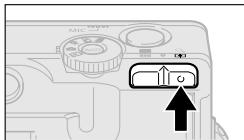
• AF-Hilfslicht

- Das AF--Hilfslicht wird manchmal bei halb gedrückter Verschluss-taste zur Unterstützung der Fokussierung unter bestimmten Bedingungen, wie beispielsweise bei Dunkelheit, aktiviert.
- Das AF-Hilfslicht kann ausgeschaltet werden (S. 123). Wenn Sie Tiere als Motiv auswählen, müssen Sie bei Aufnahmen im Dunkeln das Hilfslicht deaktivieren, um ein Aufscheuchen der Tiere zu vermeiden (dies kann der Kamera jedoch das Fokussieren erschweren).

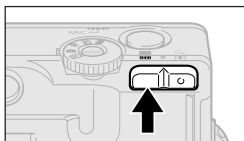
Zoom

Der Zoom kann auf einen beliebigen Wert zwischen 35 mm und 105 mm (Entsprechungswerte einer 35-mm-Kamera) eingestellt werden.

Tele/Weitwinkel



- Durch Drücken der Taste  wird herangezoomt, das Motiv erscheint größer.



- Durch Drücken der Taste  wird ausgezoomt, das Motiv erscheint kleiner.

Digitalzoom

Wenn der LCD-Monitor aktiviert ist, können Sie mit einer Kombination von optischem und digitalem Zoom bis maximal zur 7,5-fachen Vergrößerung zoomen (S. 52).



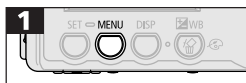
- Der Digitalzoom ist in einigen Modi nicht verfügbar (S. 77).



- Bitte beachten Sie, dass das Bild mit zunehmendem Digitalzoom körniger erscheint.

Auswahl von Menüs und Einstellungen

Menüs werden zum Anpassen der Aufnahme- und Wiedergabeeinstellungen verwendet. Die Verwendung der Menüs wird nachstehend erläutert. Eine Liste der Einstellungen und Optionen finden Sie im Kapitel *Menü-Einstellungen und Werkseinstellungen* (S. 40).



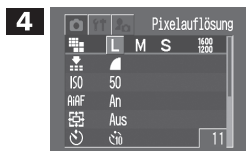
- Drücken Sie die Taste **MENU**.



- Wenn sich das Modus-Wahlrad in Stellung befindet.
- Wenn sich das Modus-Wahlrad in Stellung befindet.

- 2** • Wählen Sie mit den Tasten bzw. die Menüs „Aufnahme“, „Wiedergabe“ bzw. „Einstellungen“ aus.

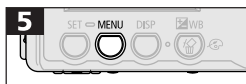
- 3** • Verwenden Sie die Taste oder zum Auswählen einer Option.



- Bei einigen Einträgen des Aufnahme/ Einstellungen-Menüs werden die Tasten bzw. zum Auswählen der Optionen für diese Einträge verwendet.



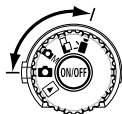
- Bei einigen Einträgen des Wiedergabe/ Einstellungen-Menüs wird ein Untermenü angezeigt, wenn Sie die Taste **SET** drücken.



- Drücken Sie die Taste **MENU**.

Auswahl von Menüs und Einstellungen (Fortsetzung)

Auswahl
eines Modus



Auswählen
eines Menüs

MENU



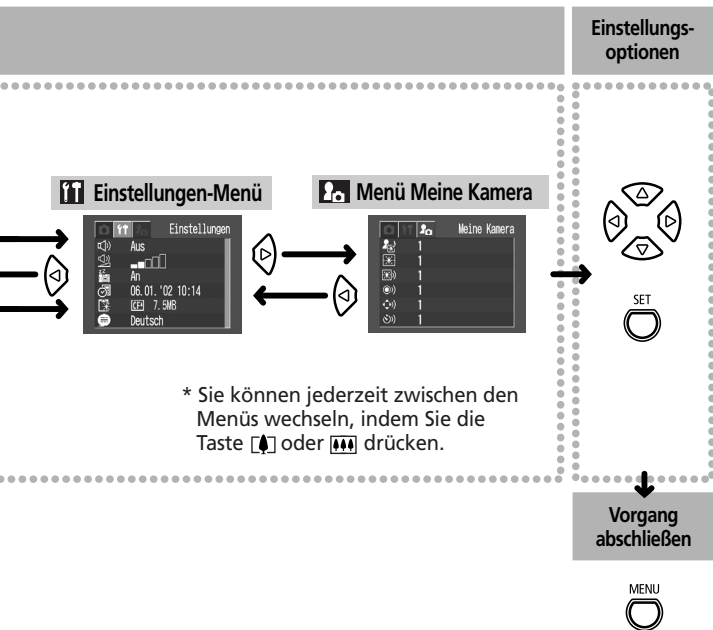
Wechseln zwischen den Menüs
Aufnahme, Wiedergabe, Einstellungen
und Meine Kamera

Aufnahme- Menü



Wiedergabe-Menü





- Weitere Informationen über die Verwendung des Menüeintrags (Druckauftrag) finden Sie unter *Druckmenü-Einstellungen* (S. 96).

Menü-Einstellungen und Werkseinstellungen

Die folgende Tabelle zeigt die Optionen der einzelnen Menüs sowie die Standardeinstellungen.

	Menüeintrag	Mögliche Einstellungen	Siehe Seite
 Aufnahme- Menü (rot)	 Pixelauflösung (Bild)	L 1600 x 1200* / M 1024 x 768 / S 640 x 480	S. 47
	 Auflösung (Filmaufnahmen)	640 640 x 480 / 320 320 x 240* / 160 160 x 120	S. 47
	 Kompression	S Superfein /  (Fein*) /  Normal	S. 47
	 ISO-Empfindl.	50* / 100 / 200 / 400 / AUTO	S. 73
	 AiAF	An* / Aus	S. 33
	 Digitalzoom	An / Aus*	S. 52
	 Selbstausröser	 * / 	S. 54
	 Rückblickfunktion	Aus/2 s*/10 s	S. 46
	 AF-Hilfslicht	An* / Aus	S. 35
	 Rückst. Dateinr.	An / Aus*	S. 75
	 Automatisches Drehen	An* / Aus	S. 74
	 Langzeitbelichtung	An / Aus*	S. 67
 Wiedergabe- Menü (blau)	 Schützen	Ein- und Ausschalten des Bildschutzes	S. 90
	 Rotieren	Rotieren der angezeigten Bilder	S. 83
	 Sounddatei	Ermöglicht das Hinzufügen von Sounddateien zu Bildern.	S. 84
	 Alle löschen	Löschen aller Bilder auf der CF-Karte	S. 92
	 Diaschau	Wiedergabe ausgewählter Bilder wie bei einer Diashow	S. 86
	 Druckauftrag	Druckauftrageinstellungen	S. 107
	 Übertragungsauftrag	Übertragungseinstellungen	S. 116

	Menüeintrag	Mögliche Einstellungen	Siehe Seite
 Einstellun- gen-Menü (gelb)	 Piep-Ton	An* / Aus	S. 127
	 Lautstärke	Aus / 1 / 2* / 3 / 4 / 5	S. 127
	 Stromsparfunktion	An* / Aus	S. 28
	 Datum/Uhrzeit	Einstellen von Datum und Uhrzeit	S. 25
	 Formatieren	Formatieren (Initialisieren) der CF-Karte	S. 93
	 Sprache	English* / Deutsch / Français / Nederlands / Dansk / Suomi / Italiano / Norsk / Svenska / Español / Chinese / Japanese	S. 26
	 Videosystem	NTSC/PAL	S. 118
 Menü Meine Kamera (blau)	 Thema	 / 1 * /  / 	S. 43
	 Startbild	 / 1 * /  / 	S. 43
	 Start-Ton	 / 1 * /  / 	S. 43
	 Auslösergeräusch	 / 1 * /  / 	S. 43
	 Tastenton	 / 1 * /  / 	S. 43
	 Selbstauslöserton	 / 1 * /  / 	S. 43

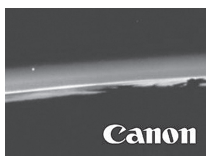
* Standardeinstellung. Die Standard-Videosystemeinstellung ist von der Region abhängig.

- Bestimmte Menüeinträge stehen in manchen Aufnahmemodi nicht zur Verfügung.
- Über das Menü Meine Kamera können Sie eine Verbindung zu einem Computer herstellen und Dateien herunterladen, um die Menüeinträge  und  anzupassen. Weitere Informationen finden Sie in der *Software-Anleitung*.
- Die Standard-ISO-Empfindlichkeit ist je nach Aufnahmemodus unterschiedlich.
- Mit Ausnahme der Einstellungen [Datum/Uhrzeit], [Sprache] und [Videosystem] können alle anderen über die Kameratasten durchgeführten Menüeinstellungen und Änderungen mittels einer einzelnen Funktion auf die Standardwerte zurückgesetzt werden (S. 132).

Benutzerdefinierte Einstellung der Kamera (Einstellung Meine Kamera)

Als die Einstellungen Meine Kamera werden Startbild, Start-Ton, Verschlussgeräusch, Bediengeräusche und Selbstauslösergeräusche bezeichnet. Es stehen drei Optionen für das Startbild und die verschiedenen Klänge zur Auswahl.

Beispiel: Startbild

**1****2****3**

Die Kamera wird mit den voreingestellten Bildern für die Option **2** (Science Fiction-Thema) und die Option **3** (Vogel-Thema) ausgeliefert.

Ändern der Einstellung Meine Kamera



- Wählen Sie mit den Tasten oder das Menü (Meine Kamera) aus.
- Verwenden Sie die Taste oder für die Auswahl von (Thema), , , oder .
- Verwenden Sie die Taste oder , um zwischen den Optionen **12**, **1**, **23** zu wählen.



- Die Anzeige kehrt zum Aufnahme- bzw. Wiedergabe-Menü zurück.



- Wenn Sie (Thema) in Schritt 1 auswählen, können Sie für die einzelnen Meine Kamera-Einstellungen ein durchgängiges Thema auswählen.
- Wenn die Option Piep-Ton im Menü (Einstellungen) auf [An] gesetzt wird, ertönt auch dann ein Signalton, wenn die einzelnen Klangeinträge im Menü Meine Kamera auf [Aus] gesetzt wurden (S. 129).

Benutzerdefinierte Einstellungen unter Meine Kamera

Sie können die Einträge **22** und **23** im Menü Meine Kamera mithilfe Ihres Computers und der mitgelieferten Software anpassen.

Dateiformate der Meine Kamera-Einstellungen

Startbild

- Aufnahmeformat: JPEG (Baseline JPEG)
- Abtastrate: 4:2:0 oder 4:2:2
- Bildgröße: 320 x 240 Pixel
- Dateigröße: 20 KB oder weniger

Klänge

- Aufnahmeformat: WAVE (mono)
- Standardisierungs-Bit: 8 Bit
- Sampling-Frequenz: 11.025 kHz oder 8.000 kHz
- Laufzeit:

	11.025 kHz	8.000 kHz
 Start-Ton	1,0 s oder weniger	1,3 s oder weniger
 Auslösergeräusch	0,3 s oder weniger	0,4 s oder weniger
 Tastenton	0,3 s oder weniger	0,4 s oder weniger
 Selbstausslöserton	2,0 s oder weniger	2,0 s oder weniger

- Mit dieser Kamera können nur oben angegebene Dateiformate verwendet werden.

Ein Beispiel für diese Funktion ist die Aufnahme von Bitte lächeln als Selbstausslösergeräusch. Die Kamera gibt diese Aufnahme zwei Sekunden bevor das Bild aufgenommen wird wieder. Sie können Ihre Kamera benutzerdefiniert einstellen, indem Sie neue Meine Kamera-Einstellungen erstellen und diese hinzufügen.



- Weitere Informationen über die Erstellung und Hinzufügung von Dateien für die Meine Kamera-Einstellungen finden Sie in der *Software-Anleitung*.

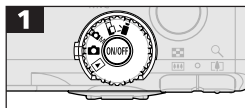
Aufnahme

Auswahl eines Aufnahmemodus

Die Kamera verfügt über die folgenden Aufnahmemodi:

	Automatik	Die meisten Einstellungen werden automatisch von der Kamera ausgewählt.
	Manuell	Belichtungskorrektur, Weißabgleich und andere Einstellungen können manuell eingestellt werden.
	Stitch Assistent	Die Aufnahmen erfolgen als überlappende Serien, um anschließend aus diesen einzelne Panoramabilder zu erstellen.
	Filmaufnahme	Aufnahme kurzer Filmaufnahmen.

- Die Einstellungen in den einzelnen Aufnahmemodi werden gespeichert, wenn der Aufnahmemodus gewechselt wird. Manche Einstellungen werden zudem beim Ausschalten der Kamera gespeichert (S. 40).



- Wählen Sie einen Aufnahmemodus.

In den Beschreibungen der nachstehend aufgeführten Aufnahme-funktionen geben die Symbole neben den Überschriften die entsprechenden Aufnahmemodi an. Bevor Sie in den einzelnen Fällen mit Schritt 1 beginnen, müssen Sie das Modus-Wahlrad auf einen der in der Überschrift durch das entsprechende Symbol angegebenen Aufnahmemodus stellen.

Kontrolle des Bildes unmittelbar nach der Aufnahme

Unmittelbar nach einer Aufnahme wird das entsprechende Bild 2 Sekunden lang auf dem LCD-Monitor angezeigt, und zwar auch dann, wenn Sie die Verschluss-taste unabhängig davon, ob der LCD-Monitor ein- oder ausgeschaltet ist, loslassen. Um das Bild nach der Aufnahme anzuzeigen, gibt es auch die im Folgenden aufgeführten Möglichkeiten.

- Halten Sie die Verschluss-Taste nach der Aufnahme weiterhin gedrückt.
- Drücken Sie die Taste **SET** während das Bild auf dem LCD-Monitor angezeigt wird. Zum Beenden der Anzeige drücken Sie die Verschluss-taste bis zum ersten Druckpunkt.



- Während der Anzeige des Bildes können Sie Folgendes durchführen:
 - Überprüfung der Bildhelligkeit im Histogramm (S. 32).
 - Löschen des Bildes (S. 91).

Ändern der Anzeigedauer

Standardmäßig wird das Bild nach der Aufnahme zwei Sekunden lang angezeigt. Die Funktion zur Anzeige nach der Aufnahme kann auf Aus gesetzt oder zu 10 Sekunden geändert werden.

- 1** Wählen Sie im Menü (Aufnahme) den Menüeintrag .



- Siehe *Auswahl von Menüs und Einstellungen* (S. 37).
- Wählen Sie mit der Taste bzw. eine der Optionen [Aus], [2 Sek.] oder [10 Sek.] aus.
- In der Einstellung [Aus] wird das aufgenommene Bild nicht automatisch angezeigt. Wenn Sie jedoch die Verschluss-Taste nach einer Aufnahme durchgedrückt halten, wird das Bild angezeigt.
- In den Einstellungen 2 Sek. und 10 Sek. wird das Bild automatisch für die eingestellte Dauer angezeigt, auch wenn Sie die Verschluss-Taste loslassen.
- Um das Bild länger als die eingestellten zwei oder zehn Sekunden anzuzeigen, halten Sie die Verschluss-Taste gedrückt, oder drücken Sie die Taste **SET**, während das Bild angezeigt wird.
- Sie können bereits eine weitere Aufnahme machen, während das zuletzt aufgenommene Bild noch angezeigt wird.
- Die Anzeige kehrt zum Aufnahme-Menü zurück.



Ändern der Einstellungen für Auflösung und Kompression



Sie können die Einstellungen für die Auflösung (Bilder und Filmaufnahmen) sowie die Kompression (nur Bilder) nach Belieben einstellen. Die Auflösung für Bilder reicht von **S** (Kleines Bild) über **M** (Mittelgroßes Bild) bis zu **L** (Großes Bild).

Die höchste Auflösung liefert die beste Druckqualität. Wenn Sie jedoch kleine Aufkleber bedrucken, Bilder per E-Mail senden oder eine größere Anzahl Bilder auf einer CF-Karte speichern möchten, können Sie eine niedrigere Auflösung einstellen. Die Kompression für Bilder reicht mit zunehmender Qualität von  (Normal) über  (Fein) bis hin zu **S** (Superfein).

Verwenden Sie die Einstellung **S** (Superfein), um eine höhere Bildqualität zu erzielen, oder die Einstellung  (Normal), um eine größere Anzahl Bilder auf der CF-Karte zu speichern. Die Einstellung  (Fein) bietet in den meisten Fällen eine ausreichende Qualität.

Auflösung (Bilder)	
L (Großes Bild)	1600 x 1200 Pixels
M (Mittelgroßes Bild)	1024 x 768 Pixels
S (Kleines Bild)	640 x 480 Pixels

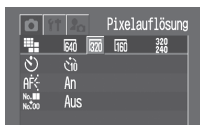
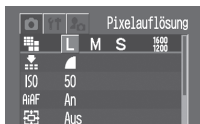
Kompression	
S	Superfein
	Fein
	Normal

Für Filmaufnahmen stehen die folgenden Auflösungen zur Verfügung:

Auflösungen für Filmaufnahmen	
640	640 x 480 Pixels
320	320 x 240 Pixels
160	160 x 120 Pixels

1

Wählen Sie im Menü  (Aufnahme) den Eintrag  oder .



2



- Siehe *Auswahl von Menüs und Einstellungen* (S. 37).
- Wählen Sie mit der Taste  oder  eine Option aus.
-  Pixelauflösung (Bilder)
Wählen Sie **L**, **M** oder **S** aus.
-  Pixelauflösung (Filmaufnahmen)
Wählen Sie **640**, **320** oder **160** aus.
-  Kompression
Wählen Sie **S**,  oder  aus.
- Die Anzeige kehrt zum Aufnahme-Menü zurück.



- Siehe *In den einzelnen Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 76).
- Siehe *Ungefähre Größe von Bilddateien* (S. 147).
- Siehe *CF-Karten und ungefähre Kapazitäten* (S. 147).

⚡ Der Blitz

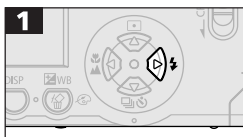


	Automatik	Sofern die Lichtverhältnisse dies erfordern, wird der Blitz automatisch ausgelöst.
	Automatische Rote-Augen-Reduktion	Die Rote-Augen-Reduktionslampe wird bei jeder Aufnahme mit automatischer Anpassung der Intensität an die Lichtverhältnisse ausgelöst.
	An	Der Blitz wird bei jeder Aufnahme ausgelöst.
	Aus	Alle Aufnahmen erfolgen ohne Blitz.
	Langzeit-Synchronisation	Die Zeitsteuerung des Blitzes wird an lange Verschlusszeiten angepasst. Dies verringert die Gefahr eines dunklen Hintergrundes bei Aufnahmen in der Nacht oder in Räumen mit künstlicher Beleuchtung. Die Rote-Augen-Reduktionslampe wird bei jeder Aufnahme ausgelöst. Die Verwendung eines Stativs ist ratsam.

	●	●	—
	●	●	—
	—	●	▲
	●	●	▲
	—	●	▲

● Einstellung verfügbar

▲ Einstellung kann nur für das erste Bild ausgewählt werden.



- Zum Wechsel zwischen den verschiedenen Blitz-Einstellungen drücken Sie die Taste .



- Bei Blitzlichtaufnahmen mit höherer ISO-Empfindlichkeit kann es mit zunehmender Annäherung an das Motiv mit höheren Wahrscheinlichkeit zum Auftreten weißen Streifen auf dem Bild kommen.
- Wenn der Blitz auf Aus oder Langzeit-Synchronisation gestellt ist, wird in dunklen Umgebungen eine lange Verschlusszeit gewählt. Unter diesen Umständen müssen besonders aufpassen, dass Sie die Aufnahme nicht verwackeln.

- Aufnahmen im Modus

Achten Sie sorgfältig darauf, die Kamera ruhig zu halten, damit die Aufnahme nicht verwackelt wird.

- Aufnahmen im Modus M oder

Montieren Sie die Kamera für Aufnahmen in diesen Modi auf ein Stativ, da die Verschlusszeiten in diesen Modi länger sind als im Modus . Ist eine im Modus  angefertigte Aufnahme zu dunkel, so erhalten Sie ein helleres Bild, wenn Sie die Aufnahme im Modus M wiederholen.



- Wenn die obere Kontrollleuchte konstant orange leuchtet, ist der Blitz zur Auslösung bereit.
- Der Ladevorgang für den Blitz kann ca. zehn Sekunden dauern. Die Dauer des Ladevorgangs ist je nach Aufnahmebedingungen und Ladezustand des Akkus unterschiedlich.
- Der Blitz wird zweimal ausgelöst. Der Hauptblitz wird nach einem Vorblitz ausgelöst. Anhand der mithilfe des Vorblitzes durchgeführten Belichtungsmessungen wird die optimale Intensität für den Hauptblitz bestimmt, der dann die eigentlich Aufnahme ausleuchtet.

Rote-Augen-Reduktion

- Wird bei Aufnahmen im Dunkeln der Blitz eingesetzt, kann von den Augen reflektiertes Licht diese rot erscheinen lassen. Verwenden Sie daher in solchen Fällen den Modus „Rote-Augen-Reduktion“. Hierfür ist es erforderlich, dass die aufgenommene(n) Person(en) direkt in die Rote-Augen-Reduktionslampe blicken. Bitte Sie diese daher, direkt in die Lampe zu schauen. Noch bessere Ergebnisse erhalten Sie, wenn Sie das Objektiv auf Weitwinkel stellen, bei Aufnahmen in Gebäuden die Beleuchtung verstärken oder näher an das Motiv herangehen.
- Um den Effekt zu verstärken, löst der Verschluss erst ca. eine Sekunde nach dem Auslösen der Rote-Augen-Reduktionslampe aus. Wenn Sie eine schnellere Reaktion des Verschlusses wünschen, müssen Sie den Blitz auf ,  oder  einstellen.

/ Nahaufnahmen/Unendlich



	Makro	Dieser Modus dient zur Aufnahme von Motiven im Abstand von 16 — 76 cm (maximaler Weitwinkel) bzw. 26 — 76 cm (maximale Tele-Einstellung) von der Objektivvorderkante.
	Unendlich	Dieser Modus dient zur Aufnahme von Landschaften und weit entfernten Motiven. Er eignet sich auch für Aufnahmen, die nahe und weit entfernte Motive kombinieren.

				
	●	●	▲	●
	—	●	▲	●

- Einstellung verfügbar
- ▲ Diese Einstellung kann nur für das erste Bild gewählt werden.



- Wählen Sie  bzw.  aus.



- Verwenden Sie im Makromodus den LCD-Monitor für die Motivauswahl, da es aufgrund des Parallaxen-Phänomens passieren kann, dass mit dem optischen Sucher gefertigte Aufnahmen seitlich verschoben sind.
- Bei Nahaufnahmen (16 — 26 cm) mit Blitz kann es zu einer nicht optimalen Belichtung kommen.



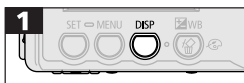
• Bildbereich im Makromodus

	Entfernung von Linse zu Motiv	Bildbereich
Maximale Tele-Einstellung	26 cm	90 x 67 mm
Maximaler Weitwinkel	16 cm	163 x 121 mm

Digitaler Zoom



Wenn der LCD-Monitor eingeschaltet ist, können Bilder mithilfe der Kombination von optischer und digitaler Zoom-Funktion auf das ca. 3,8-, 4,7-, 6,0- oder 7,5-fache gezoomt werden.



- Schalten Sie den LCD-Monitor ein.

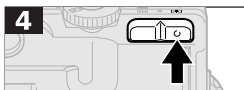


Wählen Sie im Menü (Aufnahme) den Eintrag .

- Siehe *Auswahl von Menüs und Einstellungen* (S. 37).



- Wählen Sie mit den Tasten oder die Option [An] aus.



- Die Anzeige kehrt zum Aufnahme-Menü zurück.
- Drücken Sie die Taste solange, bis die Linse die maximale optische Tele-Einstellung erreicht hat und stoppt. Drücken Sie die Taste erneut, um den Digitalzoom zu aktivieren und durch die Einstellungen zu schalten.
- Drücken Sie die Taste , um wieder herauszuzoomen.



Der kombinierte optische und digitale Zoomfaktor wird angezeigt.



- Der Digitalzoom ist in einigen Modi nicht verfügbar (S. 77).



- Je stärker das Bild digital gezoomt wird, desto größer wird es.

Kontinuierliche Aufnahme



Solange die Verschluss-Taste gedrückt ist, nimmt die Kamera kontinuierlich ein Bild nach dem anderen auf. Die Aufnahmefrequenz der Kamera beträgt ca. 2,5 Bilder pro Sekunde* (Großes Bild/Fein, LCD-Monitor ausgeschaltet). Sobald die Verschluss-Taste losgelassen wird, werden keine weiteren Bilder mehr aufgenommen.

- * Diese Angaben beruhen auf Canon Standard-Aufnahmebedingungen. Die tatsächlich erreichbaren Werte können mit Motiv und Aufnahmebedingungen variieren.



- Wählen Sie  aus.



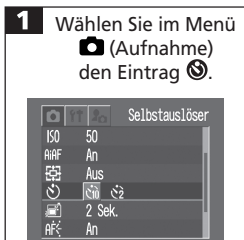
- Ist der interne Speicher der Kamera gefüllt, kann der zeitliche Abstand zwischen den Bildern leicht zunehmen.
- Wenn der Blitz ausgelöst wird, verlängert sich das Intervall zwischen den Aufnahmen, da der Blitz neu aufgeladen werden muss.

Der Selbstausslöser

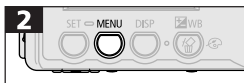


- Wählen Sie  aus.
- Nach dem Drücken der Verschluss-Taste wird der Selbstausslöser aktiviert und die Selbstausslöserleuchte blinkt.

Ändern des Selbstausslöser-Countdown-Zeit



- Siehe *Auswahl von Menüs und Einstellungen* (S. 37).
- Wählen Sie mit der Taste  bzw.  die Option  (10 Sek.) bzw.  (2 Sek.) aus.
- Bei Auswahl von Option  ertönt das Selbstausslösergeräusch und das Blinken wird 2 Sekunden vor Aktivierung des Verschlusses schneller.
- Bei Auswahl von Option  ertönt das Selbstausslösergeräusch, wenn die Verschluss-Taste gedrückt wird. Der Verschluss wird nach zwei Sekunden aktiviert.



- Die Anzeige kehrt zum Aufnahme-Menü zurück.

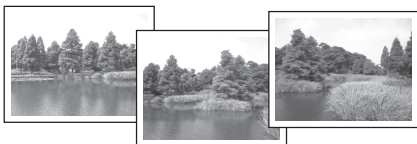


- Das Selbstausslösergeräusch kann über das Menü  (Meine Kamera) geändert werden (S. 44).

Aufnahmen im Stitch-Assistent-Modus



Im Stitch-Assistent-Modus können Sie einander überlappende Aufnahmen machen, die Sie anschließend auf dem Computer zu einem Panoramabild zusammensetzen können.



Die einander überlappenden Randbereiche der einzelnen benachbarten Bilder können nahtlos zu einem Panoramabild zusammengesetzt werden.



- Zum Zusammensetzen der Bilder auf dem Computer dient das mitgelieferte Programm PhotoStitch.

Bilderserie

Das Programm PhotoStitch erkennt die überlappenden Anteile benachbarter Bilder und fügt diese zusammen. Achten Sie bei der Aufnahme darauf, dass der überlappende Anteil eine Auffälligkeit enthält.



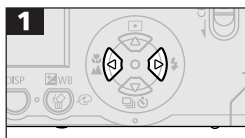
- Erstellen Sie die Einzelaufnahmen so, dass diese das jeweils benachbarte Bild zu 30% bis 50% überlappen. Achten Sie darauf, dass die vertikale Abweichung höchstens 10% der Bildhöhe beträgt.
- Der überlappende Anteil darf keine sich bewegenden Objekte enthalten.

- Bilder mit entfernten und nahen Objekten sollten nicht zusammengesetzt werden. Diese Objekte könnten im zusammengesetzten Bild verzerrt bzw. verdoppelt dargestellt werden.
- Achten Sie auf eine möglichst gleichbleibende Helligkeit bei allen Bildern. Liegen zu große Helligkeitsunterschiede vor, so wirkt das Ergebnis unnatürlich.
- Für Aufnahmen von Landschaften schwenken Sie die Kamera um ihre eigene Vertikalachse.
- Für Nahaufnahmen führen Sie die Kamera über das Motiv und halten sie dabei parallel zum Motiv.

Aufnahme

Der Stitch-Assistent-Modus unterstützt zwei Arten von Aufnahmesequenzen.

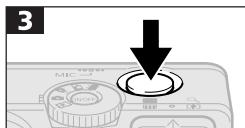
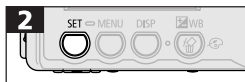
	Horizontal von links nach rechts
	Horizontal von rechts nach links



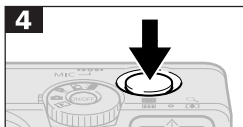
- Wählen Sie die Sequenz mit der Taste  bzw.  aus.



 Horizontal von links nach rechts



- Nehmen Sie das erste Bild der Sequenz auf.
- Die Einstellungen für Belichtung und Weißabgleich werden mit dem ersten Bild festgelegt und können für nachfolgende Bilder nicht geändert werden. Die nachfolgenden Bilder verwenden dieselben Einstellungen.

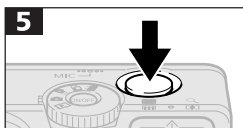


Zweites Bild

- Nehmen Sie das zweite Bild so auf, dass es sich mit dem ersten Bild überlappt.



- Verwenden Sie die Taste bzw. zur Überprüfung bzw. Neuaufnahme der aufgezeichneten Bilder.
- Kleinere Abweichungen in den Überlappungsbereichen können beim Zusammenstellen der Bilder korrigiert werden.



Drittes Bild

- Wiederholen Sie die letzten Schritte für alle weiteren Bilder. Eine Serie kann maximal 26 Bilder umfassen.



- Zum Beenden des Stitch-Assistenten-Modus drücken Sie die Taste **SET**.

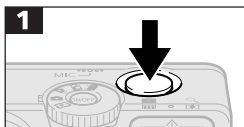


- Weitere Informationen über die in diesem Modus verfügbaren Einstellungen finden Sie unter *In den einzelnen Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 76).
- Im Modus kann kein individueller Weißabgleich durchgeführt werden. Wenn ein individueller Weißabgleich erforderlich sein sollte, müssen Sie diesen zunächst in einem anderen Aufnahmemodus durchführen.
- Die Einstellungen für das erste Bild werden für die Aufnahme der nachfolgenden Bilder der Sequenz übernommen.
- Im Stitch-Assistenten-Modus können keine Bilder auf einem TV Monitor angezeigt werden.

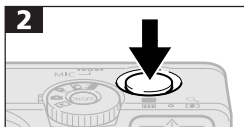
Filmaufnahmen



In diesem Modus können Sie kurze Filmaufnahmen machen. Wählen Sie im Menü (Aufnahme) eine der Optionen **640** (640 x 480), **320** (320 x 240) (Standard) oder **160** (160 x 120) aus (S. 47).



- Drücken Sie die Verschluss-Taste ganz durch, um mit der Aufzeichnung von Bild und Ton zu beginnen.
- Während der Aufnahme werden die Aufnahmezeit (in Sekunden) und ein roter Punkt auf dem LCD-Monitor angezeigt.



- Drücken Sie die Verschluss-Taste erneut, um die Aufzeichnung zu beenden.
- Unter Standardtestbedingungen von Canon beträgt die maximale Dauer einer Filmaufzeichnung (bei ca. 20 Bildern pro Sekunde) ca. 4 Sekunden (**640**), 10 Sekunden (**320**) bzw. 30 Sekunden (**160**). Diese Zeiten können mit Motiv und Aufnahmebedingungen variieren. Die Aufzeichnung endet automatisch, sobald die maximale Aufzeichnungsdauer erreicht oder der Speicherplatz der CF-Karte erschöpft ist.



- Achten Sie sorgfältig darauf, dass Sie das Mikrofon während der Aufnahme nicht berühren.
- Die Einstellungen für Belichtung, Autofokus, Weißabgleich und Zoom können nur für das erste Bild eingestellt werden und behalten für die nachfolgenden Bilder die eingestellten Werte bei.
- Nach der Aufzeichnung blinkt die obere Kontrollleuchte grün, während die Filmaufnahme auf die CF-Karte geschrieben wird. Solange diese Kontrollleuchte blinkt, können keine weiteren Aufnahmen erfolgen.
- Weitere Informationen über die in diesem Modus verfügbaren Einstellungen finden Sie unter *In den einzelnen Aufnahmemodi verfügbare Funktionen* (S. 76).



- Die Tonaufzeichnung erfolgt in Mono.
- Wenn Sie bei einer Filmaufnahme die Verschluss-Taste drücken, ertönt kein Verschlussgeräusch.
- Für die Wiedergabe von Filmaufzeichnungsdateien (AVI/Motion JPEG) auf einem Computer ist QuickTime 3.0 oder höher erforderlich. Auf der Canon Digital Camera Solution Disk ist QuickTime 5.0 enthalten.

Fokussperre (AF gespeichert)



Das Fokussieren der Kamera auf folgende Arten von Motiven kann problematisch sein. Verwenden Sie in folgenden Situationen den Schärfespeicher:

- Sich kaum vom Hintergrund abgrenzende Motive
- Motive mit extrem hellen Objekten in der Bildmitte
- Sich schnell bewegende Motive
- Motive hinter Glas

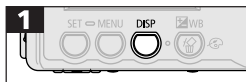
Gehen Sie mit der Kamera so nah wie möglich an das Glas heran, um unerwünschte Reflektionen zu vermeiden.

Aufnahmen mit dem Schärfespeicher (Fokussperre)

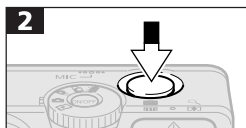
Methode 1

1. Richten Sie die Kamera so aus, dass im AF-Messfeld des Suchers bzw. auf dem LCD-Monitor ein Motiv zu sehen ist, das etwa gleich weit wie das eigentliche Motiv entfernt ist.
2. Drücken Sie die Verschlussaste bis zum ersten Druckpunkt, und warten Sie auf den zweimaligen Signalton.
3. Richten Sie nun die Kamera dem gewünschten Bildausschnitt entsprechend neu aus, und drücken Sie die Verschluss-Taste dann ganz durch.

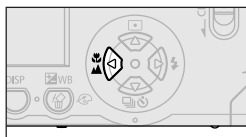
Methode 2



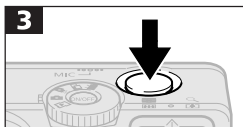
- Schalten Sie den LCD-Monitor ein.
- Richten Sie die Kamera so aus, dass im AF-Messfeld ein Motiv zu sehen ist, das etwa gleich weit wie das eigentliche Motiv entfernt ist.



- Drücken Sie die Verschlussaste halb durch, und halten Sie sie gedrückt, bis der zweimalige Signalton ertönt. Drücken Sie die Taste  / , ohne die Verschlussaste loszulassen.



- Es wird das Symbol **AF** angezeigt und die untere Kontrollleuchte leuchtet gelb.



- Richten Sie nun die Kamera dem gewünschten Bildausschnitt entsprechend neu aus, und drücken Sie die Verschluss Taste dann ganz durch.
- Lösen Sie die Fokussperre, indem Sie entweder auf die Tasten / , **DISP**, **MENU** oder auf die Zoom-Tasten drücken.
- Die Fokussperre kann auch durch Drehen des Modus-Wahlrads gelöst werden.



- Der Vorteil von Methode 2 liegt darin, dass Sie die Verschluss Taste loslassen können, während Sie den Bildausschnitt neu auswählen. Darüber hinaus wird die Fokussperre nach der Bildaufnahme beibehalten, was Ihnen die Aufnahme eines zweiten Bilds bei identischem Fokus ermöglicht.

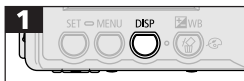
Fixieren der Belichtungseinstellung (Belichtungsspeicher)



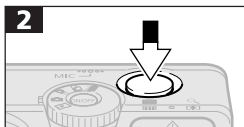
Sie können Belichtung und Fokus unabhängig voneinander einstellen. Diese Möglichkeit ist hilfreich, wenn der Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund zu stark ist oder das Motiv von hinten beleuchtet wird.



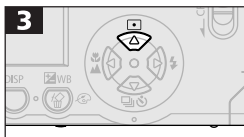
- Sie müssen den Blitz auf einstellen. Die Belichtungsspeicherung kann nicht während der Blitzauslösung eingestellt werden.



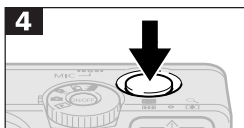
- Schalten Sie den LCD-Monitor ein.
- Fokussieren Sie die Kamera auf das Motiv, für das Sie die Belichtung speichern möchten.



- Drücken Sie die Verschlussaste bis zum ersten Druckpunkt, und warten Sie auf den zweimaligen Signalton.



- Halten Sie die Verschlussaste halb gedrückt, und drücken Sie die Taste .
- Das Symbol **AEL** wird angezeigt.



- Richten Sie die Kamera dem gewünschten Bildausschnitt entsprechend neu aus.
- Drücken Sie zum Deaktivieren der Belichtungsspeicherung die Taste .



- Die Belichtungsspeicherung wird aufgehoben, wenn Sie eine beliebige Taste außer der Taste drücken.

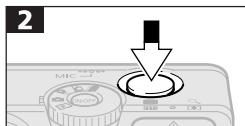
Fixieren der Blitzbelichtungseinstellung (Blitzbelichtungsspeicherung)



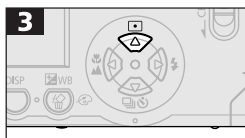
Sie können die Blitzleistung auf einen bestimmten Teil des Motivs einstellen und sperren.



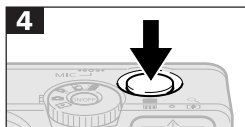
- Schalten Sie den LCD-Monitor ein.
- Stellen Sie den Blitz auf  ein, und fokussieren Sie den Teil des Motivs, für den Sie die Blitzbelichtung speichern möchten.



- Drücken Sie die Verschlussaste bis zum ersten Druckpunkt, und warten Sie auf den zweimaligen Signalton.



- Halten Sie die Verschlussaste halb gedrückt, und drücken Sie die Taste .
- Das Symbol **FEL** wird angezeigt.
- Das Blitzgerät löst einen Vorblitz aus und speichert den für die Ausleuchtung des Motivs erforderlichen Blitzbelichtungswert.



- Richten Sie nun die Kamera dem Bildausschnitt entsprechend neu aus, und drücken Sie die Verschlussaste ganz durch.
- Drücken Sie zum Deaktivieren der Blitzbelichtungsspeicherung die Taste .



- Die Blitzbelichtungsspeicherung wird aufgehoben, wenn Sie eine beliebige Taste außer der Taste  drücken.

Wechsel zwischen den Autofokus-Modi



Obwohl die Autofokus-Funktion auf AiAF voreingestellt ist, können Sie zu einem Modus wechseln, der ein festes AF-Messfeld verwendet, das sich in der Mitte des Feldes befindet. Das AF-Messfeld wird auf dem LCD-Monitor angezeigt, wenn dieser eingeschaltet ist (S. 31).

	An	Die Kamera stellt die Schärfe unter Verwendung des AF-Messfelds ein, welches sie entsprechend der Aufnahmebedingungen auswählt.
	Aus	Die Kamera stellt die Schärfe unter Verwendung des zentralen AF-Messfelds ein. Dadurch lässt sich die Schärfe eines bestimmten Teils von einem Motiv mit größerer Sicherheit einstellen.

- Das Symbol  stellt die AF-Messfelder bei deren Anzeige auf dem LCD-Monitor dar.

1 Wählen Sie im Menü  (Aufnahme) den Eintrag .



- Siehe *Auswahl von Menüs und Einstellungen* (S. 37).

- Wählen Sie mit der Taste  oder  die gewünschte Einstellung ([An] oder [Aus]) aus.

- Anschließend kann sofort eine Aufnahme gemacht werden.



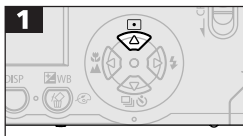
- Die Anzeige kehrt zum Aufnahme-Menü zurück.

Wechsel zwischen den Lichtmessmodi



Für die Aufnahme stehen verschiedene Messmodi zur Verfügung.

 Mehrfeld-licht-messung	Geeignet für Standardaufnahmebedingungen einschließlich Szenen mit Hintergrundbeleuchtung. Die Kamera unterteilt das Bildfeld für die Lichtmessung in mehrere Abschnitte. Sie bewertet die komplexen Lichtbedingungen wie die Position des Motivs, die Helligkeit, direkte und Hintergrundbeleuchtung, und passt die Einstellung so an, dass das Hauptmotiv richtig belichtet wird.
 Spotmessfeld	Misst den Bereich innerhalb des Spotmessfelds in der Mitte des LCD-Monitors. Verwenden Sie diesen Modus, wenn das Motiv von hinten beleuchtet oder von hellem Licht umgeben ist.

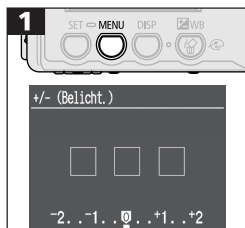


- Wählen Sie  bzw.  aus.

Einstellen der Belichtungskorrektur



Stellen Sie die Belichtungskorrektur so ein, dass von hinten beleuchtete bzw. vor hellem Hintergrund aufgenommene Motive nicht zu dunkel werden, bzw. das Licht bei Nachtaufnahmen nicht zu hell wirkt.



- Verwenden Sie zur Einstellung der Belichtungskorrektur die Taste  bzw. .
- Die Einstellung kann im Bereich von -2 LW bis +2 LW in Schritten von 1/3 LW (Lichtwerte) eingestellt werden.
- Bei aktiviertem LCD-Monitor können Sie die Auswirkungen der Belichtungskorrektur im LCD-Monitor kontrollieren.
- Anschließend kann sofort eine Aufnahme gemacht werden. Nach der Aufnahme wird wieder das Menü angezeigt, so dass Sie die Einstellung weiter ändern können.



- Sie setzen die Belichtungskorrektur zurück, indem Sie die Einstellung 0 auswählen.

Aufnahmen im Langzeitbelichtungsmodus



Sie können die Verschlusszeit verlängern, damit dunkle Objekte heller erscheinen.

- 1** Wählen Sie im Menü (Aufnahme) den Eintrag .

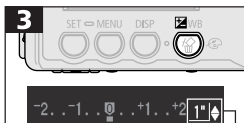


- Siehe *Auswahl von Menüs und Einstellungen* (S. 37).

- Wählen Sie mit der Taste oder den Eintrag [An] aus.

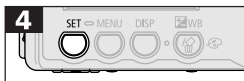


- Die Anzeige kehrt zum Aufnahme-Menü zurück.



Menü für _____
Langzeitbelichtung

- Drücken Sie die Taste oder zur Auswahl des Menüs für Langzeitbelichtung und die Taste oder zur Auswahl einer Verschlusszeit.



- Anschließend kann sofort eine Aufnahme gemacht werden. Nach der Aufnahme wird wieder das Menü angezeigt, so dass Sie die Einstellung weiter ändern können.
- Während das Menü angezeigt wird, drücken Sie die Taste zum Deaktivieren des Langzeitbelichtungsmodus und beenden Sie den Vorgang.



- Es liegt in der Natur von CCD-Bildsensoren, dass das Rauschen im aufgezeichneten Bild bei langen Verschlusszeiten stärker wird. Bei dieser Kamera erfolgt jedoch bei langen Verschlusszeiten (ab 1,3 Sekunden) eine spezielle Nachverarbeitung des Bildes, um das Rauschen zu eliminieren und so qualitativ hochwertige Bilder zu schaffen. Diese Verarbeitung benötigt eine gewisse Zeit, so dass Sie die nächste Aufnahme möglicherweise nicht sofort machen können.



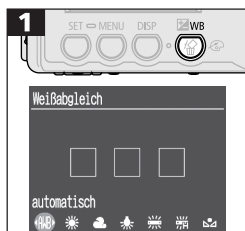
- Verwenden Sie den LCD-Monitor zur Überprüfung, ob das Bild mit der gewünschten Helligkeit aufgenommen wurde.
- Die Verwendung des Blitzes kann zu einem überbelichteten Bild führen. Fall dies der Fall ist, stellen Sie den Blitz auf  ein.
- Folgende Einstellungen sind nicht verfügbar:
 - Belichtungskorrektur
 - Lichtmessverfahren
 - Belichtungsspeicherung
 - ISO-Empfindlichkeit [Automatik]
- **Verfügbare Verschlusszeiten**
Folgende Verschlusszeiten (in Sekunden) sind verfügbar.
1; 1,3; 1,6; 2; 2,5; 3,2; 4; 5; 6; 8; 10; 13; 15

WB Einstellen des Weißabgleichs



Durch Einstellung des Weißabgleichs auf die dominante Lichtquelle können Sie die Farbgebung des Bildes an die richtigen Einstellungen für diese Lichtbedingungen angleichen. Hierfür stehen Einstellungen für die nachfolgend aufgeführten natürlichen und künstlichen Lichtquellen zur Verfügung.

	Auto	Die Kamera stellt den Weißabgleich entsprechend den Aufnahmebedingungen automatisch ein.
	Tageslicht	Für Außenaufnahmen an einem hellen Tag.
	Bewölkt	Für Aufnahmen bei Wolken, im Schatten oder in der Dämmerung.
	Kunstlicht	Für Aufnahmen bei Kunstlicht durch Glühlampen oder 3-Wellenlängen-Leuchtstofflampen.
	Leuchtstoff	Für Aufnahmen bei Kunstlicht durch Warm-Weißlicht-Kalt-Weißlicht- oder Warm-Weißlicht- (3 Wellenlängen) - Leuchtstofflampen.
	Leuchtstoff H	Für Aufnahmen bei Kunstlicht durch Tageslicht-Leuchtstofflampen oder Tageslicht-3-Wellenlängen-Leuchtstofflampen.
	Eigenes Format	Für die Einstellung eines individuellen Weißwertes, z. B. anhand eines weißen Blatt Papiers, um so einen für die jeweiligen Aufnahmebedingungen optimalen Weißabgleich zu erreichen.



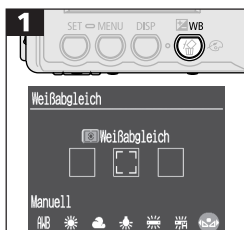
- Drücken Sie wiederholt die Taste **WB** bis das Weißabgleich-Menü angezeigt wird.
- Wählen Sie mit der Taste oder die gewünschte Einstellung aus. (Einstellung für siehe nächste Seite.)
- Bei aktiviertem LCD-Monitor können Sie die Auswirkungen der Einstellung im LCD-Monitor kontrollieren.
- Anschließend kann sofort eine Aufnahme gemacht werden. Nach der Aufnahme wird wieder das Menü angezeigt, so dass Sie die Einstellung weiter ändern können.



- Bei Auswahl der Photoeffekte (Sepia) oder (Schwarz/Weiß) kann diese Einstellung nicht vorgenommen werden.

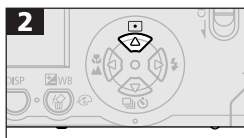
Individuelles Einstellen des Weißabgleichs

Um eine optimale Einstellung des Weißabgleichs für eine bestimmte Aufnahmesituation zu erzielen, können Sie die Kamera ein weißes Blatt Papier, ein weißes Kleidungsstück oder eine Graukarte in Fotoqualität analysieren lassen.



- Drücken Sie wiederholt die Taste **WB**, bis das Weißabgleich-Menü angezeigt wird.

- Wählen Sie mit den Tasten  und  den Eintrag  aus.



- Richten Sie die Kamera auf ein weißes Blatt Papier oder eine Graukarte, und drücken Sie die Taste .
- Richten Sie die Kamera so aus, dass das weiße Blatt Papier, der Stoff oder die Graukarte den markierten Ausschnitt auf dem LCD-Monitor oder dem optischen Sucher ganz ausfüllt, bevor Sie die Taste  drücken. Sobald Sie die Taste  drücken, analysiert die Kamera die Weißabgleich-Daten.
- Anschließend kann sofort eine Aufnahme gemacht werden. Nach der Aufnahme wird wieder das Menü angezeigt, so dass Sie die Einstellung weiter ändern können.





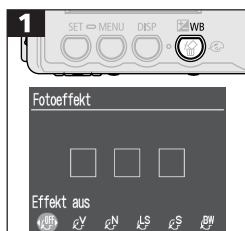
- Es wird empfohlen, vor Einstellung des individuellen Weißabgleichs den Aufnahmemodus auf M und die Belichtungskorrektur auf Null (± 0) einzustellen. Bei falscher Belichtungseinstellung (Bild erscheint vollkommen schwarz oder weiß) kann kein korrekter Weißabgleich vorgenommen werden.
- Außerdem empfiehlt es sich, den LCD-Monitor als Sucher zu verwenden und den Zoom auf maximales Tele zu stellen.
- Da die Weißabgleich-Daten im Modus nicht analysiert werden können, müssen Sie vor Auswahl des Modus den Weißabgleich ggf. in einem anderen Aufnahmemodus einstellen.
- Wenn bei der Einstellung eines individuellen Weißabgleichs bei der Blitzeinstellung oder der Blitz ausgelöst wird, so achten Sie darauf, dass Sie auch bei der eigentlichen Aufnahme den Blitz einsetzen. Wird der Blitz nicht konsistent eingesetzt, ist kein korrekter Weißabgleich möglich. Um die Konsistenz zu garantieren, stellen Sie den Blitz ggf. auf oder ein.

Ändern des Photoeffektes



Aufnahmen können mit unterschiedlichen Photoeffekten gemacht werden.

	Photoeffekt Aus	Aufnahmen ohne Effekt.
	Kräftig	Betont Kontrast und Farbsättigung und führt so zu Aufnahmen mit kräftigen Farben.
	Neutral	Dämpft Kontrast und Farbsättigung und führt so zu Aufnahmen mit neutralen Farbtönen.
	Gering schärfen	Sorgt bei der Aufnahme von Motiven für weichere Konturen.
	Sepia	Die Aufnahme erfolgt in Sepia-Tönen.
	Schwarz/Weiß	Die Aufnahme erfolgt in Schwarzweiß.



- Drücken Sie wiederholt die Taste , bis das Photoeffekt-Menü angezeigt wird.

- Wählen Sie mit den Tasten  und  den Eintrag [Fotoeffekt] aus.
- Bei aktiviertem LCD-Monitor können Sie die Auswirkungen der Einstellung im LCD-Monitor kontrollieren.
- Anschließend kann sofort eine Aufnahme gemacht werden. Nach der Aufnahme wird wieder das Menü angezeigt, so dass Sie die Einstellung weiter ändern können.



Anpassen der ISO-Empfindlichkeit



Ändern Sie die ISO-Empfindlichkeit, wenn Sie im Dunklen fotografieren oder kurze Verschlusszeiten verwenden möchten.

- 1** Wählen Sie im Menü (Aufnahme) den Menüeintrag **ISO**.



- Siehe *Auswahl von Menüs und Einstellungen* (S. 37).

- Wählen Sie mit den Tasten und die gewünschte Einstellung aus.



- Die Anzeige kehrt zum Aufnahme-Menü zurück.

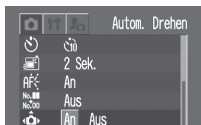


- Wenn [Automatik] ausgewählt ist, passt die Kamera die ISO-Empfindlichkeit automatisch zwischen 50 und 150 an.
- Bei höherer ISO-Empfindlichkeit nimmt das Rauschen im Bild zu. Verwenden Sie daher eine möglichst niedrige ISO-Empfindlichkeit, um möglichst unverrauschte Bilder zu erhalten.

Einstellen der Automatisch-Drehen-Funktion

Die Kamera ist mit einem intelligenten Orientierungssensor ausgerüstet, der ein im Hochformat aufgenommenes Bild erkennt und dieses automatisch in der richtigen Ausrichtung zur Betrachtung auf dem Monitor anzeigt. Sie können diese Funktion ein- und ausschalten.

- 1** Wählen Sie im Menü  (Aufnahme) den Menüeintrag .



- Siehe *Auswahl von Menüs und Einstellungen* (S. 37).
- Wählen Sie mit den Tasten  oder  die gewünschte Einstellung ([An] oder [Aus]) aus.
- Die Anzeige kehrt zum Aufnahme-Menü zurück.
- Wenn die Funktion Autom. Drehen eingeschaltet ist und der LCD-Monitor auf den detaillierten Anzeigemodus eingestellt ist, wird oben rechts auf der Anzeige das Symbol  (normal), das Symbol  (rechte Kante ist unten) oder das Symbol  (linke Kante ist unten) angezeigt.



- Wird die Kamera bei der Aufnahme im Hochformat gehalten, erkennt der intelligente Orientierungssensor, dass das obere Ende „oben“ und das untere Ende „unten ist“. Er verwendet dann nur die oberen beiden der drei AF-Messfelder (wenn die AiAF-Funktion aktiviert ist), um die Genauigkeit von Fokus, Belichtung und Weißabgleich zu steigern. Das untere AF-Messfeld verschwindet. Diese Funktion arbeitet unabhängig davon, ob die Automatisch-Drehen-Funktion ein- oder ausgeschaltet ist.



- Diese Funktion arbeitet evtl. nicht richtig, wenn die Kamera gerade nach oben oder unten gerichtet wird. Prüfen Sie, ob der Pfeil in die richtige Richtung weist. Tut er dies nicht, deaktivieren Sie die Automatisch-Drehen-Funktion.
- Wenn Sie die Bilder in den Computer übertragen, hängt die Orientierung rotierter Bilder von der für die Übertragung eingesetzten Software ab, auch wenn die Funktion zum automatischen Rotieren aktiviert ist.

Rücksetzen der Dateinummern



Sie können die Art der Zuweisung von Dateinummern festlegen.

An	Die Dateinummer wird bei jedem Einsetzen einer neuen CF-Karte auf den Anfang (100-0001) zurückgesetzt. Bei Karten, auf denen bereits Dateien enthalten sind, beginnen die Dateinummern für neue Bilder bei der nächsten nicht verwendeten Nummer.
Aus	Die Dateinummer der letzten Aufnahmen wird gespeichert, so dass auf einer neuen CF-Karte gespeicherte Folgeaufnahmen mit der nächsten Dateinummer fortfahren.

1

Wählen Sie im Menü (Aufnahme) den Menüeintrag .



2



- Siehe *Auswahl von Menüs und Einstellungen* (S. 37).
- Wählen Sie mit den Tasten oder die gewünschte Einstellung ([An] oder [Aus]) aus.
- Die Anzeige kehrt zum Aufnahme-Menü zurück.



- Werden die Bilddateien auf einen Computer geladen, lassen sich doppelte Dateinamen vermeiden, indem [Rücks. Dateinr.] auf [Aus] gestellt wird.
- **Informationen zu Dateinummern**
Jedem Bild wird eine Dateinummer zwischen 0001 und 9900 zugewiesen, und es wird in einem Ordner mit üblicherweise maximal 100 Bildern gespeichert. Den Ordnern werden Nummern zwischen 100 und 998 zugewiesen (die letzten beiden Ziffern einer Ordnernummer können nicht 99 sein). Da in den Modi und aufgenommene Bilder immer im selben Ordner gespeichert werden, kann ein Ordner mitunter auch 101 oder mehr Bilder enthalten.

In den einzelnen Aufnahmemodi verfügbare Funktionen

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die Verfügbarkeit der Einstellungen in den verschiedenen Aufnahmemodi. Die Einstellungen der einzelnen Aufnahmemodi werden nach Beendigung der Aufnahmen sowie beim Wechsel des Aufnahmemodus gespeichert.

Funktion			 Automatisch	 Manuell	 Stitch-Assistent	 Filmaufnahme	Siehe Seite
Auflösung	Groß 				—	S. 47	
	Mittelgroß 				—	S. 47	
	Klein 				—	S. 47	
	Filmaufnahme 	—	—	—		S. 47	
	Filmaufnahme 	—	—	—		S. 47	
	Filmaufnahme 	—	—	—		S. 47	
Kompression	Superfein 				—	S. 47	
	Fein 				—	S. 47	
	Normal 				—	S. 47	
Blitz	Automatisch 			—	—	S. 49	
	Rote-Augen-Reduktion / Automatisch 			—	—	S. 49	
	An 	—			—	S. 49	
	Aus 					S. 49	
	Langsame Synchronisation 	—			—	S. 49	
Makromodus 						S. 51	
Unendlich 		—				S. 51	
Fokussperre 		—		—	—	S. 60	
Belichtungsspeicherung 		—		—	—	S. 62	
Blitzbelichtungsspeicherung 		—		—	—	S. 63	
Aufnahme Methode	Einzelbild 					—	
	Serienbilder 	—		—	—	S. 53	
	Selbstausröser 					S. 54	
Autofokus-Messfeld			—		—	S. 64	

Funktion	 Automatisch	 Manuell	 Stitch-Assistent	 Filmaufnahme	Siehe Seite
AF-Hilfslicht	●	●	▲	●	S. 35
Messverfahren	—	●	—	—	S. 65
Digitalzoom	●	●	—	—	S. 52
Belichtungskorrektur	—	●	▲	●	S. 66
Langzeitbelichtung	—	● ⁽²⁾	—	—	S. 67
Weißabgleich	—	●	▲	●	S. 69
Photoeffekt	—	●	▲	●	S. 72
ISO-Empfindl.	— ⁽¹⁾	●	— ⁽¹⁾	— ⁽¹⁾	S. 73
Automatisches Drehen	●	●	▲	—	S. 74

* Standardeinstellung

● Einstellung verfügbar

▲ Diese Einstellung kann nur für das erste Bild gewählt werden.

 (Grau hinterlegter Bereich): Diese Einstellung bleibt beim Ausschalten der Kamera gespeichert.

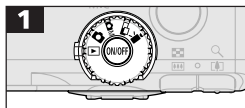
- Mit Ausnahme der Einstellungen für [Datum/Uhrzeit], [Sprache] und [Video-System], können alle anderen, über die Bedienelemente der Kamera vorgenommenen Menüeinstellungen und Änderungen mit einem einzigen Vorgang auf die Standardwerte zurückgesetzt werden. (S. 132)

⁽¹⁾ Die ISO-Empfindlichkeit wird automatisch auf das Äquivalent von 50 oder 150 eingestellt.

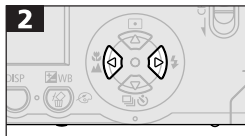
⁽²⁾ Die ISO-Empfindlichkeit kann nicht auf [Automatik] eingestellt werden.

Wiedergabe

Anzeige einzelner Bilder (Einzelbildwiedergabe)

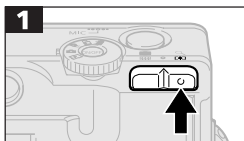


- Drehen Sie das Modus-Wahlrad in die Stellung .
- Auf dem LCD-Monitor wird das zuletzt aufgenommene Bild dargestellt (Einzelbildwiedergabe).



- Mithilfe der Taste  gelangen Sie zu dem vorherigen Bild, mit der Taste  zum nächsten. Wenn Sie die Taste gedrückt halten, erfolgt der Bildwechsel schneller, jedoch werden die Bilder dabei nicht in voller Schärfe dargestellt.

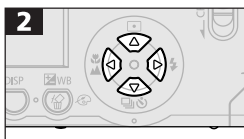
Q Vergrößern von Bildern



- Bilder können bis etwa 10-fach vergrößert werden.



Ungefähre Lage des vergrößerten Ausschnitts

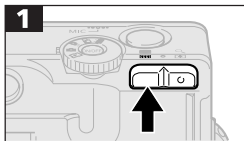


- Mit den Tasten / / / können Sie sich über das Bild bewegen.
- Halten Sie die Taste **SET** gedrückt, und drücken Sie die Taste **Q**. So rufen Sie nacheinander die Vergrößerungsstufen von 2,5-fach über etwa 5-fach bis 10-fach auf.
- Drücken Sie die Taste , um die Vergrößerungseinstellungen zurückzusetzen.



- Filmaufnahmen und Übersichtswiedergaben können nicht vergrößert werden.

■ Anzeigen von Bildern in Neunergruppen (Übersichtsansicht)

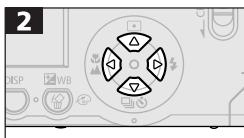


- Im Übersichtswiedergabemodus können bis zu neun Bilder auf ein Mal betrachtet werden.



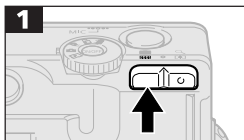
— Ausgewähltes Bild

— Filmaufnahme

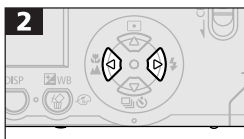


- Mit Hilfe der Tasten / / / können Sie die Bildauswahl ändern.
- Durch Drücken der Taste wird das ausgewählte Bild im Einzelbildmodus angezeigt.

Wechsel zwischen Neunergruppen



- Auf dem LCD-Monitor können aufeinanderfolgende Neunergruppen angezeigt werden.



- Mit der Taste gelangen Sie zur vorherigen Gruppe, mit der Taste zur nächsten.
- Indem Sie die Taste **SET** gedrückt halten und die Taste oder drücken, können Sie zur ersten bzw. zur letzten Gruppe springen.
- Drücken Sie die Taste , um in die Standard-Übersichtswiedergabe zurück zu wechseln.

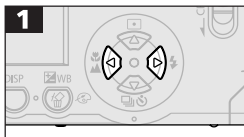
Anzeige von Filmaufnahmen



Zur Wiedergabe von Filmaufnahmen gehen Sie folgendermaßen vor.



- Im Übersichtswiedergabe-Modus ist keine Wiedergabe von Filmaufnahmen möglich.



- Wählen Sie mit der Taste oder eine Filmaufnahme aus.
- Bilder mit dem Symbol **SET** sind Filmaufnahmen.

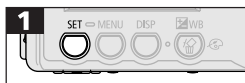


- Nun wird die Filmsteuerung angezeigt.
- Wählen Sie mit der Taste oder die Steuerung (Wiedergabe) aus.



- Nun werden die Bild- und Tonaufzeichnungen des Films abgespielt.
- Stellen Sie mit der Taste oder die Lautstärke ein.
- Am Ende des Films wird auf dem LCD-Monitor das letzte Bild der Filmaufnahme angezeigt.

Anhalten und Fortsetzen der Wiedergabe



- Durch Betätigen der Taste **SET** wird die laufende Filmwiedergabe angehalten. Durch erneutes Drücken wird sie wieder fortgesetzt.

Schneller Vorlauf/Rücklauf



- Wählen Sie mit der Taste oder eine der folgenden Steuerungen aus.

- Wiedergabe
- Vorheriges Bild/Rücklauf
- Nächstes Bild/Schneller Vorlauf
- Erstes Bild
- Letztes Bild
- Zurück zur Einzelbildwiedergabe wechseln



- Wenn Sie Filmaufnahmen über ein Fernsehgerät wiedergeben, müssen Sie die Lautstärke an diesem Gerät einstellen (S. 118).



- Bei der Wiedergabe von Filmaufnahmen auf einem Computer mit unzureichenden Systemressourcen kann es zu Bild- und Tonaussetzern kommen.
- Filme, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, lassen auf dieser Kamera evtl. nicht abspielen. Siehe *Liste der Meldungen* (S. 133).

Rotieren von angezeigten Bildern



Bilder können auf dem Monitor im Uhrzeigersinn um 90° oder 270° gedreht werden.



0° (Original)



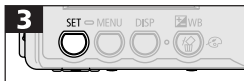
90°



270°

- 1** Wählen Sie im Menü (Wiedergabe) den Menüeintrag .

- Siehe *Auswahl von Menüs und Einstellungen* (S. 37).



- Mit jeder Betätigung der Taste **SET** wechseln Sie durch die Ausrichtungen 90°/270°/0°.



- Drücken Sie wiederholt die Taste **MENU**, bis der Wiedergabebildschirm am Ende des Vorgangs angezeigt wird.



- Bilder von Filmaufnahmen können nicht gedreht werden.
- Wenn Sie die Bilder auf einen Computer übertragen, hängt die Orientierung gedrehter Bilder von der für die Übertragung eingesetzten Software ab.



- Bilder die im Hochformat aufgenommen werden, während die automatische Rotationsfunktion (S. 74) auf [An] gestellt ist, werden zur Anzeige auf dem LCD-Monitor der Kamera automatisch in die Vertikale gedreht.

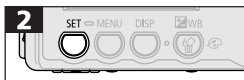
Hinzufügen von Tonaufnahmen zu Bildern



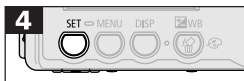
Im Wiedergabemodus (einschließlich Einzelbildwiedergabe, Übersichtswiedergabe, vergrößerte Wiedergabe und Wiedergabe direkt nach Aufnahme im Aufnahmemodus) können Sie einem Bild eine Tonaufnahme (bis zu 60 Sekunden) hinzufügen. Die Daten werden als Dateien im WAVE-Format gespeichert.

- 1** Wählen Sie im Menü  (Wiedergabe) den Menüeintrag .

- Siehe *Auswahl von Menüs und Einstellungen* (S. 37).



- Die Tonaufnahmensteuerung wird angezeigt.
- Wählen Sie mit der Taste  oder  die Steuerung  aus.



- Die Aufnahme beginnt und der LCD-Monitor zeigt die verstrichene sowie die verbleibende Aufnahmezeit an. Sprechen Sie in das Mikrofon der Kamera.
- Zum Beenden der Aufnahme drücken Sie die Taste **SET**. Zum Fortführen der Aufnahme drücken Sie erneut die Taste **SET**.
- Zusätzliche Tonaufnahmen können hinzugefügt werden, bis die Gesamtzeit von 60 Sekunden bei einem Bild erreicht ist.

Wiedergabe/Löschen von Tonaufnahmen

- 1** Zeigen Sie die Tonaufnahmensteuerung an (S. 84).



- Um eine Tonaufnahme wiederzugeben, drücken Sie die Taste oder zur Auswahl von .
- Wählen Sie zum Löschen einer Tonaufnahme.
- Bei Bildern mit Tonaufnahmen wird das Symbol angezeigt.
- Die Tonaufnahme wird wiedergegeben oder gelöscht.
- Drücken Sie die Taste **SET**, um eine Tonaufnahme während der Wiedergabe anzuhalten. Zum Fortsetzen der Wiedergabe drücken Sie erneut die Taste **SET**.
- Stellen Sie mit der Taste oder die Lautstärke ein.



- An Filmaufnahmen können Sie keine Tonaufnahmen anhängen.
- Wenn auf der CF-Karte kein Platz für Tonaufnahmen vorhanden ist, wird die Meldung „CF-Karte voll“ angezeigt, und Sie können mit der Aufnahme nicht fortfahren.
- Sie können keine Tonaufnahme aufnehmen oder wiedergeben, wenn dem Bild bereits eine inkompatible Tonaufnahme angehängt ist. Falls Sie versuchen, Tonaufnahmen zu einem Bild, bei dem das Symbol angezeigt wird, aufzunehmen oder wiederzugeben, wird die Meldung „Inkompatibles WAVE-Format“ angezeigt.



- Die Lautstärke für die Wiedergabe von Tonaufnahmen können Sie auch im Menü (Einstellungen) einstellen (S. 127).

Automatisierte Wiedergabe (Diashows)



Starten einer Diashow

Sie können alle in einer CF-Karte enthaltenen Bilder oder eine Auswahl von Bildern einzeln nacheinander in einer automatisierten Diashow anzeigen.

Diashow-Bildeinstellungen basieren auf DPOF-Standards (S. 94).

Alle Bilder	Zeigt der Reihe nach alle Bilder auf der CF-Karte an.
Diashow 1-3	Zeigt die für die jeweilige Diashow ausgewählten Bilder der Reihe nach an.

- 1 Wählen Sie im Menü (Wiedergabe) den Menüeintrag .

- Siehe *Auswahl von Menüs und Einstellungen* (S. 37).



- Das Diashow-Menü wird angezeigt.
- Wählen Sie mit der Taste oder die Option [Programm] und dann mit der Taste oder einen der Einträge [Alle Bilder], [Show 1], [Show 2] oder [Show 3] aus.
- Wählen Sie mit der Taste oder den Eintrag [Start] aus.



- Nun startet die Diashow und endet nach Ablauf automatisch.

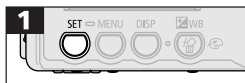


- Drücken Sie wiederholt die Taste **MENU**, bis der Wiedergabebildschirm am Ende des Vorgangs angezeigt wird.



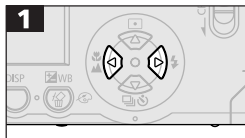
- Filmaufnahmen werden in ihrer ganzen Länge abgespielt, unabhängig von der für die Diashow gewählten Zeiteinstellung.
- Die Stromsparfunktion wird während einer Diashow nicht aktiviert (S. 28).

Anhalten/Fortsetzen einer Diashow



- Durch Betätigen der Taste **SET** wird die laufende Diashow angehalten. Durch erneutes Drücken der Taste **SET** wird die Diashow fortgesetzt.

Schneller Vorlauf/Rücklauf in einer Diashow



- Mit den Tasten  bzw.  können Sie zum vorherigen bzw. zum nächsten Bild wechseln. Wenn Sie die jeweilige Taste gedrückt halten, werden die Bilder schneller durchlaufen.

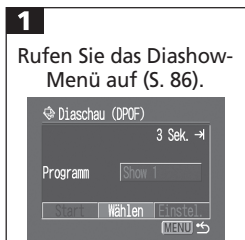
Beenden einer Diashow



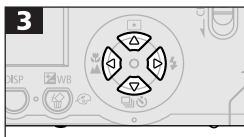
- Durch Drücken der Taste **MENU** wird die Diashow angehalten und wieder das Diashow-Menü angezeigt.

Auswahl der Bilder für Diashows

Sie können Bilder für die Präsentation in den Diashows 1-3 markieren. Pro Diashow können bis zu 998 Bilder markiert werden. Die Bilder werden in der Reihenfolge angezeigt, in der sie ausgewählt wurden.



- Verwenden Sie die Taste  oder  zur Auswahl der Option [Programm] und die Taste  oder  zur Auswahl der Optionen [Show 1], [Show 2] oder [Show 3].
- Wählen Sie mit der Taste  sowie der Tasten  bzw.  die Option [Auswahl].



- Neben einer Diashow, die bereits Bilder enthält, wird ein Häkchen angezeigt.
- Wechseln Sie mit den Tasten und zwischen den Bildern und wählen Sie die Bilder mithilfe der Tasten und aus bzw. heben Sie damit die Auswahl auf. Ausgewählte Bilder erhalten eine Nummer, die der Auswahlreihenfolge entspricht.



Auswahlnummer

- Sie können durch Drücken der Taste zum Übersichtsmodus (3 Bilder) wechseln und das gleiche Verfahren für die Auswahl von Bildern anwenden.



Auswahlnummer

- Im Übersichtsmodus können Sie die Markierung aller Bilder durch Drücken der Taste **SET** aufheben und mit den Tasten oder die Option [Alle löschen] auswählen. Anschließend müssen Sie die Taste **SET** nochmals drücken.



- Drücken Sie wiederholt die Taste **MENU**, bis der Wiedergabebildschirm am Ende des Vorgangs angezeigt wird.

Einstellung der Anzeigedauer und der Wiederholungsoption

Sie können festlegen, wie lange die einzelnen Bilder in einer Diashow angezeigt werden. Außerdem können Sie die Diashow endlos wiederholen lassen.

 Abspieldauer	Legt die Anzeigedauer für jedes Bild fest. Wählen Sie zwischen 3-10 Sekunden, 15 Sekunden, 30 Sekunden und Manuell.
 Wiederholen	Hier wird festgelegt, ob die Diashow nach Anzeige aller Bilder beendet oder bis zum Abbrechen wiederholt wird.

1

Rufen Sie das Diashow-Menü auf (S. 86).



- Wählen Sie mithilfe der Tasten  und  die Option [Einstel.] aus.

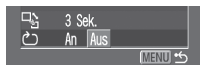
2



- Verwenden Sie die Taste  oder  zur Auswahl von  oder  sowie die Taste  oder  zur Auswahl einer Option.



Wählen Sie eine Abspieldauer aus.



Wählen Sie zwischen [An] und [Aus].

3



- Drücken Sie wiederholt die Taste **MENU**, bis der Wiedergabebildschirm am Ende des Vorgangs angezeigt wird.



- Die tatsächliche Dauer der Anzeige kann bei einigen Bildern leicht von der eingestellten Zeit abweichen.
- Mithilfe der gelieferten Software können Sie Diashows auf einfache Weise auf dem Computer bearbeiten. Siehe *Software-Anleitung*.

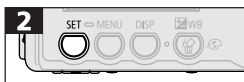
Schützen von Bildern



Sie können wichtige Bilder schützen, damit diese nicht versehentlich gelöscht werden.

- 1** Wählen Sie im Menü (Wiedergabe) den Menüeintrag .

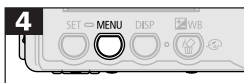
- Siehe *Auswahl von Menüs und Einstellungen* (S. 37).



- Mit den Tasten und wird ein Bild ausgewählt, das geschützt werden soll.
- Durch Drücken der Taste **SET** wird das Bild geschützt. Durch nochmaliges Betätigen der Taste **SET** wird der Schutz wieder aufgehoben.
- Sie können sich die Auswahl der Bilder erleichtern, indem Sie durch Drücken der Taste oder zwischen der Einzelbildwiedergabe und der Übersichtswiedergabe wechseln.



— Löschschutz-Symbol



- Drücken Sie wiederholt die Taste **MENU**, bis der Wiedergabebildschirm am Ende des Vorgangs angezeigt wird.



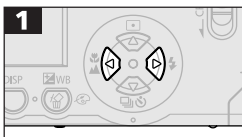
- Beachten Sie bitte, dass durch das Formatieren (Initialisieren) einer CF-Karte alle auf der Karte gespeicherten Daten (einschließlich geschützter Bilder) gelöscht werden.

Löschen

Löschen einzelner Bilder



- Beachten Sie bitte, dass keine Möglichkeit zum Wiederherstellen gelöschter Bilder besteht. Lassen Sie daher beim Löschen von Bildern äußerste Sorgfalt walten.
- Geschützte Bilder können mit dieser Funktion nicht gelöscht werden.



- Wählen Sie mit den Tasten  und  ein zu löschendes Bild aus.



- Wählen Sie mit den Tasten  und  die Option [Löschen] aus.
- Wählen Sie die Option [Abbrechen] aus, wenn Sie das Bild doch nicht löschen möchten.



Löschen aller Bilder



- Beachten Sie bitte, dass keine Möglichkeit zum Wiederherstellen gelöschter Bilder besteht. Lassen Sie daher beim Löschen von Bildern äußerste Sorgfalt walten.
- Geschützte Bilder können mit dieser Funktion nicht gelöscht werden.

1 Wählen Sie im Menü  (Wiedergabe) den Menüeintrag .

- Siehe *Auswahl von Menüs und Einstellungen* (S. 37).



- Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag [OK] aus.
- Wählen Sie die Option [Abbrechen] aus, wenn Sie die Bilder doch nicht löschen möchten.



Formatieren von CF-Karten



Neue CF-Karten müssen vor Verwendung wie im Folgenden beschrieben formatiert werden.



- Beachten Sie bitte, dass durch das Formatieren (Initialisieren) einer CF-Karte alle auf der Karte gespeicherten Daten (einschließlich geschützter Bilder und anderer Datentypen) gelöscht werden.

1 Wählen Sie im Menü (Wiedergabe) den Menüeintrag .

- Siehe *Auswahl von Menüs und Einstellungen* (S. 37).



- Wählen Sie mit der Taste oder den Eintrag [OK] aus.
- Wählen Sie die Option [Abbrechen] aus, wenn Sie die Karte doch nicht formatieren möchten.



- Funktioniert eine Kamera nicht mehr richtig, kann eine beschädigte CF-Karte die Ursache sein. Durch eine Neuformatierung der CF-Karte kann dieses Problem eventuell behoben werden.
- Sollten Sie Probleme mit einer nicht von Canon stammenden CF-Karte haben, lassen sich diese möglicherweise durch Neuformatieren beseitigen.
- In anderen Kameras, Computern oder Peripheriegeräten formatierte CF-Karten funktionieren möglicherweise mit dieser Kamera nicht einwandfrei. Sollte dies der Fall sein, so formatieren Sie die betreffende CF-Karte mit Ihrer Kamera neu. Wenn das Formatieren mit der Kamera nicht funktioniert, schalten Sie die Kamera aus und setzen Sie die CF-Karte erneut ein. Schalten Sie die Kamera wieder ein und formatieren Sie die Karte nochmals.

Drucken

Info zu Drucken

Diese Kamera unterstützt die Direktdruckfunktion. Durch Anschließen der Kamera an einen optionalen Drucker oder Bubble Jet-Drucker (separat erhältlich), der die Direktdruckfunktion der Kamera unterstützt, können Sie die Bilder, die auf der CF-Karte gespeichert sind, mithilfe der Bedientasten der Kamera direkt an den Drucker senden. Außerdem können Sie Ausdrucke nach Spezifikation von einem Fotolabor erhalten, indem Sie Ihre CF-Karte mit den vorher in der Kamera festgelegten DPOF- (Digital Print Order Format) Druckeinstellungen versenden.

Weitere Informationen über Drucker mit Direktdruckfunktion finden Sie in der *System-Übersicht*.



Digitalkamera



DPOF-Druckauftrageinstellungen

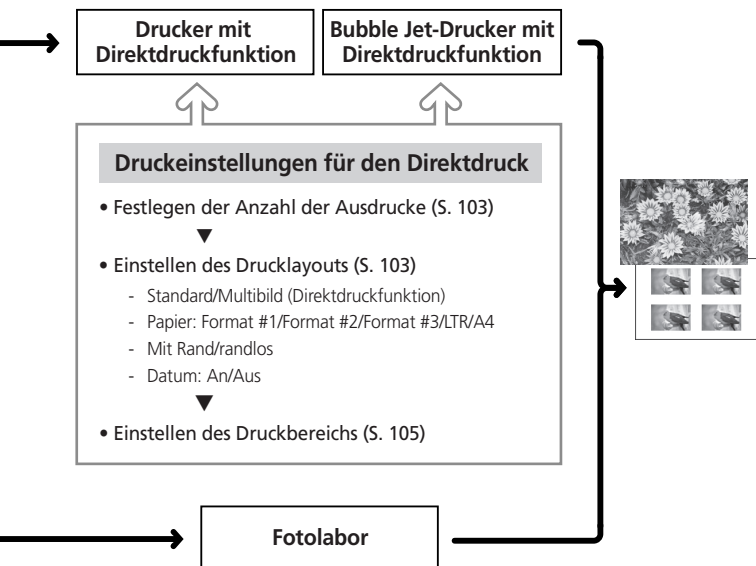
- Wählen Sie die zu druckenden Bilder aus (S. 107)
- ▼
- Wählen Sie die Anzahl der Ausdrucke (S. 108)
- ▼
- Legen Sie das Druckformat fest (S. 111).
 - Standard/Übersicht
 - Datum: An/Aus
 - Dateinummern: An/Aus

DPOF-Übertragungsauftrag

- Wählen Sie die zu druckenden Bilder aus (S. 116)
Es ist eine Software erforderlich, die DPOF-Übertragungen oder Auftrageinstellungen unterstützt.

CF-Karte



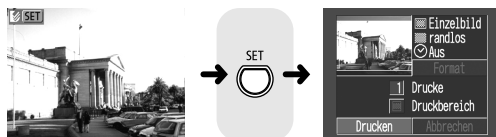


Druckmenüeinstellungen

Im Druckmenü können Sie Druckeinstellungen vornehmen. Die folgenden Abbildungen zeigen, wie man das Druckmenü verwendet.

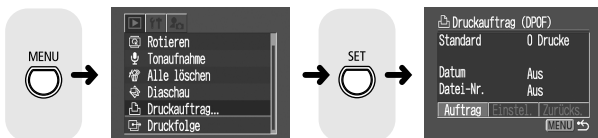
Direktdruckfunktion

Drehen Sie das Modus-Wahlrad in die Stellung 



DPOF-Druckauftrageinstellungen

Drehen Sie das Modus-Wahlrad in die Stellung 





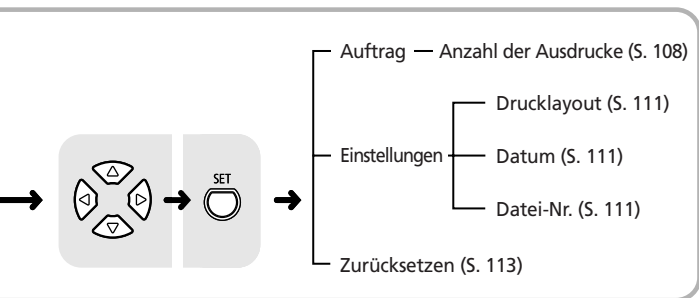
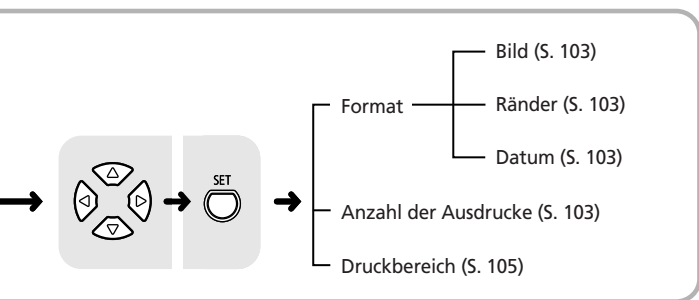
Ein- und Ausschalten des Menüs



Auswahl von Optionen
und Einstellungen



Festlegung von Optionen
und Einstellungen



Anschließen eines Druckers

Sie erhalten schnell und einfach klare Drucke, wenn Sie die Kamera an einen Drucker anschließen, der mit der Direktdruckfunktion kompatibel ist. Der Drucker kann auch zum Drucken von Bildern mit DPOF-Druckauftrageinstellungen genutzt werden.



- Wenn Sie die Kamera an einen Drucker anschließen, sollten Sie zur Stromversorgung Netzstrom anstelle des Akkus verwenden. Sollten Sie einen Akku verwenden, so stellen Sie sicher, dass dieser voll aufgeladen ist, und überwachen Sie den Ladezustand des Akkus während des Drucks.



- Eine Liste von Druckern mit Direktdruckfunktion finden Sie in der *System-Übersicht*, die im Lieferumfang der Kamera enthalten ist.
- Informationen über das Einsetzen von Papierkassetten/ Tintenpatronen finden Sie im Druckerhandbuch.

Anschließen an einen mit der Direktdruckfunktion kompatiblen Drucker.

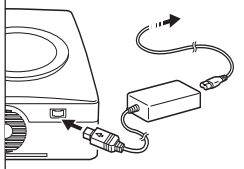
Im Lieferumfang Ihres Druckers sollten zwei Schnittstellenkabel enthalten sein. Verwenden Sie für den Anschluss des Druckers an diese Kamera das Kabel (DIF-100) mit dem Symbol  auf dem Stecker.

1

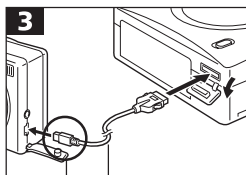
Schalten Sie die Kamera aus (S. 27).

2

Zur Steckdose



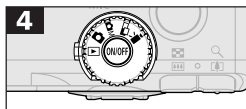
- Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker an, und stecken Sie es dann in eine Steckdose.
- Sie können den Drucker auch mit einem wiederaufladbaren Akku betreiben, falls vorhanden. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Benutzerhandbuch des Druckers.



Schnittstellenkabel

- Schließen Sie das Schnittstellenkabel an den Drucker an.
- Öffnen Sie die Anschluss-Abdeckung der Kamera, und stecken Sie den Kabelstecker in den DIGITAL-Anschluss der Kamera. Halten Sie den Stecker des Kabels so, dass das Steckersymbol  zur Rückseite der Kamera weist.

Das Symbol  ist auf dem Stecker dargestellt.



- Drehen Sie das Modus-Wahlrad in die Stellung , und schalten Sie die Kamera ein.
- Ist der Drucker richtig angeschlossen, so wird das Symbol  angezeigt.

Dadurch wird angezeigt, dass ein Drucker angeschlossen ist, der mit der Direktdruckfunktion kompatibel ist.



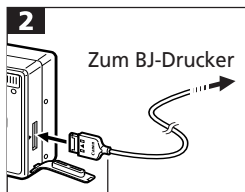
Anschließen an einen Bubble Jet-Drucker



- Schauen Sie bitte im Benutzerhandbuch Ihres Bubble Jet-Druckers nach, ob dieser mit der Direktdruckfunktion der Kamera kompatibel ist und achten Sie auf Anleitungen für den Anschluss der Kabel sowie für den allgemeinen Betrieb.

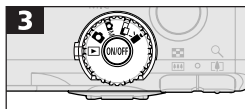
1

Schalten Sie die Kamera aus (S. 27).



Schnittstellenkabel
DIF-B100

- Schließen Sie das Schnittstellenkabel an den Bubble Jet-Drucker an.
- Öffnen Sie die Anschluss-Abdeckung der Kamera, und stecken Sie den Kabelstecker in den DIGITAL-Anschluss der Kamera. Halten Sie den Stecker des Kabels so, dass das Wort Canon zur Vorderseite der Kamera weist.



- Schalten Sie die Kamera ein, und drehen Sie das Modus-Wahlrad der Kamera in die Stellung **B**.
- Ist der Drucker richtig angeschlossen, so wird das Symbol **B** angezeigt.

Dadurch wird angezeigt, dass ein Bubble Jet-Drucker angeschlossen ist.



- Fassen Sie den Stecker an den Seiten an, wenn Sie das Kabel vom DIGITAL-Anschluss der Kamera lösen.

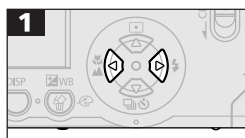


- Bei angeschlossenem Drucker stehen die folgenden Funktionen nicht zur Verfügung.
 - Wiedergabe von Filmaufnahmen
 - Auswahl der Sprache mithilfe der Tastenkombinationen **SET/MENU**.
- Wird der Drucker von der Kamera getrennt, so erlischt das Symbol **B** oder **B** auf dem LCD-Monitor, und die Kamera kehrt wieder in den Standard-Wiedergabemodus zurück.

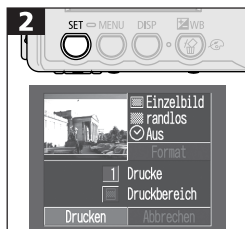
Drucken

- Die folgenden Abbildungen zeigen Beispiele eines Druckers, der mit der Direktdruckfunktion kompatibel ist. Die Optionen für die Formatkategorie weichen bei Bubble Jet-Druckern leicht ab.

Druckansichten werden als Einzelbildwiedergabe oder in Übersichtsansicht gezeigt.



- Wählen Sie mit der Taste oder die zu druckenden Bilder aus.



- Legen Sie die Anzahl der Ausdrucke, Drucklayout und Druckbereich fest.
 - Festlegen der Anzahl der Ausdrucke (S. 103)
 - Einstellen des Drucklayouts (S. 103)
 - Einstellen des Druckbereichs (S. 105)
- Wählen Sie mithilfe der Tasten /// die Option [Drucken] aus.
- Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, wählen Sie die Option [Abbrechen] aus.



- Zum Start des Ausdrucks drücken Sie die Taste **SET**.
- Nach erfolgreicher Beendigung des Druckvorgangs wird wieder der Wiedergabebildschirm angezeigt.



- Filmaufnahmen können nicht ausgedruckt werden.



- **Abbrechen des Druckvorgangs**

Zum Abbrechen des Druckvorgangs drücken Sie die Taste **SET**. Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt. Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option [OK] aus. Drücken Sie dann die Taste **SET**.

- **Drucker mit Direktdruckfunktion**

Ein einmal angefangener Ausdruck kann nicht unterbrochen werden. Der Drucker stoppt nach Vollendung des aktuellen Ausdrucks, und die Kamera zeigt den Wiedergabebildschirm an.

- **Bubble Jet-Drucker**

Der Drucker unterbricht den aktuellen Ausdruck und gibt das Papier aus.

- **Fehler beim Drucken**

Tritt während des Druckvorgangs ein Fehler auf, so wird eine Fehlermeldung angezeigt. 135, 136). Wählen Sie mit der Taste  oder  die Optionen [Stop] oder [Weiter] aus, und drücken Sie dann die Taste **SET**. (Ein Bubble Jet-Drucker wird nach Behebung des Fehlers automatisch wieder gestartet).

- **Drucker mit Direktdruckfunktion**

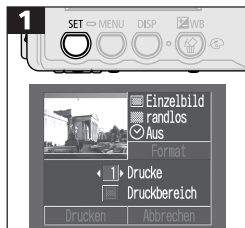
Bei manchen Fehlern wird die Option [Weiter] nicht angeboten. Wählen Sie in diesem Fall die Option [Stop] aus.

- **Bubble Jet-Drucker**

Die Art des Fehlers entscheidet darüber, ob die Optionen [Weiter] oder [Stop] angezeigt werden. Auf dem Bedienfeld des Bubble Jet-Druckers wird eine Fehlernummer angezeigt. Im Benutzerhandbuch des Druckers finden Sie die empfohlenen Abhilfemaßnahmen für den jeweiligen Fehlertyp.

Festlegen der Druckeinstellungen (Direktdruckfunktion)

Festlegen der Anzahl der Ausdrucke



- Wählen Sie mit der Taste oder die Option [Drucke] aus, und legen Sie mit den Tasten oder die Anzahl fest. Es können maximal 99 Ausdrucke eingestellt werden.

Einstellen des Drucklayouts

Für das Drucklayout stehen die folgenden Einstellungen zur Verfügung.

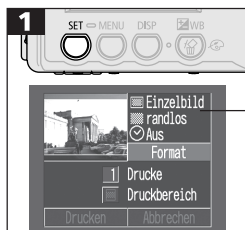
Drucker mit Direktdruckfunktion

Bild	Standard	Druckt ein Bild pro Seite.
	Multibild*	Druckt acht mal das gleiche Bild auf eine Seite.
Ränder	Randlos	Druckt bis an die Kanten des Papiers.
	Mit Rand	Druckt mit einem Rand.
Datum		Druckt das Aufnahmedatum des Bilds mit aus.

* Diese Option gilt nur für das Drucken auf Papier mit Kartenformat.

Bubble Jet-Drucker

Papier		Wählen Sie die Papiergröße aus folgenden Optionen aus: Format #1, Format #2, Format #3, LTR oder A4. Informationen über die Papierspezifikationen finden Sie im Benutzerhandbuch des Druckes.
Ränder	Randlos	Druckt bis an die Kanten des Papiers.
	Mit Rand	Druckt mit einem Rand.
Datum		Druckt das Aufnahmedatum des Bilds mit aus.



Aktuelle Drucklayoutauswahl

- Wählen Sie mit der Taste oder die Option [Format] aus.



- Verwenden Sie die Taste oder zur Auswahl von , , , oder sowie die Taste oder zur Auswahl einer Option.



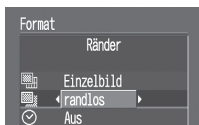
(Bildeinstellungen)

(Drucker mit Direktdruckfunktion)
Wählen Sie zwischen [Einzelbild] und [Multibild].



(Papier)

(Bubble Jet-Drucker)
Wählen Sie [Format #1], [Format #2], [Format #3], [LTR] oder [A4].



(Ränder)

Wählen Sie zwischen [randlos] und [Mit Rand].



(Datum)

Wählen Sie zwischen [An] und [Aus].



- Zum Abschluss der Einstellungen drücken Sie die Taste **MENU**.
- Bei einem Ausdruck mit Rand wird praktisch der gesamte Bildbereich gedruckt.
- Beim Ausdrucken von randlosen Bildern oder mehreren Bildern auf einem Ausdruck wird der Mittelteil des Bildes (wie auf dem LCD-Monitor ersichtlich) leicht vergrößert, um den restlichen Platz auszufüllen. Dabei kann es zu einer leichten Beschneidung aller vier Ränder kommen.



- Die Datumseinstellungen werden von den DPOF-Druckauftrageinstellungen überschrieben, falls Sie diese zum Drucken verwenden (S. 111).
- Wenn Sie einen Drucker mit Direktdruckfunktion verwenden, können bei Auswahl der Option Multibild Datums- und Randeinstellungen nicht festgelegt werden. (Bilder werden ohne Datum oder Rand ausgedruckt.)

Einstellen des Druckbereichs

Zur Einstellung des Druckbereichs für ein Bild können aus den drei folgenden Optionen auswählen.

	Oben	Druckt den oberen Teil des Bilds aus.
	Mitte	Druckt den mittleren Teil des Bilds aus.
	Unten	Druckt den unteren Teil des Bilds aus.



- Stellen Sie das Drucklayout (Bild, Ränder, Datum, usw.) vor dem Druckbereich ein (S. 103).
- Bei Auswahl der Optionen [randlos] und [Multibild] kann der Druckbereich eingestellt werden.
- Der Druckbereich kann sich nach rechts oder links verschieben, wenn die Papiergröße L oder die Bildeinstellung im Drucklayout auf Multibild eingestellt wird.



- Verwenden Sie die Taste oder zur Auswahl von [Druckbereich] und die Tasten oder zur Auswahl von oder .



- Die Druckbereicheinstellung gilt nur für ein Bild.
- Die Druckbereicheinstellung wird bei Ausführung der folgenden Vorgänge gelöscht:
 - Wenn das Bild gedruckt ist.
 - Wenn ein Druckbereich für ein anderes Bild festgelegt wird.
 - Wenn der Druckmodus geschlossen wird (Kamera wird ausgeschaltet, Modus-Wahlrad wird gedreht, nach Auswahl des Druckbereichs wird ohne zu drucken die Option [Abbrechen] gewählt, oder das Schnittstellenkabel wird getrennt).

Festlegen der Druckauftrageinstellungen (DPOF-Einstellungen)

Sie können unter Verwendung der Kamera Bilder auf einer CF-Karte im Voraus zum Drucken auswählen und die Anzahl Ausdrucke festlegen. Das ist besonders bequem, wenn die Bilder zum Ausdrucken auf einem Drucker mit Direktdruckfunktion oder einem Bubble Jet-Drucker mit Direktdruckfunktion an ein Fotolabor geschickt werden.

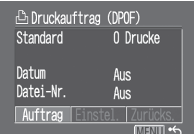
Auswählen der zu druckenden Bilder

Es gibt zwei Möglichkeiten zum Auswählen von Bildern:

- Einzeln
- Alle Bilder einer CF-Karte (in diesem Fall wird jedes Bild ein Mal gedruckt)

1

Rufen Sie das Menü [Druckauftrag] auf.



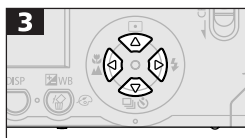
- Siehe *Druckmenü-Einstellungen* (S. 96).

- Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option [Druckauftrag] aus.

2



Einzelbilder



- Wie nachstehend gezeigt, unterscheiden sich die Auswahlmethoden gemäß der für die  (Drucklayout) Einstellungen (S. 111) gewählten Optionen.

(Standard)/ (Beide)

- Verwenden Sie die Tasten  oder  zur Auswahl eines Bildes und die Tasten  oder  zur Auswahl der Anzahl von Ausdrucken (bis zu maximal 99).

Anzahl der Ausdrücke



(Übersicht)

- Wechseln Sie mit den Tasten  oder  zu einem Bild und wählen Sie es mithilfe der Taste  oder  aus bzw. heben Sie die Auswahl auf. Bei ausgewählten Bildern wird ein Häkchen angezeigt.

Für einen
Übersichtsausdruck
ausgewählt

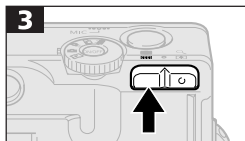


- Auf die gleiche Weise können Sie Bilder in der Übersichtsansicht (3 Bilder) auswählen. Drücken Sie die Taste  zum Wechseln zwischen Einzelbild- und Übersichtsansicht.



- Drücken Sie wiederholt die Taste **MENU**, bis der Wiedergabebildschirm am Ende des Vorgangs angezeigt wird.

Alle Bilder auf einer CF-Karte



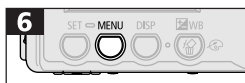
- Wechseln Sie zur Übersichtsansicht (3 Bilder).



- Wählen Sie mit der Taste oder die Option [Alle markieren] aus.
- Bei Auswahl der Option [Alle markieren] werden alle auf der Karte gespeicherten Bilder ausgewählt.



- Durch Drücken der Taste **SET** wird die Anzahl der Ausdrucke pro Bild auf 1 festgelegt.
- Bei den Drucklayouteinstellungen [Standard] oder [Beide] kann die Anzahl der Ausdrucke für jedes Bild individuell eingestellt werden. Bei Auswahl von [Übersicht] können die Druckeinstellungen gelöscht werden (S. 108).



- Drücken Sie wiederholt die Taste **MENU**, bis der Wiedergabebildschirm am Ende des Vorgangs angezeigt wird.



- Das Symbol kennzeichnet Bilder, bei denen mittels einer anderen DPOF-fähigen Kamera Druckauftrageinstellungen definiert wurden. Diese Einstellungen werden von den mit Ihrer Kamera vorgenommenen Einstellungen überschrieben.
- Das Druckergebnis mancher Drucker oder Fotolabors entspricht möglicherweise nicht den festgelegten Druckauftrageinstellungen.
- Für Filmaufnahmen können keine Druckauftrageinstellungen vorgenommen werden.



- Der Druck der Bilder erfolgt in der Reihenfolge der Aufnahme mit den ältesten Bildern zuerst und den neuesten Bildern zuletzt.
- Auf einer CF-Karte können maximal 998 Bilder ausgewählt werden.
- Bei der Einstellung [Beide] kann die Anzahl der Ausdrucke eingestellt werden, jedoch betrifft diese nur die Zahl der Standard-Drucke. Die Einstellung [Übersicht] bewirkt nur einen Ausdruck.
- Die Druckauftrageinstellungen können auch mithilfe der mitgelieferten Software auf einem Computer vorgenommen werden.

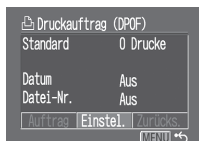
Einstellen des Drucklayouts

Für den Ausdruck stehen die folgenden Einstellungen zur Verfügung:

 Drucklayout	 Standard	Druckt ein Bild pro Seite.
	 Übersicht	Druckt die ausgewählten Bilder verkleinert als Kontaktabzug.
	 Beide	Druckt die Bilder in den Standardformaten und als Kontaktabzug.
 Datum		Das Aufnahmedatum wird mitgedruckt.
 Datei-Nr.		Die Dateinummer wird mit ausgedruckt.

1

Rufen Sie das Menü
[Druckauftrag] auf.



- Siehe *Druckmenü-Einstellungen* (S. 96).
- Wählen Sie mit der Taste  oder  die Option [Einstel.] aus.

2



- Verwenden Sie die Taste oder zur Auswahl von , oder sowie die Taste oder zur Auswahl einer Option.



(Drucklayout)

- Mögliche Einstellungen: [Standard], [Übersicht] oder [Beide].



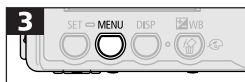
(Datum)

- Wählen Sie zwischen [An] und [Aus].



(Datei-Nr.)

- Wählen Sie zwischen [An] und [Aus].



- Drücken Sie wiederholt die Taste **MENU**, bis der Wiedergabebildschirm am Ende des Vorgangs angezeigt wird.



- Wenn Drucklayout auf [Übersicht] eingestellt ist, kann nur eine der Optionen [Datum] und [Datei-Nr.] gleichzeitig auf [An] eingestellt werden.



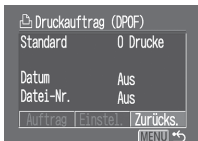
- Das Datum wird in dem im Menü Datum/Uhrzeit einstellen (S. 25) ausgewählten Format gedruckt.

Rücksetzen der Druckauftrageinstellungen

Sie können alle Druckauftrageinstellungen auf einen Schlag löschen. Das Drucklayout wird auf Standard und die Optionen Datum und Datei-Nr. auf. Aus zurückgesetzt.

1

Rufen Sie das Menü [Druckauftrag] auf.



- Siehe *Druckmenü-Einstellungen* (S. 96).

- Verwenden Sie die Taste  oder  zur Auswahl von [Zurücks.].

2



- Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag [OK] aus.
- Wählen Sie die Option [Abbrechen] aus, wenn Sie den Vorgang ohne Zurücksetzen abbrechen möchten.

3

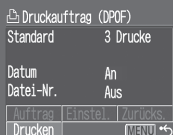


Drucken unter Verwendung der DPOF-Druckauftrageinstellungen

Die DPOF-Druckeinstellungen können zum Drucken mit einem Drucker mit Direktdruckfunktion oder mit einem Bubble Jet-Drucker mit Direktdruckfunktion verwendet werden

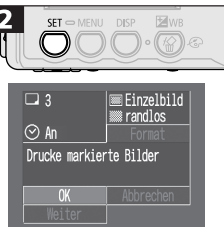
1

Rufen Sie das Menü [Druckauftrag] auf.



- Siehe *Druckmenü-Einstellungen* (S. 96).

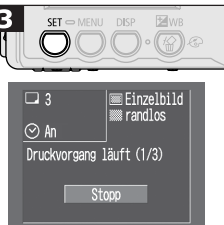
2



- Wählen Sie mit den Tasten / / / die Option [Drucken] aus.

- Stellen Sie ggf. das Drucklayout ein (S. 111).
- Bei Auswahl des Drucktyps [Übersicht] in den DPOF-Druckauftrageinstellungen kann das Layout nicht eingestellt werden. (Beim Drucken mit einem BJ-Drucker können Sie auch die Papierart auswählen.)
- Wählen Sie mit den Tasten / / / die Option [OK] aus.

3



- Zum Start des Ausdrucks drücken Sie die Taste **SET**.
- Nach erfolgreicher Beendigung des Druckvorgangs wird wieder der Wiedergabebildschirm angezeigt.



- Soll das Datum mit ausgedruckt werden, so setzen Sie die Datumseinstellung in Schritt 1 des Einstellungen-Menüs auf [An]. In Schritt 2 besteht keine Möglichkeit, den Ausdruck des Datums über das Menü [Format] auszuwählen. Bedenken Sie auch, dass das Datum nicht gedruckt wird, wenn das Layout auf [Übersicht] eingestellt ist (auch wenn die Funktion in Schritt 1 auf [An] gesetzt wurde).
- Beim Drucklayout [Beide] können sowohl [Datum] als auch [Dateinummer] auf [An] eingestellt werden, jedoch wird auf dem Übersichts Ausdruck nur die Dateinummer gedruckt.
- Wenn das Drucklayout auf [Standard] eingestellt ist, werden keine Dateinummern gedruckt, auch wenn die Funktion auf [An] eingestellt ist.



- Die maximale Anzahl der im Übersichts-Druckmodus auf eine Seite gedruckten Bilder hängt von der ausgewählten Papiergröße ab.
 - Kartengröße: 20 Bilder
 - Größe L: 42 Bilder
 - Postkartengröße: 63 Bilder
 (Informationen über die Anzahl der mit einem Bubble Jet-Drucker druckbaren Bilder finden Sie in Ihrem *Handbuch Erste Schritte zum Bubble Jet-Drucker*.)

- **Abbrechen des Druckvorgangs**

Siehe Seite 102.

- **Wiederaufnahme des Druckvorgangs**

Wählen Sie im Druckauftrag-Menü mit der Taste  oder  die Option [Weiter], und drücken Sie die Taste **SET**. Der Rest der ausgewählten Bilder wird gedruckt.

In den folgenden Fällen kann der Druckvorgang jedoch nicht fortgesetzt werden:

- Wenn die Druckeinstellungen vor der Wiederaufnahme des Druckvorgangs geändert wurden.
- Wenn Bilder mit Druckeinstellungen vor der Wiederaufnahme des Druckvorgangs gelöscht wurden.
- Wenn bei der Unterbrechung des Druckvorgangs nicht genügend freier Speicherplatz auf der CF-Karte vorhanden war.

In diesen Fällen können Sie im Druckauftrag-Menü die Option [OK] auswählen und den Ausdruck mit dem ersten Bild beginnend neu starten.

Wurde der Ausdruck unterbrochen, weil der Akku nahezu erschöpft war, sollten Sie die Kamera mit einem Netzteil betreiben. Sollten Sie einen Akku verwenden, so stellen Sie sicher, dass dieser voll aufgeladen ist. Denken Sie daran, die Kamera vor dem Drucken wieder einzuschalten.

- **Fehler beim Drucken**

Siehe Seite 102.

Bildübertragungseinstellungen (DPOF-Übertragungsauftrag)

Sie können über die Kamera die Einstellungen für Bilder definieren, die Sie per E-Mail verschicken möchten. Bitte verwenden Sie die mit der Kamera gelieferte Software für die Übertragung von Bildern in ein E-Mail-Programm. Die Kameraeinstellungen entsprechen den Digital Print Order Format-Standards (DPOF).



- Das Symbol  kennzeichnet Bilder, bei denen Druckauftrags-einstellungen mittels einer anderen DPOF-fähigen Kamera definiert wurden. Diese Einstellungen werden von den mit Ihrer Kamera vorgenommenen Einstellungen überschrieben.

Auswahl von Bildern für die Übertragung

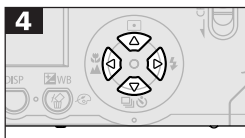
- 1** Wählen Sie im Menü  (Wiedergabe) den Menüeintrag .

- Siehe *Auswahl von Menüs und Einstellungen* (S. 37).



- Nun wird das Menü Druckfolge angezeigt.
- Wählen Sie mit der Taste  oder  den Eintrag [Auftrag] aus.
- Mit [Zurücks.] werden die Übertragungseinstellungen für alle Bilder auf der CF-Karte gelöscht.



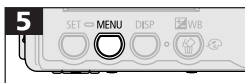


Zur Übertragung ausgewählt



- Gehen Sie mit den Tasten oder zu einem Bild, und wählen Sie das Bild mit der Taste oder aus bzw. heben Sie die Auswahl auf. Die ausgewählten Bilder werden durch ein Häkchen gekennzeichnet.

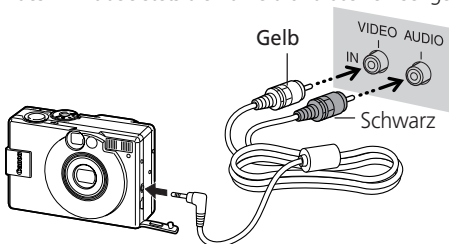
- Sie können durch Drücken der Taste zum Übersichtsmodus (3 Bilder) wechseln und das gleiche Verfahren für die Auswahl von Bildern anwenden.
- In der Übersichtsansicht können Sie alle Bilder markieren, indem Sie die Taste **SET** drücken, mit den Tasten oder die Option [Alle markieren] auswählen und anschließend die Taste **SET** nochmals drücken.
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um die Übertragungseinstellungen abzuschließen und das Menü [Druckfolge] wieder anzuzeigen.



- Die Übertragung der Bilder erfolgt in der Reihenfolge der Aufnahme mit den ältesten Bildern zuerst und den neuesten Bildern zuletzt.
- Auf einer CF-Karte können maximal 998 Bilder ausgewählt werden.
- Die Übertragungsauftrageinstellungen können auch mithilfe der mitgelieferten Software auf einem Computer eingestellt werden.

Aufnahme/Wiedergabe mit einem Fernsehgerät

Sie können für die Aufnahme und die Wiedergabe von Bildern ein über das mitgelieferte AV-Kabel (AVC-DC100) an die Kamera angeschlossenes videotaugliches Fernsehgerät einsetzen. Schalten Sie vor dem Anschließen oder Trennen des AV-Kabels stets die Kamera und das Fernsehgerät aus.



- Schalten Sie nach dem Anschließen des Kabels das Fernsehgerät ein, und stellen Sie es auf Video.
- Schalten Sie die Kamera ein, und drehen Sie das Modus-Wahlrad in die Stellung oder . Sie können nun wie gewohnt Bilder aufnehmen oder anzeigen.
- Wird bei der Aufnahme das Bild nicht auf dem TV-Gerät angezeigt, so drücken Sie die Taste **DISP**.



- Im Modus können Sie kein Fernsehgerät als Sucher verwenden.
- Wenn Sie ein Fernsehgerät als Monitor verwenden, bleibt der LCD-Monitor der Kamera leer.
- Bei einem Fernsehgerät mit Stereoton können Sie den Audiostecker wahlweise in die linke oder die rechte Audio-Eingangsbuchse einstecken. Näheres dazu ist der Bedienungsanleitung des Fernsehers zu entnehmen.



- Zur Berücksichtigung der unterschiedlichen nationalen Standards kann das Videoausgangssignal zwischen NTSC und PAL umgeschaltet werden. Die Standardeinstellung ist regional unterschiedlich.

NTSC: Japan, USA, Kanada, Taiwan usw.

PAL: Europa, Asien (außer Taiwan und Japan), Ozeanien usw.

Wird ein falsches Videosystem eingestellt, wird das ausgegebene Kamerabild möglicherweise nicht ordnungsgemäß angezeigt.

Übertragen von Bildern auf einen Computer

Verwenden Sie eine der folgenden Vorgehensweisen, um mit der Kamera aufgenommene Bilder auf einen Computer zu übertragen:

- Bilder direkt von der CF-Karte laden.
- Kamera über das USB-Kabel an den Computer anschließen.

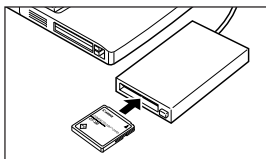
Übertragen Sie nach Installation der gelieferten Software die Bilder automatisch, indem Sie die Kamera einfach mit dem im Lieferumfang enthaltenen USB-Kabel an den Computer anschließen.

- Informationen zu den Systemanforderungen und Näheres zum Herunterladen von Bildern ist der *Software-Anleitung* zu entnehmen.

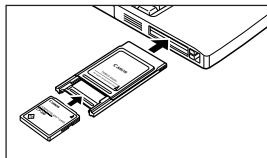
Direktes Laden der Bilder von CF-Karten

Verwenden Sie ein Notebook mit Steckplatz, einen PC-Karten-Leser oder einen CF-Karten-Leser, so können Sie die Bilder direkt von der CF-Karte auf den Computer laden.

- 1** Werfen Sie die CF-Karte aus der Kamera aus, und führen Sie sie in den an den Computer angeschlossenen CF-Karten-Leser ein.



Bei Verwendung eines PC-Karten-Lesers legen Sie die CF-Karte zunächst in einen PC-Karten-Adapter (optional) und diesen anschließend in den PC-Karten-Leser des Computers ein.



2 Doppelklicken Sie auf das Laufwerkssymbol für die CF-Karte.

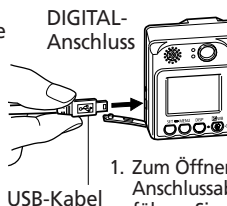
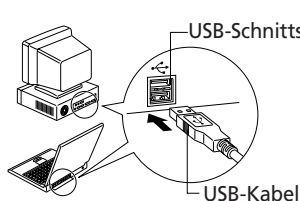
3 Kopieren Sie die Bilder von der CF-Karte in den gewünschten Ordner auf Ihrer Festplatte.
Sie finden die Bilder im Unterordner [XXXCANON] des Ordners [DCIM] der CF-Karte. XXX steht für eine Zahl zwischen 100 und 998.



- Manche Computer und Speicherkarten-Lesegeräte müssen beim Einsetzen der CF-Karte in den Steckplatz ausgeschaltet sein. Bitte ziehen Sie zu dieser Frage die Handbücher Ihrer Geräte zu Rate.

Anschluss der Kamera an einen Computer über ein USB-Kabel

1 Verbinden Sie die USB-Schnittstelle des Computers über das gelieferte USB-Kabel mit dem DIGITAL-Anschluss der Kamera.



1. Zum Öffnen der Anschlussabdeckung führen Sie einen Fingernagel unter deren obere Kante.
2. Führen Sie den Stecker soweit ein, bis er hörbar einrastet.



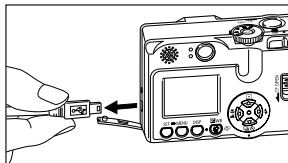
- Beim Anschließen und Lösen des USB-Kabels müssen weder die Kamera noch der Computer ausgeschaltet werden.
- Um festzustellen, wo sich die USB-Schnittstellen Ihres Computers befinden, lesen Sie im Handbuch Ihres Computers nach.

- 2** Drehen Sie das Modus-Wahlrad der Kamera in die Stellung .

Der LCD-Monitor schaltet sich im Wiedergabemodus ein und verdunkelt sich, sobald die Verbindung mit dem Computer hergestellt wurde.



- Fassen Sie den Stecker an den Seiten an, wenn Sie das Kabel vom DIGITAL-Anschluss der Kamera lösen.



- Wir empfehlen, die Kamera bei Anschluss an einen Computer zur Stromversorgung mit dem optional erhältlichen Netzteil ACK500 an eine Steckdose anzuschließen.
- Wird das USB-Kabel bei eingeschalteter Kamera gelöst, so schaltet sich die Kamera aus.
- Wenn ca. 5 Minuten lang keine Bedienelemente betätigt werden, wird auf dem Monitor des Computers eine Warnmeldung angezeigt. Die Kamera schaltet dann nach ca. 1 Minute ab, falls kein Bedienelement betätigt wird.

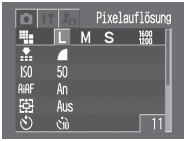
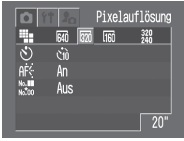
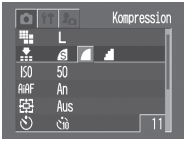
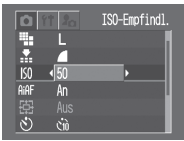
Weitergehende Anleitungen finden Sie in der *Software-Anleitung*.

Listen der Menüoptionen und Meldungen

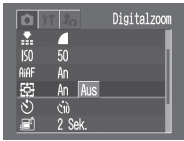
Die folgende Tabelle enthält die verschiedenen Menüeinträge. Informationen zur Auswahl einer Einstellung finden Sie unter „Auswahl von Menü und Einstellungen“ (S. 37).

Aufnahme- Menü

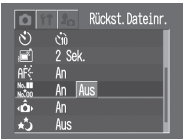
* Standardeinstellung

Element/Menü-Bildschirm	Optionen	Siehe Seite
Pixelauflösung (Bild) 	Anzahl der für die Aufzeichnung der Bilder auf die CF-Karte verwendeten Bildpunkte (Pixel). • L (Großes Bild)* 1600 x 1200 Pixel • M (Mittelgroßes Bild) 1024 x 768 Pixel • S (Kleines Bild) 640 x 480 Pixel	S. 47
Pixelauflösung (Filmaufnahmen) 	Anzahl der für die Filmaufnahme auf der CF-Karte verwendeten Bildpunkte (Pixel). • 640 640 x 480 Pixel • 320 320 x 240 Pixel* • 160 160 x 120 Pixel	S. 47
Kompression 	Für die Aufzeichnung der Bilder auf die CF-Karte verwendeter relativer Komprimierungsgrad. • S Superfein • Fein* • Normal	S. 47
ISO-Empfindlichkeit 	Lichtempfindlichkeit bei der Aufnahme (entsprechend ISO). • 50* • 100 • 200 • 400 • AUTO	S. 73

* Standardeinstellung

Element/Menü-Bildschirm	Optionen	Siehe Seite
AiAF 	Bestimmt, ob die Kamera automatisch eins der drei AF-Messfelder oder ein festgelegtes zentrales AF-Messfeld verwendet oder nicht. • An* • Aus	S. 64
Digitalzoom 	Bestimmt, ob der optische Zoom durch digitale Verarbeitung ergänzt wird. • An • Aus*	S. 52
Selbstausslöser 	Legt die Zeitspanne fest, bevor der Selbstauslöser den Verschluss auslöst. • 10 Sekunden* • 2 Sekunden	S. 54
Rückblick 	Dauer der Anzeige der Aufnahme nach dem Loslassen der Verschluss-taste. • Aus • 2 Sekunden* • 10 Sekunden	S. 46
AF-Hilfslicht 	Schaltet das AF-Hilfslicht ein oder aus. • An* • Aus	S. 35

* Standardeinstellung

Element/Menü-Bildschirm	Optionen	Siehe Seite
Rückstellen Dateinummer 	Dieser Parameter legt die Vergabe von Dateinummern bei neu eingelegten CF-Karten fest. • An • Aus*	S. 75
Automatisches Drehen 	Legt fest, ob im Hochformat aufgenommenen Bilder automatisch im Display gedreht werden. • An* • Aus	S. 74
Langzeitbelichtung 	Der Verschluss wird auf lange Belichtungszeit gestellt • An • Aus*	S. 67

Wiedergabe-Menü

Element/Menü-Bildschirm	Optionen	Siehe Seite
Schützen 	Schützen von Bildern vor versehentlichem Löschen.	S. 90
Rotieren 	Drehen von Bildern um 90° nach links oder nach rechts.	S. 83
Tonaufnahme 	Fügt Tonaufnahmen zu Bildern hinzu.	S. 84
Alle löschen 	Löschen aller Bilder auf einer CF-Karte (außer geschützte Bilder).	S. 92
Diaschau 	Wiedergabe von Bildern in einer automatisierten Diaschau.	S. 86

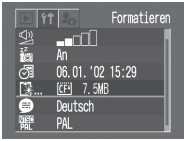
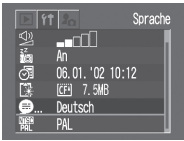
Element/Menü-Bildschirm	Optionen	Siehe Seite
Druckauftrag 	Wählt Bilder und die Anzahl der Ausdrücke zur Ausgabe an einen Drucker mit Direktdruckfunktion oder an ein Photolabor.	S. 107
Druckfolge 	Wählt die Bilder aus, die über Ihre E-Mail Software übertragen werden.	S. 116

Einstellungen-Menü

* Standardeinstellung

Element/Menü-Bildschirm	Optionen	Siehe Seite
Piep-Ton 	Legt fest, ob ein Signalton ertönt, wenn die Verschlussaste gedrückt wird oder eine Menü-Operation durchgeführt wird.*¹ • An* • Aus Als Warnung vor Fehlern ertönt ein Signalton auch dann, wenn Aus gewählt wurde.	S. 34
Lautstärke 	Stellt die Lautstärke für Start-Ton, Verschlussgeräusch, Bediengeräusche, Selbstauslösergeräusche, Filmaufnahmen und Tonaufnahmen ein. • □□□□ (Aus) • ■□□□ (1) • ■■□□ (2)* • ■■■□□ (3) • ■■■■□ (4) • ■■■■■ (5)	S. 81
Automatische Abschaltung 	Dieser Parameter bestimmt, ob sich die Kamera nach einer gewissen Zeit der Inaktivität automatisch ausschaltet. • An* • Aus	S. 28
Datum/Uhrzeit 	Stellt Datum, Uhrzeit und Datumsformat ein.	S. 25

*¹ Beachten Sie, wie dieses Element und jede Soundeinstellung im Menü  (Meine Kamera) interagieren (S. 129).

Element/Menü-Bildschirm	Optionen	Siehe Seite
Formatieren 	Formatieren (Initialisieren) von CF-Karten.	S. 93
Sprache 	Die für die Menüs und Meldungen auf dem LCD-Monitor verwendete Sprache. • English* • Deutsch • Français • Nederlands • Dansk • Suomi • Italiano • Norsk • Svenska • Español • Chinese • Japanese Durch Gedrückt halten der SET-Taste und Drücken der MENU-Taste können Sie die Sprache auch im Wiedergabemodus einstellen.	S. 26
Videosystem 	Videosignal-Standard. • NTSC • PAL	S. 118

Menü Meine Kamera

Sie können das Startbild sowie die Geräusche für Verschluss, Bedienung und Selbstauslöser der Kamera auswählen. Dies sind die als Meine Kamera bezeichneten Einstellungen. Mit der beiliegenden Software können Sie die Optionen **12** und **13** jedes Elements anpassen. Weitere Informationen finden Sie in der *Software-Anleitung*.

* Standardeinstellung

Element/Menü-Bildschirm	Optionen	Siehe Seite
Themenbezogen 	Wählt ein allgemeines Thema für jede Einstellung über Meine Kamera.* ¹ •  (Aus) • 1 * •  * •  * •  *	S. 43
Startbild 	Legt das Bild fest, das beim Einschalten der Kamera angezeigt wird. •  (Aus) • 1 * •  * •  * •  *	S. 43
Start-Ton 	Stellt das entsprechende Geräusch ein, wenn die Kamera eingeschaltet wird.* ¹ •  (Aus) • 1 * •  * •  * •  *	S. 43

*¹ Man beachte auch, wie dieses Element und der Signalton zusammenwirken (S. 131).

* Standardeinstellung

Element/Menü-Bildschirm	Optionen	Siehe Seite
Auslöse-Geräusch 	Stellt das entsprechende Geräusch ein, wenn die Verschlussaste gedrückt wird. Im Filmaufzeichnungsmodus ertönt kein Auslöse-Geräusch. *¹ •  (Aus) •  * •  • 	S. 43
Tastenton 	Stellt den entsprechenden Ton ein, wenn eine beliebige Taste betätigt wird (außer der Verschlussaste). *¹ •  (Aus) •  * •  • 	S. 43
Selbstausschöser-Ton 	Legt fest, welcher Sound 2 Sekunden vor dem Auslösen des Verschlusses im Selbstauslösermodus zu hören ist. *¹ •  (Aus) •  * •  • 	S. 43

*¹ Man beachte auch, wie dieses Element und der Signalton zusammenwirken (S. 131).

Zusammenhang zwischen dem Piep-Ton im Menü (Einstellungen) und den Geräuschen im Menü (Meine Kamera)

Zum Abschalten der einzelnen Geräusche wie Start-Ton, Verschlussgeräusch, Bedienungsgeräusch und Selbstauslösergeräusch muss zunächst der Piep-Ton im Menü  (Einstellungen) und anschließend jedes Geräusch einzeln auf [Aus] gestellt werden. Wenn der Piep-Ton auf [An] gesetzt ist, ertönt der Piep-Ton für jedes Element auch dann, wenn alle Soundelemente im Menü  (Meine Kamera) auf [Aus] gesetzt sind.

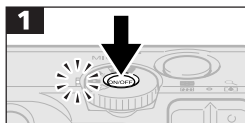
Dieser Zusammenhang ist in der folgenden Tabelle dargestellt.

		Die Einstellungen für [Piep-Ton] im Menü  (Einstellungen)	
		An	Aus
Geräusche im Menü  (Meine Kamera) (Einschalten, Verschluss, Bedienung, Selbstauslöser)		● Piep-Ton	—
		● 	● 
		● 	● 
		● 	● 

- Geräusch ertönt
- Geräusch ertönt nicht

Zurücksetzen aller Einstellungen auf die Standardwerte

Abgesehen von [Datum/Uhrzeit], [Sprache] und [Videosystem] können Sie alle Menü- und Tastenoperationen in einem Schritt auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.



- Drücken Sie dazu die ON/OFF-Taste solange, bis die Bereitschaftsanzeige grün leuchtet.
- Drehen Sie das Modus-Wahlrad in eine beliebige Stellung.



- Halten Sie die Taste **MENU** mehr als 5 Sekunden lang gedrückt.
- Wählen Sie mit der Taste oder den Eintrag [OK] aus.
- Wählen Sie alternativ den Eintrag [Abbrechen] aus, wenn die Einstellungen nicht zurückgesetzt werden sollen.



- Folgende Einstellungen werden nicht auf die Standardwerte zurückgesetzt:
 - Mit der manuellen Weißabgleichfunktion aufgezeichnete Weißabgleichdaten (S. 70)
 - Benutzerdefinierte Meine Kamera-Einstellungen (S. 42)

Liste der Meldungen

Bei der Aufnahme oder Wiedergabe können auf dem LCD-Monitor die folgenden Meldungen angezeigt werden:

Daten werden bearbeitet	Bild wird auf CF-Karte gespeichert bzw. von der CF-Karte gelesen.
Keine CF-Karte gefunden	Sie haben versucht, ein Bild aufzunehmen oder anzuzeigen, obwohl keine CF-Karte eingesetzt ist.
Aufnahme nicht möglich	Sie haben versucht, ein Bild aufzunehmen, obwohl keine CF-Karte eingesetzt ist.
CF-Kartenfehler	Die CF-Karte weist eine Betriebsstörung auf.
CF-Karte voll	Auf der CF-Karte können keine weiteren Bilder oder Druckeinstellungen mehr gespeichert werden.
Name falsch!	Die Datei konnte nicht erstellt werden, da es bereits eine Datei mit dem Namen des Verzeichnisses gibt, das die Kamera zu erzeugen versucht, oder aber die maximale Dateianzahl wurde bereits erreicht. Setzen Sie im Aufnahme-menü die Option Rückst. Dateinr. auf [An]. Speichern Sie alle Bilder, die Sie erhalten möchten, auf dem Computer, und formatieren Sie dann die CF-Karte neu. Durch das Formatieren werden alle auf der CF-Karte vorhandenen Bilder und Daten gelöscht.
Wechseln Sie den Akku	Ladung des Akkus für den Kamerabetrieb unzureichend. Laden Sie den Akku auf, oder tauschen Sie ihn gegen einen geladenen Akku aus.
Kein Bild vorhanden	Auf der CF-Karte befinden sich keine gespeicherten Bilder.
Bild ist zu groß	Sie haben versucht, ein Bild wiederzugeben, das die Bildgröße 3200 x 2400 Pixel überschreitet, oder Sie haben versucht, eine mit einer anderen Kamera erstellte Filmaufnahme abzuspielen.
Inkompatibles JPEG-Format	Sie haben versucht, ein Bild anzuzeigen, das in einem inkompatiblen JPEG-Format gespeichert wurde.

Fehlerhafte Daten	Sie haben versucht, ein Bild anzuzeigen, dessen Daten fehlerhaft sind.
RAW	Sie haben versucht, ein Bild wiederzugeben, das im RAW-Format gespeichert wurde.
Nicht identifiziertes Bild	Sie haben versucht, ein Bild mit einem nicht unterstützten Dateiformat (mit der Kamera eines anderen Herstellers in einem proprietären Format aufgenommen o.ä.) anzuzeigen, oder Sie haben versucht, eine mit einer anderen Kamera erstellte Filmaufnahme abzuspielen.
Vergrößern nicht möglich	Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera oder in einem anderen Format aufgenommenes oder auf einem Computer bearbeitetes Bild zu vergrößern.
Rotieren unmöglich	Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera oder in einem anderen Format aufgenommenes oder auf einem Computer bearbeitetes Bild zu rotieren.
Inkompatibles WAVE-Format	Das Format der aufgezeichneten Sounddatei ist falsch. Die Datei kann nicht zum Bild hinzugefügt werden.
Schreibgeschützt!	Sie haben versucht, ein geschütztes Bild zu löschen.
Zu viele Markierungen	Zu viele Bilder mit Druckeinstellungen, Übertragungseinstellungen oder Diashoweinstellungen markiert. Es können keine weiteren Bilder mehr markiert werden.
Auswahl des Bildes nicht möglich	Sie haben versucht, die Druckauftrageinstellungen für eine nicht im Dateiformat JPEG gespeicherte Datei einzustellen.
Exx:	(xx: Zahl) Kamerafehlfunktion. Schalten Sie die Kamera aus und dann wieder ein, und versuchen Sie dann die Aufnahme oder die Bildwiedergabe erneut. Wird der Fehlercode erneut angezeigt, so liegt ein Problem vor. Notieren Sie die Zahl, und wenden Sie sich an den Canon Kundendienst. Wenn direkt nach der Aufnahme eines Bildes ein Fehlercode angezeigt wird, wurde die Aufnahme möglicherweise nicht gespeichert. Überprüfen Sie das Bild im Wiedergabemodus.

Liste der angezeigten Meldungen bei Anschluss an einen Drucker, der mit der Direktdruckfunktion kompatibel ist

Ist der separat erhältliche, Direktdruck-kompatible Drucker an die Kamera angeschlossen, können auf dem LCD-Monitor der Kamera die folgenden Meldungen angezeigt werden.

Kein Papier mehr	Die Papierkassette ist leer oder falsch eingelegt. Der Papiereinzug funktioniert möglicherweise nicht einwandfrei.
Keine Tinte mehr	Die Tintenpatrone ist leer oder wurde entfernt.
Inkompatible Papiergröße	Sie haben versucht, mit einem mit der Kamera nicht kompatiblen Papierformat zu drucken.
Inkompatible Tintengröße	Sie haben versucht, mit einem mit der Kamera nicht kompatiblen Tintenpatrontyp zu drucken.
Fehler im Farbband	Es liegt ein Problem mit der Tintenpatrone vor.
Papier passt nicht zu Tinte	Papierformat und Tintentyp stammen aus verschiedenen Sets.
Papierstau	Papierstau beim Drucken.
Papier wurde gewechselt	Das Papierformat wurde zwischen der Anzeige des Menüs Druckformat und dem Zeitpunkt des Druckbeginns geändert.
Tinte wurde gewechselt	Der Tintentyp wurde zwischen der Anzeige des Menüs Druckformat und dem Zeitpunkt des Druckbeginns geändert.
Laden Sie den Drucker-Akku	Der Akku des Druckers ist leer.
Fehler in der Verbindung	Fehler in der Verbindung zwischen Kamera und Drucker.
Bild nicht druckbar	Sie haben versucht, ein mit einer anderen Kamera aufgenommenes oder in einem nicht kompatiblen Format gespeichertes oder bereits auf einem Computer bearbeitetes Bild zu drucken.
XX Bilder nicht gedruckt	Sie haben versucht, über DPOF-Einstellungen XX mit einer anderen Kamera aufgenommenes oder in einem nicht kompatiblen Format gespeicherte oder bereits auf einem Computer bearbeitete Bilder zu drucken.

Liste der bei Anschluss eines Direktdruck-kompatiblen Bubble Jet-Drucker angezeigten Meldungen

Ist ein separat erhältlicher, Direktdruck-kompatibler Bubble Jet-Drucker an die Kamera angeschlossen, können die folgenden Meldungen auf dem LCD-Monitor der Kamera angezeigt werden.

Bitte konsultieren Sie auch das Handbuch *Erste Schritte* für den Bubble Jet-Drucker. Schlagen Sie die auf dem Bedienfeld des Druckers angezeigte Fehlernummer im Handbuch nach.

Druckvorgang läuft	Der Drucker druckt von der in den Computer oder den Drucker eingelegten Speicherkarte. Der Drucker beginnt automatisch mit dem Druck von der Kamera, wenn keine Druckaufträge mehr in der Warteschlange sind.
Aufwärmphase	Der Drucker befindet sich in der Aufwärmphase. Ist diese beendet, startet der Drucker automatisch mit dem Ausdruck.
Kein Druckkopf vorhanden	Es ist kein Druckkopf im Drucker installiert.
Druckerabdeckung offen	Schließen Sie die Druckerabdeckung.
Fehler Druckmedium	Sie haben einen mit dem Drucker nicht kompatiblen Papiertyp gewählt. Wählen Sie im Druckformat-Menü einen kompatiblen Papiertyp aus.
Fehler in Papierzuführung	Bringen Sie den Papierwahlhebel in die richtige Stellung.
Niedriger Tintenstand	Die Tintenpatrone muss demnächst ausgetauscht werden. Bereiten Sie eine neue Tintenpatrone vor. Wählen Sie auf dem Fehlerbildschirm [Weiter], um mit dem Druckvorgang fortzufahren.
Tintenauffangbehälter voll	Nehmen Sie den Druckvorgang wieder auf, indem Sie die Taste RESUME/CANCEL auf dem Drucker drücken, und fordern Sie bald einen neuen Behälter beim Händler oder beim Kundendienst (siehe Druckerhandbuch) an.
Drucker Fehler	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Besteht der Fehler weiter, wenden Sie sich an den Kundendienst (siehe Druckerhandbuch).

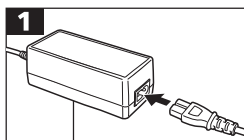
Anhänge

Netzbetrieb

Wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum benutzen oder an einen Computer anschließen, sollten Sie sie über das separat erhältliche Netzteil ACK500 mit Strom versorgen.

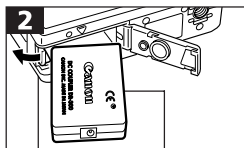


- Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie sie an das Netzteil anschließen oder von diesem trennen.



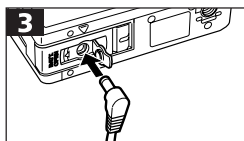
Kompakt-Netzteil
CA-PS500

- Schließen Sie zuerst das Netzkabel an das Kompakt-Netzteil an, und stecken Sie dann das andere Ende des Netzkabels in eine Steckdose.



Akku-
verriegelung Gleichstrom-
kuppler DR-500

- Öffnen Sie den Akkufachdeckel. Drücken Sie die Akkuverriegelung in die dargestellte Richtung, während Sie den Gleichstromkuppler DR-500 soweit einführen, bis die Akkuverriegelung mit einem Klicken einrastet. Schließen Sie den Akkufachdeckel wieder.



- Öffnen Sie die Abdeckung der Gleichstromkuppler-Buchse, und stecken Sie das Gleichstromkabel des Kompakt-Netzteils ein.
- Trennen Sie das Kompakt-Netzteil von der Steckdose, sobald Sie die Kamera nicht mehr verwenden.



- Bei Verwendung eines anderen Netzteils kann es zu Schäden an der Kamera oder dem Netzteil-Kit kommen.

Verwenden eines Autobatterie-Ladegeräts (optional)

Mit dem Autobatterie-Ladegerät CBC-NB1 (separat erhältlich) können Akkus am Zigarettenanzünder eines Fahrzeugs aufgeladen werden.



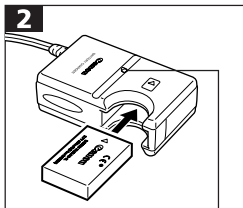
- Achten Sie bei Verwendung des Autobatterie-Ladegeräts stets darauf, dass der Motor läuft. Bei abgeschaltetem Motor könnte die Fahrzeugbatterie entladen werden. Ziehen Sie stets den Stecker des Autobatteriekabels aus der Zigarettenanzünder-Steckdose, bevor Sie den Motor abstellen.

1 Zur Zigarettenanzünderbuchse



- Stecken Sie den Stecker des Auto-Akkukabels bei laufendem Motor in die Buchse des Zigarettenanzünders und in das Akku-Ladegerät ein.

2



Ladekontrollleuchte

- Setzen Sie den Akku wie abgebildet ganz in das Akkuladegerät ein.
- Während des Ladevorgangs leuchtet die Ladekontrollleuchte rot. Ist der Akku aufgeladen, wechselt die Farbe nach grün.
- Ziehen Sie nach dem Ladevorgang den Stecker des Auto-Akkukabels aus der Buchse des Zigarettenanzünders und nehmen Sie den Akku aus dem Ladegerät heraus.



- Sobald Sie den Motor abstellen, wird der Akku nicht mehr geladen. Achten Sie daher darauf, dass Sie zuvor den Stecker des Auto-Akkukabels aus dem Zigarettenanzünder herausziehen.
- Warten Sie, bis der Motor wieder läuft, bevor Sie das Auto-Akkukabel in den Zigarettenanzünder einstecken.
- Das Autobatterie-Ladegerät kann nur in Fahrzeugen mit negativer Masse eingesetzt werden. In Fahrzeugen mit positiver Masse ist es nicht verwendbar.

Kamerapflege und -wartung

Reinigen Sie Kameragehäuse, Objektiv, Sucher und LCD-Monitor auf die im Folgenden beschriebene Weise.



- Verwenden Sie zum Reinigen der Geräte niemals Verdünner, Benzol, synthetische Reinigungsmittel oder Wasser. Diese Substanzen können zu Verformungen oder Beschädigungen der Geräte führen.

Kameragehäuse

Wischen Sie Schmutz behutsam mit einem weichen Tuch oder einem Brillenreinigungstuch ab.

Objektiv

Entfernen Sie Staub und groben Schmutz zunächst mit einem Blaspinsel vom Objektiv. Entfernen Sie dann mit äußerster Vorsicht verbliebene Verschmutzungen mit einem weichen Tuch.



- Verwenden Sie zum Reinigen des Kameragehäuses oder des Objektivs niemals organische Lösungsmittel.
- Sollte sich die Verschmutzung auf diese Weise nicht beseitigen lassen, so wenden Sie sich an den nächsten Canon Kundendienst (siehe separate Broschüre).

Sucher und LCD-Monitor

Entfernen Sie Staub und Schmutz mit einem Blaspinsel. Gegebenenfalls können Sie den LCD-Monitor vorsichtig mit einem weichen Tuch oder Brillenreinigungstuch abreiben, um hartnäckige Schmutzablagerungen zu entfernen.



- Reiben Sie niemals auf dem LCD-Monitor, und üben Sie keinen zu starken Druck aus. Reiben oder zu starker Druck können Beschädigungen oder sonstige Störungen verursachen.

Fehlerbehebung

Problem	Ursache	Lösung
Die Kamera lässt sich nicht einschalten.	Die Kamera ist nicht eingeschaltet.	• Halten Sie die ON/OFF-Taste einen Moment lang gedrückt.
	Der Akkufachdeckel oder die Abdeckung des CF-Karten-Steckplatzes stehen offen.	• Stellen Sie sicher, dass die Abdeckung des CF-Karten-Steckplatzes/des Akkufachs sicher geschlossen ist.
	Unzureichende Akkuspannung.	• Setzen Sie einen vollständig aufgeladenen Akku in die Kamera ein. • Betreiben Sie die Kamera über das Netzteil.
	Schlechter Kontakt zwischen Akku- und Kamerakontakten.	• Reinigen Sie die Kontakte mit einem sauberen, trockenen Tuch.
Die Kamera macht keine Aufnahmen.	Modus-Wahlrad steht auf  (Wiedergabe).	• Stellen Sie das Modus-Wahlrad in eine der Stellungen , ,  oder .
	Der Blitz lädt.	• Warten Sie, bis der Blitz aufgeladen ist. Sie können die Verschluss-taste drücken, sobald die Kontrollleuchte konstant orange leuchtet.
	Die CF-Karte ist voll.	• Setzen Sie eine neue CF-Karte ein. • Laden Sie ggf. die Bilder der CF-Karte auf einen Computer, und löschen Sie sie dann von der CF-Karte, um Platz für neue Aufnahmen zu schaffen.
	Die CF-Karte ist nicht richtig formatiert.	• Formatieren Sie die CF-Karte (siehe <i>Formatieren von CF-Karten</i>, S. 93). • Wird das Problem durch Neuformatierung nicht behoben, so sind möglicherweise die logischen Schaltkreise der CF-Karte defekt. Wenden Sie sich an den nächstgelegenen Canon Kundendienst.

Problem	Ursache	Lösung
Das Objektiv zieht sich nicht zurück.	Der Akkufachdeckel oder die CF-Karten-Steckplatzabdeckung wurde bei eingeschalteter Kamera geöffnet.	• Schließen Sie den Akkufachdeckel bzw. die Abdeckung des CF-Karten-Steckplatzes. Schalten Sie dann die Kamera aus.
	Der Akkufachdeckel oder die Abdeckung des CF-Karten-Steckplatzabdeckung wurden geöffnet, während die Kamera gerade Daten auf die CF-Karte schrieb (akustisches Warnsignal).	• Schließen Sie den Akkufachdeckel bzw. die Abdeckung des CF-Karten-Steckplatzes. Schalten Sie dann die Kamera aus.
Der Akku ist zu schnell leer.	Die Lebensdauer des Akkus ist abgelaufen, wenn der Akku seine Ladung bei Raumtemperatur (23 °C) schnell wieder verliert.	• Ersetzen Sie ihn durch einen neuen Akku.
Der Akku lässt sich nicht aufladen.	Die Lebensdauer des Akkus ist abgelaufen.	• Ersetzen Sie ihn durch einen neuen Akku.
	Schlechter Kontakt zwischen Akku und Akkuladegerät.	• Setzen Sie den Akku richtig in das Akku-Ladegerät ein. • Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker des Akkuladegeräts richtig in die Steckdose eingesteckt ist.
Das Bild ist verwackelt oder unscharf.	Kamerabewegung.	• Achten Sie sorgsam darauf, dass Sie die Kamera nicht bewegen, während Sie die Verschluss Taste drücken.
	Die Autofokus-Hilfslichtquelle ist durch irgend etwas abgedeckt und die Autofokusfunktion dadurch behindert.	• Achten Sie darauf, dass Sie die AF-Hilfslichtquelle nicht versehentlich mit den Fingern oder Sonstigem abdecken.

Problem	Ursache	Lösung
Das Bild ist verwackelt oder unscharf.	Das AF-Hilfslicht ist ausgeschaltet.	• Schalten Sie das AF-Hilfslicht auf [An]. (S. 35)
	Das Motiv liegt außerhalb des Aufnahmebereichs.	• Achten Sie auf die Einhaltung eines Mindestabstands von ca. 75 cm zwischen Motiv und Objektiv. • Verwenden Sie die Makrofunktion, um Motive im Abstand von 16 cm bis 75 cm (Weitwinkel) bzw. 26 cm bis 75 cm (Tele) vom Objektiv aufzunehmen. • Verwenden Sie für die Aufnahme weit entfernter Objekte die Einstellung Unendlich.
Das Motiv erscheint auf dem Bild zu dunkel.	Unzureichende Lichtverhältnisse für die Aufnahme.	• Aktivieren Sie den Blitz.
	Dunkles Motiv vor hellerem Hintergrund.	• Stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen positiven Wert (+) oder verwenden Sie die Funktion Belichtungsspeicherung.
	Das Motiv ist für eine Blitzaufnahme zu weit entfernt.	• Achten Sie darauf, dass sich das Motiv bei Blitzlichtfotografie im Bereich bis 3,5 m bei maximalem Weitwinkel und im Bereich bis 2 m bei maximalem Tele befindet.
Das Motiv erscheint auf dem Bild zu hell.	Motiv ist zu nah, der Blitz zu stark.	• Bleiben Sie bei Benutzung des Blitzlichts mindestens 26 cm vom Motiv entfernt.
	Dunkles Motiv vor hellerem Hintergrund.	• Stellen Sie die Belichtungskorrektur auf einen negativen Wert (-) oder verwenden Sie die Funktion Belichtungsspeicherung.

Problem	Ursache	Lösung
Das Motiv erscheint auf dem Bild zu hell.	Licht fällt direkt auf das Motiv oder durch Reflektion vom Motiv in die Kamera.	• Ändern Sie den Aufnahmewinkel.
	Der Blitz ist aktiviert.	• Schalten Sie den Blitz auf [Aus].
Der Blitz wird nicht ausgelöst.	Der Blitz ist deaktiviert.	• Schalten Sie den Blitz auf [An].
Das Bild wird nicht auf dem Fernsehgerät angezeigt.	Falsche Videosystem-Einstellung.	• Stellen Sie das Videosystem auf den Standard des Fernsehgeräts, NTSC oder PAL ein (118).
	Aufnahmemodus ist auf  (Stitch-Assistent) eingestellt.	• Im Modus  (Stitch-Assistent) erscheint das Ausgangssignal nicht auf dem Fernsehbildschirm. Wählen Sie einen anderen Modus für die Aufnahmen.
Der Zoom funktioniert nicht.	Zoom-Taste während einer Filmaufzeichnung gedrückt.	• Stellen Sie den Zoom vor Beginn der Filmaufnahme ein.

Technische Daten

Alle Daten basieren auf Standard-Testverfahren von Canon.
Änderungen vorbehalten.

DIGITAL IXUS 330

Effektive Anzahl der Bildpunkte:	ca. 2 Millionen
Bildsensor:	1/2,7 Zoll CCD (Gesamtzahl der Bildpunkte: ca. 2,1 Millionen)
Objektiv:	5,4 mm (W) bis 16,2 mm (T) (entsprechend 35-mm-Film: 35 - 105 mm) F2,7 (W) - 4,7 (T)
Digitalzoom:	Maximal 2,5-fach (bis 7,5-fach gemeinsam mit dem optischen Zoom)
Optischer Sucher:	Optischer Durchsicht-Zoom-Sucher
LCD-Monitor:	1,5-Zoll-Niedrigtemperatur-Polysilikon-Dünnschichttransistor-Flüssigkristall-Farbanzeige, ca. 120.000 Pixel
Autofokus:	TTL Dreipunkt-AiAF/TTL Einpunkt-AF, Zentral Schärfespeicher möglich
Fokussierbereich:	Normal: 76 cm - ∞ Makro-Autofokus: 16 - 76 cm .- (W) 26 - 76 cm (T)
Verschluss:	Mechanisch und elektronisch
Verschlusszeiten:	15 - 1/1500 s • 1-1/6 s. ist mit ausgeschaltetem Blitz oder mit langsamer Synchronisation im manuellen Modus möglich • 15-1 s. ist im Langzeitbelichtungsmodus möglich • Bei Verschlusszeiten von 15 - 1,3 s wird eine digitale Rauschunterdrückung durchgeführt
Lichtmesscharakteristik:	Mehrfeldmessung (an das AF-Messfeld gebunden)/Spotmessung
Belichtungssteuerung:	Programmautomatik
Belichtungskorrektur:	± 2 LW (in Schritten von 1/3 LW)
Empfindlichkeit:	Entsprechend ISO 50/100/200/400 und Automatik (Im Modus Automatik passt die Kamera die Empfindlichkeit innerhalb eines Bereichs von ISO 50 bis ISO 150 automatisch an).

(W): Weitwinkel (T): Tele

Weißabgleich:	TTL automatisch/voreingestellt (Tageslicht, Wolken, Kunstlicht, Leuchtstoff, Leuchtstoff H) oder individueller Weißabgleich		
Blitz:	Automatisch/Rote-Augen-Reduktion AutomatischEin/ AusLangsame Synchronisation		
Blitzreichweite:	Normalbetrieb:	76 cm - 3,5 m (W) 76 cm - 2,0 m (T)	
	Makromodus:	26 -76 cm (W/T)	
Aufnahmemodi:	Automatik / Manuell / Stitch-Assistent / Filmaufnahme		
Serienbildaufnahme:	Etwa 2,5 Bilder je Sekunde (Großes Bild/Fein bei ausgeschaltetem LCD-Monitor)		
Selbstausröser:	Verzögerung ca. 10 Sekunden bzw. ca. 2 Sekunden		
PC-gesteuerte Verschluss-Auslösung:	Möglich (Erfordert USB-Verbindung. Entsprechende Exklusiv-Software „Remote Capture“ gehört zum Lieferumfang der Kamera.)		
Aufzeichnungsmedien:	CompactFlash™ Karte (CF-Karte) (Typ I)		
Dateiformat:	Design rule for Camera File System, DPOF-kompatibel		
Bildaufzeichnungsformat	Bilder:	JPEG (Exif 2.2) *	
	Filmaufnahmen:	AVI	- Bilddaten: Motion JPEG - Audio- Daten: WAVE (mono)
Kompression:	Superfein / Fein / Normal		
Anzahl der aufgezeichneten Bildpunkte (Pixel):	Bilder:	groß	1600 x 1200 Pixel
		mittel	1024 x 768 Pixel
		klein	640 x 480 Pixel
	Filmaufnahmen:	640 x 480 Pixel (ca. 4 s) 320 x 240 Pixel (ca. 10 s) 160 x 120 Pixel (ca. 30 s) ca. 20 Bilder/s	
		• Die Daten in Klammern beziehen sich auf die maximale Filmlänge pro Aufnahme	
Wiedergabemodi:	Einzelbildanzeige/Übersichtsanzeige (9 Miniaturbilder)/ Zoomanzeige (maximal 10-fach vergrößerte Ansicht)/ Diashow/Direktes Drucken über den Card Photo Printer CP-100, CP-10 oder Bubble Jet-Drucker (Direktdruckfunktion)		
Display-Sprachen:	English, Deutsch, Français, Nederlands, Dansk, Suomi, Italiano, Norsk, Svenska, Español, Chinese und Japanese		

(T): Weitwinkel (T): Tele

Einstellungen Meine Kamera:	Startbild, Start-Ton, Verschlussgeräusch, Bediengeräusch und Selbstauslösergeräusch. Sie können Anpassungen vornehmen, indem Sie mithilfe der beiliegenden Software Daten von Ihrem Computer auf die Kamera laden.
Schnittstelle:	Universal Serial Bus (USB), Audio/Video-Ausgang (wahlweise NTSC oder PAL, Mono-Ton)
Stromversorgung:	Wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku (Typ: NB-1LH/NB-1L) Kompakt-Netzteil CA-PS500 Autobatterie-Ladegerät CBC-NB1
Betriebstemperatur:	0 °C — 40 °C
Relative Luftfeuchtigkeit:	10%-90%
Abmessungen (B x H x T):	94,8 x 62,5 x 31,5 mm (ohne vorstehende Teile)
Gewicht:	ca. 245 g (nur Kameragehäuse)

* Diese Digitalkamera unterstützt Exif 2.2 (auch bezeichnet als „Exif Print“). Exif Print ist ein Standard zur Verbesserung der Kommunikation zwischen Digitalkameras und Druckern. Bei Anschluss an einen Exif Print-kompatiblen Drucker werden die Bilddaten der Kamera zum Zeitpunkt der Aufnahme verwendet und optimiert, wodurch eine besonders hohe Druckqualität erzielt wird.

Akku-Kapazität

Akku NB-1LH (voll aufgeladen)

Anzahl der aufnehmbaren Bilder	LCD-Monitor eingeschaltet	Ca. 150 Bilder
	LCD-Monitor ausgeschaltet	Ca. 420 Bilder
Wiedergabe		Ca. 100 Minuten

- Filmaufnahmen finden in dieser Übersicht keine Berücksichtigung.
- Bei niedrigen Temperaturen kann die Leistung des Akkus sinken und das Batterie-Symbol bereits früher als bei höheren Temperaturen angezeigt werden. Wenn Sie bei niedrigen Temperaturen den Akku vor Verwendung in Ihrer Hosentasche aufwärmen, können Sie dessen Leistung verbessern.

Testkriterien

Aufnahmen: Raumtemperatur (23 °C), Wechsel zwischen Weitwinkel und Tele alle 20 Sekunden, Blitz bei jeder vierten Aufnahme, Aus- und Wiedereinschalten der Kamera nach jeder achten Aufnahme.

Wiedergabe: Raumtemperatur (23 °C), kontinuierliche Wiedergabe, Bildwechsel alle drei Sekunden.

CF-Kartentypen und Circa-Kapazitäten (Aufnahmen)

		FC-8M	FC-16M	FC-32M	FC-64M	FC-128M
L (1600 x 1200 Pixels)		7	15	31	64	128
		11	24	49	100	200
		24	48	99	200	401
M (1024 x 768 Pixels)		16	32	67	135	271
		24	49	102	205	412
		46	92	189	379	760
S (640 x 480 Pixels)		35	70	143	288	577
		50	99	206	415	831
		87	172	353	707	1417
FILM-	 (640 x 480 Pixels)	6 s	13 s	27 s	56 s	113 s
AUF-	 (320 x 240 Pixels)	18 s	36 s	75 s	152 s	305 s
NAHME	 (160 x 120 Pixels)	48 s	97 s	198 s	399 s	799 s

- Die maximale Dauer einer Filmaufnahme beträgt ca. 4 s () , 10 s () oder 30 s () . Hierbei handelt es sich um die maximale Dauer einer kontinuierlichen Filmaufnahme.
- L** (Großes Bild), **M** (Mittelgroßes Bild), **S** (Kleines Bild), ,  und  bezeichnen die Aufnahmeauflösung.
-  (Superfein),  (Fein) und  (Normal) bezeichnen den relativen Komprimierungsgrad.

Ungefähre Größe von Bilddateien (geschätzt)

Auflösung	Kompression		
			
L (1600 x 1200 Pixels)	957 KB	611 KB	302 KB
M (1024 x 768 Pixels)	450 KB	294 KB	155 KB
S (640 x 480 Pixels)	208 KB	141 KB	79 KB
Film-			
auf-	 (640 x 480 Pixels)	900 KB/s	
nahmen:	 (320 x 240 Pixels)	380 KB/s	
	 (160 x 120 Pixels)	130 KB/s	

Akku NB-1LH

Typ:	Wiederaufladbare Lithium-Ionen-Zelle
Nennspannung:	3,7 V
Nennkapazität:	840 mAh
Ladezyklen:	Ungefähr 300
Betriebstemperatur:	0 - 40 °C
Abmessungen:	32,3 x 49,8 x 10,6 mm
Gewicht:	Ungefähr 29 g

Akkuladegerät CB-2LS/2LSE

Nenneingangsspannung/	100-240 V Wechselspannung (50/60 Hz)
Nennleistung:	0,075 A (100 V) - 0,045 A (240 V)
Nennausgangsleistung:	4,2 V Gleichspannung/0,5 A
Ladedauer:	Ca. 130 Minuten *
Betriebstemperatur:	0 - 40 °C
Abmessungen:	90,4 x 56,0 x 28,0 mm
Gewicht:	Ungefähr 78 g

* Beim Laden des Akkus NB-1LH

CompactFlash™-Karte

Kartensteckplatz-Typ:	Typ I
Abmessungen:	36,4 x 42,8 x 3,3 mm
Gewicht:	ca. 10 g

Kompakt-Netzteil CA-PS500

(Gehört zum Lieferumfang des optionalen Netzteils ACK500)

Nenneingangsspannung/	Wechselspannung 100 - 240 V (50/60 Hz)
Nennleistung:	0,17 A
Nennausgangsleistung:	4,3 V Gleichspannung/1,5 A
Betriebstemperatur:	0 - 40 °C
Abmessungen:	42,6 x 104,4 x 31,4 mm
Gewicht:	Ungefähr 180 g

Autobatterie-Ladegerät CBC-NB1 (optional)

Nenneingangsspannung/

Nennleistung: DC 12 - 24 V, 4,3 W

Nennausgangsleistung: 4,2 V Gleichspannung, 0,55 A

Ladedauer: Ca. 130 Minuten*

Betriebstemperatur: 0 - 40°C

Abmessungen: 90,4 x 56,0 x 28,0 mm

Gewicht: ca. 106 g

* Beim Laden des Akkus NB-1LH

Index

A

- AF-Hilfslicht 35
- AF-Messfeld 31, 64
- AF-Sperre 60
 - AiAF 33
- Akku
 - Aufladen des Akkus 22
 - Einsetzen 21
 - Handhabungshinweise 20
 - Kapazitäten 146
 - Wiederaufladen 19
- Akkublock 19
- Ansichten
 - Einzelbildansicht 78
 - Übersichtsansicht 80
- Anzeigedauer 46
- Auflösung 47
- Aufnahme Menü 122
- Aufnahmemodus 18, 45
 - In den einzelnen Aufnahmemodi verfügbare Funktionen 76
- Auswählen von Bildern 107
- Autobatterie-Ladegerät 138
- Autofokus 33, 64
- Autom. Drehen 74
- Automatik-Modus 18
- AV-Kabel AVC-DC100 118

B

- Belichtungsspeicherung 62
- Belichtungszeiten 63, 66
- Benutzerdefinierte Einstellung der Kamera 42
- Betriebsanzeige 16
- Blitz 49
- Blitzbelichtungsspeicherung 63
- Bubble Jet-Drucker mit Direktdruckfunktion 99

C

- CF-Karte
 - Einsetzen 23
 - Formatieren 93
 - Handhabungshinweise 24
 - Kapazitäten 147

D

- Dateigrößen 147
- Dateinummer 75
- Datum/Uhrzeit 25
- Diashow 86
 - Wiedergabezeit 89
 - Wiederholungseinstellungen 89
- DIGITAL-Anschluss 99, 100, 120
- Digitalzoom 36, 52
- Direktdruckfunktion 94
- DPOF 94, 96, 107, 116
- DPOF Druckauftrag 94
 - Drucken 107
 - Druckformat 111
 - Zurücksetzen 113
- DPOF Übertragungsauftrag 116
- Druckeinstellungen (Direktdruckfunktion)
 - Anzahl der Ausdrucke 103
 - Druckbereich 105
 - Drucklayout 103
- Drucker mit Direktdruckfunktion 98

E

- Ein-/Ausschalten 27
- Ein/Aus-Schalter 27
- Einstellungen Meine Kamera 42
 - Änderungen 43
 - Hinzufügen von Text 44
 - Dateiformat 44
- Einstellungen-Menü 127
- Einzelbildansicht 78

F

- Filmaufnahme
 - Filmaufnahme-Modus 18, 58
 - Wiedergabe von Filmaufnahmen 81
- Formatieren 93
- Fokusspeicherung 60

G

Größe von Bilddateien 147

H

Handschlaufe 15

Histogramm 32

I

Indexansicht 80

ISO-Empfindlichkeit 73

K

Kompression 47

Kontrollleuchte 17

L

LCD-Monitor

Angezeigte Informationen 30

LCD-Monitor 29

Löschen

Alle Bilder 92

Einzelne Bilder 91

M

Makromodus 51

Manueller Modus 18

Manueller Weißabgleich 70

Meldungen

Angezeigte Meldungen

bei angeschlossenem

Bubble Jet-Drucker mit

Direktdruckfunktion 136

Angezeigte Meldungen bei

angeschlossenem Drucker mit

Direktdruckfunktion 135

Liste der Meldungen 133

Menü

Aufnahme 122

Einstellungen 127

Meine Kamera 129

Wiedergabe 125

Menü Meine Kamera 129

Messcharakteristik 65

Modus-Wahlrad 18, 45

N

Netzteil 137

Netzteil (ACK500) 137

O

Optischer Sucher 33

P

Pflege und Wartung 139

Photoeffekt 72

R

Rote-Augen-Reduktion 50

Rotieren 83

S

Schärfespeicher (Fokussperre) 60

Schnittstellenkabel DIF-100 98

Schützen 90

Selbstausslöser 54

Serienbild-Aufnahme 53

Spotmessfeld 31, 65

Sprache 26

Stitch-Assistent-Modus 18, 55

Stromsparfunktion 28

Sucher 33

T

Tele 36

Tonaufnahmen 84

U

Übertragen von Bildern auf
einen Computer 119

USB-Kabel 120

V

Vergrößern 79

Ganz gedrückt 35

Halb gedrückt 34

Verschluss Taste 34

Verschlusszeit 67

Video-Ausgangssystem 118

W

Weißabgleich 69

Weitwinkel 36

Wiedergabe-Menü 125

Wiedergabemodus 18

Haftungsausschluss

- Obwohl die in dieser Anleitung enthaltenen Informationen mit größter Sorgfalt auf Genauigkeit und Vollständigkeit überprüft wurden, kann für Fehler oder Auslassungen keinerlei Haftung übernommen werden. Canon behält sich das Recht vor, die hier beschriebenen Hard- und Softwaremerkmale jederzeit unangekündigt zu ändern.
- Dieses Handbuch darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Canon weder ganz noch teilweise in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln vervielfältigt, übermittelt, abgeschrieben, in Informationssystemen gespeichert oder in andere Sprachen übersetzt werden.
- Canon übernimmt keine Garantie für Schäden, die aus fehlerhaften oder verlorengegangenen Daten aufgrund falscher Bedienung oder Fehlfunktion der Kamera, der Software, der CompactFlash™-Karten (CF-Karten), von PCs, Zusatzgeräten oder der Verwendung nicht von Canon stammender CF-Karten resultieren.

Hinweise zu Marken

- Canon und PowerShot sind Marken von Canon Inc.
- CompactFlash ist eine Marke der SanDisk Corporation.
- iBook und iMac sind Marken von Apple Computer Inc.
- Macintosh, PowerBook, Power Macintosh und QuickTime sind eingetragene Marken von Apple Computer Inc. in den USA und anderen Ländern.
- Microsoft, Windows und Windows NT sind eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.
- Sonstige hier nicht aufgeführte Namen und Produktbezeichnungen sind möglicherweise Marken oder eingetragene Marken der betreffenden Firmen.



CANON INC.

30-2 Shimomaruko 3-chome, Ohta-ku, Tokyo 146-8501,
Japan

Europa, Afrika und Naher Osten

CANON EUROPA N.V.

PO Box 2262, 1180 EG Amstelveen, The Netherlands

CANON (UK) LTD

For technical support, please contact the Canon Help Desk:

P.O. Box 431, Wallington, Surrey, SM6 0XU, UK

Tel: (08705) 143723 (Calls may be recorded)

Fax: (08705) 143340

For sales enquiries, please call on (0121) 666-6262

CANON COMMUNICATION & IMAGE FRANCE S.A.

102 Avenue du Général de Gaulle,

92257 LA GARENNE COLOMBES CEDEX, France

Tel: 01.41.99.70.70 Fax: 01.41.99.79.50

<http://www.canon.fr>

CANON DEUTSCHLAND GMBH

Postfach 100401, 47704 Krefeld, Germany

Customer Hotline: (02151) 349-555

www.canon.de

CANON ITALIA S.P.A.

Palazzo L, Strada 6, 20089 Milanofiori - Rozzano (MI), Italy

Tel: 02/8248.1 Fax: 02/8248.4604

Pronto Canon: 02/8249.2000

E-mail: supporto@canon.it

<http://www.canon.it>

CANON ESPAÑA S.A.

C/Joaquín Costa, 41 - 28002 Madrid, Spain

Tel: (91) 538 4500 Fax: (91) 411 5448

Tel. Atención al Cliente: 901.301.301

Help Desk: 906.30.12.55

E-mail: helpdesk1@btlink.net

CANON BELGIUM N.V. / S.A.

Bessenveldstraat 7, B - 1831 Diegem, Belgium

Tel.: (02) 722.04.11 Fax: (02) 721.32.74

Helpdesk: 0900-10627

<http://www.canon.be>

CANON LUXEMBOURG S.A.

Rue des Jones 21, L-1818 Howald, Luxembourg

Tel.: (352) 48 47 961 Fax: (352) 48 47 96232

Helpdesk: 900-74100

<http://www.canon.lu>

CANON NEDERLAND N.V.

Neptunusstraat 1, 2132 JA Hoofddorp, The Netherlands

Tel.: 023 - 5 670 123 Fax: 023 - 5 670 124

Helpdesk: 023 - 5 681 681

<http://www.canon.nl>

CANON DANMARK A/S

Vasekær 12, DK-2730 Herlev, Denmark

Phone: +45 44 88 24 00

E-mail: helpdesk@canon.dk

<http://www.canon.dk>

CANON NORGE as

Hallagerbakken 110, Postboks 33, Holmlia, 1201 Oslo, Norway

Tlf: 22 62 93 21

Faks: 22 62 06 15

E-mail: helpdesk@canon.no

<http://www.canon.no>

Finnland

CANON OY

Kornetintie 3, 00380 Helsinki, Finland

Puhelin: 010 54420

Fax 010 544 4382

HelpDesk 0600 0 22606 (9,95 mk/min+pvmt)

HelpDesk 0600 0 22666 (enint. 40 mk/puhelu+pvmt)

Sähköposti: helpdesk@canon.fi

<http://www.canon.fi>

CANON SVENSKA AB

Gustav III:s Boulevard 26, S-169 88 Solna, Sweden

Helpdesk: 08-744 86 20 Fax 08-744 8527

<http://www.canon.se>

CANON (SCHWEIZ) AG

Industriestrasse 12, 8305 Dietlikon, Switzerland

Consumer Imaging Group

Tel. 01-835-61 61

Fax 01-835-64 26

Hotline 0900 57 55 20

<http://www.canon.ch>

Österreich

CANON GES.M.B.H.

Zetschegasse 11, A - 1230 Wien, Austria

Helpdesk Tel.: 01 66 146 412

Fax: 01 66 146 308

<http://www.canon.at>

Portugal

SEQUE SOC.NAC.EQUIP., LDA.

Pr. Alegria, 58-2° C, 1269-149 Lisboa, Portugal

Tel: +0121 324 28 30

Fax: +0121 347 27 51

<http://www.seque.pt>